E 49893

BÜRGER info

75. Jahrgang

Donnerstag, 20. November 2025

STADT WOLFACH

GEMEINDE OBERWOLFACH

GEMEINDE BAD RIPPOLDSAU-SCHAPBACH

- Amtliche Bekanntmachungen
- Kommunale Nachrichten
- Gemeinsame Mitteilungen
- Touristische Informationen
- Kirchen
- Schulen
- Vereine
- Veranstaltungen

Ortsverein Wolfach e.V.

Kommen Sie zum

Blut spenden

am

Freitag, den 28. November 2025
ab 14.30 Uhr
in der Festhalle Wolfach

(bringen Sie Ihren Personalausweis mit!)

https://terminreservierung.blutspende.de/m/wolfach-realschule

oder unter der gebührenfreien Service-Hotline 0800-1149411.

Wie immer ist auch für Ihr leibliches Wohl und die Kinderbetreuung während der Spende gesorgt.

Das DRK – Team freut sich auf Sie! ☺☺☺

Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach
Herausgeber: Stadt Wolfach, Gemeinde Oberwolfach und
Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach
Verlag, Druck und private Anzeigen:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,
Tel. 0781/504-1465
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566
Verantwortlich für den redaktionellen Teil sind die Bürgermeister, für den Anzeigenteil der Verlag.
Erscheint wöchentlich donnerstags.
Bezugspreis jährlich € 30,–.

Stadt WOLFACH

Rathaus aktuell

Volkstrauertag 2025 in Kirnbach

Am Sonntag, 16. November – dem Volkstrauertag 2025 – versammelten sich Bürgerinnen, Bürger und Vertreterinnen und Vertreter des Gemeinderats in Kirnbach, um gemeinsam der Opfer von Krieg und Gewalt zu gedenken. Nach dem Gottesdienst in der evangelischen Kirche begann Bürgermeister Thomas Geppert die Gedenkstunde mit einer Ansprache, die sowohl die Vergangenheit als auch die aktuellen weltweiten Konflikte thematisierte.

Gedenken an die Opfer der Weltkriege und heutigen Kriege
Bürgermeister Geppert erinnerte an die Opfer der beiden Weltkriege, denen der Volkstrauertag ursprünglich gewidmet wurde. Dieser Gedenktag, eingeführt 1952, ruft uns dazu auf, der Vielzahl an Menschen zu gedenken, die durch Kriege ihr Leben verloren oder durch Gewalt und Verfolgung ihre Lebensqualität einbüßten. Besondere Beachtung fand auch die aktuelle Situation in vielen Teilen der Welt, wo täglich Menschen aufgrund von Krieg, Terrorismus und politischer Verfolgung ihr Leben verlieren. „Wir gedenken derer, die in den beiden Weltkriegen ebenso wie in unseren Tagen heute verfolgt und getötet wurden, weil sie einem anderen Volk angehörten oder einem anderen Glauben folgten“, so der Bürgermeister.

Frieden als Aufgabe für die Gesellschaft
Trotz der Erinnerungen richtete Bürgermeister Geppert den Blick auf die Hoffnung und den Fortschritt, den die Gesellschaft in Form von Solidarität und Hilfeleistungen bietet. Zahlreiche Hilfsorganisationen und diplomatische Bemühungen trügen täglich dazu bei, Leid zu lindern und Friedensprozesse zu fördern. „Wir dürfen keineswegs in Resignation verfallen“, betonte er. Der Tag solle nicht nur zum Trauern genutzt werden, sondern auch zur aktiven Verantwortung, Frieden im täglichen Leben zu bewahren.

Verantwortung für die Zukunft
Geppert zeigte auf, dass aus der Erinnerung an das Leid der Vergangenheit Verantwortung erwächst. „Wir müssen immer wieder neu lernen, „Brücken zu bauen“, sagte er und appellierte, sich für ein respektvolles und gewaltfreies Miteinander einzusetzen. Werte wie Toleranz und Solidarität seien wichtig und sollten an die kommenden Generationen weitergegeben werden.

Kranzniederlegung und Dankesworte
Um das Gedenken an die Opfer zu symbolisieren wurden sowohl in Kirnbach wie auch an den Friedhöfen in St. Roman, Wolfach und am Ehrenmal (Straßburger Hof) Kränze niedergelegt.

Bürgermeister Geppert dankte allen, die zur Gestaltung des Gedenktages beigetragen hatten, darunter den Schülerinnen Franca Lehmann und Selina Wöhrle von der Realschule Wolfach für ihren Vortrag sowie dem Musikverein Trachtenkapelle Kirnbach e. V. für die musikalische Umrahmung.

Abschluss der Gedenkstunde
Mit einem Dank an alle Anwesenden und den besten Wünschen für einen guten Sonntag endete die feierliche Gedenkstunde. Möge der Volkstrauertag 2025 ein Anlass sein, sich der Bedeutung von Frieden und Solidarität bewusst zu werden und diese Werte im Alltag weiterzutragen.

Ihr Kontakt für private **KLEINANZEIGEN**
07 81 / 504 - 14 65
anb.anzeigen@reiff.de
reiff anb.

Stadt WOLFACH SENIORENZENTRUM

Einladung zum Kaffeenachmittag im Seniorentreff

Wo: Luisenstraße 1, 77709 Wolfach
Wann: Jeden Mittwoch von 14.30 – 17.00 Uhr

Bei gemütlichem Zusammensein bietet sich hier die Möglichkeit, bei Kaffee und Kuchen gemeinsame Zeit zu verbringen, alte Bekannte und neue Freunde zu treffen und nette Gespräche zu führen.
Wer mag, kann auch gerne einen Spielenachmittag mit Gesellschaftsspielen verbringen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Besuchen Sie den Wolfacher Wochenmarkt!

Der Wochenmarkt in Wolfach findet mittwochs und samstags in der Innenstadt von jeweils 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr statt.

Angeboten wird frisches Obst und Gemüse, Eier, Blumen, Käse-, Fleisch-, Fisch- und Backwaren sowie Grillwürste und vieles mehr.

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst / Notarzt (Europaweit)	112
Polizei	110
Polizeiposten Wolfach	07834 / 8357-0
Gift-Notruf	0761 / 1924-0
Krankentransport	0781 / 19222

Störungsdienste

Stromversorgung E-Werk Mittelbaden	07821 / 280-0
Wasserversorgung	07834 / 8353-74
Gasversorgung badenova	0800 / 2767767

Sprechzeiten im Rathaus

Bürgerbüro:

Montag – Freitag	08:30 Uhr – 12:00 Uhr
Dienstag	14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Donnerstag	14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Büro für Tourismus, Kultur u. Stadtmarketing:

Montag – Donnerstag	08:30 Uhr – 12:00 Uhr
	14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Freitag:	08:30 Uhr – 12:00 Uhr

Alle anderen Ämter:

Montag – Freitag	08:30 Uhr – 12:00 Uhr
Donnerstag	14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Was erledige ich wo?

Bürgermeister	Thomas Geppert	8353-32
Assistenz	Christine Schuler (vorm. + Do. nachm.)	8353-32
Öffentlichkeitsarbeit	Anne Ganter (vorm.)	8353-30

Telefonzentrale	07834/8353-0
Telefax	07834/8353-39
E-Mail	stadt@wolfach.de
Internet	www.wolfach.de

<u>EG Büro für Tourismus, Kultur und Stadtmarketing</u>		
Touristische Auskünfte	Harald Eisenmann	8353-53
Kulturelles, Veranstaltungen	Susanne Brückner	8353-52
Leitung Tourist-Information, Geschäftsführer	Simon Vollmer	8353-50
Gewerbeverein	Telefax	8353-59
<u>1. OG Bürgerservice / Ordnungsamt</u>		
Bürgerbüro (u.a. Ausweise, Umzüge, Gewerbe, Fundsachen)	Annika Brohammer	8353-14
	Stella Grimm	8353-15
Leitung Bürgerbüro/ Ordnungsamt, Märkte	Claudia Sonntag	8353-16
Standesamt, Renten (n. Vereinb.) Redaktion Bürger-Info	Doris Glunk	8353-10
	Bettina Vollmer (Mo. – Do. vorm.)	8353-13
Friedhöfe, Bestattungen	Kathrin Ribeiro dos Santos (vorm. + Do. nachm.)	8353-12
Schülerbeförderung	Elisabeth Landgraf (vorm.)	8353-11
Hausmeister	Patrick Schneider	8353-17
<u>2. OG Rechnungsamt / Stadtkasse</u>		
Amtsleiter	Peter Göpferich	8353-25
Stadtkasse	Sonja Wälde	8353-23
Wasser, Abwasser, Kurtaxe, Grund- u. Gewerbesteuer	Jürgen Bräutigam	8353-21
Feuerwehr	Kristina Neumaier (Di. - Fr. vorm.)	8353-22
Gebühren u. Entgelte	Esra Mosmann (Mo. - Fr. vorm. außer Mi.)	8353-27
Hundesteuer, Versicherungen	Melanie Staiger (Mo. - Do. vorm.)	8353-24
Landwirtschaft, Beiträge	Andreas Dieterle	8353-26
<u>3. OG Hauptamt</u>		
Amtsleiter	Dirk Bregger	8353-36
Schulen, Kindergärten	Christian Kaiser	8353-34
IT-Administration	Bernd Schillinger	8353-37
Personalsachbearbeitung	Martina Springmann (vorm. + Do. nachm.)	8353-31
	Klaus Hettig	8353-38
<u>4. OG Bauamt</u>		
Amtsleiter	Josef Vetterer	8353-41
Liegenschaften, Baurecht, Bauleitplanung	Christoph Heizmann	8353-44
Techn. Bauwesen -Hochbau-	Sabina Müller (vorm. + Mo. u. Do. nachm.)	8353-45
Techn. Bauwesen -Tiefbau- Gebäudeunterhaltung	Katrin Moser (Mo. - Do.)	8353-42
Windkraft-, Wärme-, Hochwasserschutzplanung u.a., Natur- u. Umweltschutz,	Michaela Bruß (Mo. - Do. vorm.)	8353-40
Grundbuchauskünfte, Hallenvermietung	Gerd Schmid (vorm. + Mo., Do. nachm.)	8353-43
Bauhof		
Bauhofleiter	Michael Schönauer	8353-70
Sachbearbeiterin	Theresia Zefferer (vorm.)	8353-71
Störungsdienst Wasserversorgung		8353-74
Telefax		8353-79

Soziale Dienste

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0, Fax 07831- 9669-55
Erreichbar: Mo - Fr 9:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

- **Dienste für seelische Gesundheit**:
  Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal / Hohberg-Neuried
  Norma Müller 07831- 9669- 11
  Tagesstätte
  Stephanie Rodriguez 07831- 9669- 15
  Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigtal
  Lorena Agostini 07831- 9669- 13
- **Allgemeine Sozialberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung -staatlich anerkannt- Beratung für Schwangere und junge Familien**
  Katja Buß 07831- 9669-16
- **Kindertagespflege Kinzigtal**
  Beratung, Qualifizierung und Vermittlung
  Nadia Harter 07831- 9669- 12
- **Beschäftigungsprojekt „Warm & Lecker", Betreuungsgruppe**
  Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14
- **Jugendmigrationsdienst** 07831/9669 - 21

Johannes Brenz Altenpflege

Luisenstr. 2, 77709 Wolfach

- Brenzheim Zentrale	07834 8385- 0
- Dauer- und Kurzzeitpflege	07834 8385-16
- Betreutes Wohnen	07835 8385-10
- Essen auf Rädern	07834 8385-24
Oberwolfacherstr. 6, 77709 Wolfach	
- Ambulante Pflege Johannes Brenz	07834 8385-80
- Ambulante Pflege Mobil	01761 8385-001
- Tagespflege	07834 8385-70

www.johannes-brenz.de

Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt

Kranken- und Altenpflege; Hilfen im und um das Haus; Beratung und Betreuung; Individuelle Behindertenbetreuung; Beratung von Angehörigen; Essen auf Rädern. Info: Hornberg, Tel. 0 78 33 / 2 45, Haslach, Tel. 0 78 32 / 45 22

DRK Kreisverband Wolfach

Zentrale	Tel. 07831 / 9355 - 0
DRK Sozialstation (ambulanter Pflegedienst für alle Pflegegrade), hauswirtschaftliche Hilfen, häusliche Betreuung, Hospizdienst, Betreuungsgruppen Hausach / Hornberg	07831/9355 - 14
Fahrdienst für behinderte Menschen, Schulsanitätsdienst, Erste-Hilfe-Kurse, Gesundheitskurse	07831/9355 - 12
Hausnotruf	07831/9355 - 32
Migrationsberatung	07831/9355 - 17
Sozialberatung, offene Hilfen für behinderte Menschen, Schulbegleitung, Betreutes Wohnen	07831/9355 - 16

Club 82 – Der Freizeitclub e. V.

Sandhaasstr. 2, 77716 Haslach, Tel. 07832/9956-0,
Fax 07832/9956-35, Internet: www.club82.de,
Mail: club82@club82.de
Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung und Angehörige

„zamme" – Integration im Kindergarten	Tel. 07832/9956-24
Hilfen für Familien	Tel. 07832/9956-26
Kurse, Sport und Veranstaltungen	Tel. 07832/9956-21
Reise und Urlaub	Tel. 07832/9956-20

Pflegestützpunkt Ortenau Außenstelle Kinzigtal + Demenzagentur

Tel: 07832 99955-220 oder -222

Pflege im Kinzigtal

Tel. 07832/979903 – Häusliche Alten- und Krankenpflege

Caritasverband Kinzigtal

Sozialstation der Raumschaft Haslach Team Kinzig-Gutachtal
Friedensstraße 13, 77709 Oberwolfach, Tel. 07834/7595400
- Häusliche Pflege
- Grund-und Behandlungspflege
- hauswirtschaftl. Hilfe
- individuelle Demenzberatung zu allen pflegerischen Themen
- Hausnotruf

Caritasbüro Wolfach, Kirchplatz 2, Tel. 86703-16
Caritassozialdienst-Schuldnerberatung
Caritashaus Haslach, Sandhaasstraße 4, Tel. 07832 99955-0
Psycholog. Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche und für Ehe- und Lebensfragen-Fachstelle Frühe Hilfen; Durchwahl -300 / IAV-Stelle-Demenzagentur -220 / Hospizgruppen Kinzigtal -210 / Schwangerenberatung
www.caritas-kinzigtal.de

Haus St. Luitgard

Friedensstraße 13, 77709 Oberwolfach, Tel. 07834 75950

Sozialstation der Raumschaft Haslach

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach
ein Angebot – für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren – zur Entlastung pflegender Angehöriger. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8 bis 17 Uhr, Tel. 07832/8079.

Frank Urbat Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Hauptstraße 24, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03,
Fax 0 78 34 / 86 73 60
Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Weißer Ring

Tel. 0781/9666733, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten

Seniorenzentrum "Am Schlossberg" Hausach

• Langzeitpflege, Kurzzeitpflege	07831/969120
• Betreutes Wohnen (Wohnungsverwaltung)	07835/63980

Ambulanter Dienst "adamo" Hausach

• Ambulante Pflege	07831/9691222
• Betreuung und Hauswirtschaftsdienst	07831/9691222
• Tagespflege	07831/969121800
• Hausnotruf	07831/9691222

Alten- und Pflegeheim St. Vinzenz

Fürstenbergstraße 4, 77773 Bad Rippoldsau,
Telefon 07440 92990, E-Mail vinzenz@miksch-partner.de
bietet vollstationäre Pflege, Beratung von Angehörigen und Menschen mit Pflegebedarf bei Fragen zu Pflege und Demenz

Beratung bei Alkohol-, Medikamentenproblemen und Glücksspielsucht

in der bwlv Fachstelle, Außenstelle Hausach, im Katholischen Pfarrhaus, Klosterstraße 21. Sprechstunde ohne Voranmeldung immer Donnerstag 16:00-17:00 Uhr. Telefon 0781/9193480

Apothekennotdienst

Wechsel des Notdienstes ist jeweils morgens 8:30 Uhr.
Notdienstsuche: www.lak-bw.de

Donnerstag, 20.11.2025	Stadt-Apotheke Hornberg
Freitag, 21.11.2025	Apotheke zur Eiche Hausach
Samstag, 22.11.2025	Schwarzwald-Apotheke Schonach
Sonntag, 23.11.2025	Schwarzwald-Apotheke Alpirsbach
Montag, 24.11.2025	Linden-Apotheke Oberwolfach
Dienstag, 25.11.2025	Kloster-Apotheke Haslach
Mittwoch, 26.11.2025	Zeder Apotheke Hausach
Donnerstag, 27.11.2025	Burg-Apotheke Schramberg

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bei akuten Erkrankungen können Patienten ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Bereitschaftspraxen kommen:

Lahr, Klostenstr. 19
Samstag, Sonn- und Feiertag **9 - 19 Uhr**

Offenburg, Ebertplatz 12

Erwachsene:

Montag, Dienstag, Donnerstag	**19 – 22 Uhr**
Mittwoch und Freitag	**16 – 22 Uhr**
Samstag, Sonn- und Feiertag	**8 - 22 Uhr**

Kinder:

Montag bis Freitag	**19 bis 22 Uhr**
Samstag, Sonn- und Feiertag	**9 bis 21 Uhr**

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117 (Anruf ist kostenlos). Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi" unter www.116117.de

In vielen Fällen ist eine telemedizinische ärztliche Beratung ausreichend, diese wird über die 116117 vermittelt.

Ist ein ärztlicher Hausbesuch medizinisch erforderlich, wird auch dieser über die 116117 in die Wege geleitet.

Ortenau Klinikum Wolfach: Tel.: 07834/970-0
DRK-Notruf: Tel. 112 / 0781/19222 (Krankentransport)
Zahnärztliche Notrufnummer: 01801/116116

ab sofort - Voll- oder Teilzeit - befristet

Sie sind Hilfs- oder Fachkraft (m/w/d)?
Was zählt: Das Engagement für Kinder.

Das bieten wir:

Ein verantwortungsvolles, interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet mit großem Gestaltungsspielraum.
Ein motiviertes Team.
Eine befristete Anstellung als Vertretung bis 28.02.2026
Leistungsgerechte Vergütung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD)

Kita Pfiffikus
Jetzt bewerben!

Stadt WOLFACH
Auskünfte:
Andrea Kraus
Tel. 07834/9241

Vollständige Ausschreibung:
www.wolfach.de/rathaus-service/aktuelles/stellenausschreibungen

ab sofort ▪ Vollzeit ▪ unbefristet

Hausmeister/in (m/w/d)
für das Rathaus

Jetzt bewerben!

Das bieten wir:

- ein verantwortungsvolles, interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet mit großem Gestaltungsspielraum
- einen modernen Arbeitsplatz mit flexibler Arbeitszeit
- eine krisensichere Anstellung mit leistungsgerechter Vergütung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD)
- Jahressonderzahlung, steuerfreie Sachbezüge und Job-Bike
- Betriebsrente und Zuzahlung zu privater Altersvorsorge
- fachliche und persönliche Fortbildungsmöglichkeiten

Stadt WOLFACH
Auskünfte:
Katrin Moser
Tel. 07834/835342

Vollständige Ausschreibung:
www.wolfach.de/rathaus-service/aktuelles/stellenausschreibungen

Betriebsabend

Viele Ehrungen bei der Betriebsfeier der Stadtverwaltung

Zur diesjährigen Betriebsfeier haben sich am 14. November rund 90 Mitarbeitende, Rentner/innen und Pensionäre/innen in der Schlosshalle getroffen. Im Rahmen des gemütlichen Beisammenseins bedankte sich Bürgermeister Thomas Geppert bei den Beschäftigten aus allen Abteilungen für die hervorragende Arbeit und begrüßte das neue Personal, welches in den vergangenen 12 Monaten gewonnen werden konnte.

Er ehrte auch wieder zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und dankte ihnen für ihren Einsatz im jeweiligen Aufgabengebiet.

Er gratulierte zum

10-jährigen Dienstjubiläum
- Caroline Stebner, Pädagogische Fachkraft Kita Pfiffikus
- Claudia Sonntag, Sachgebietsleiterin Bürgerservice/ Ordnungsamt
- Christiane Erdrich-Timm, Schulsozialarbeiterin Herlinsbachschule
- Annette Vollmer, Schulsozialarbeiterin Realschule

20-jährigen Dienstjubiläum
- Waltraud Schmidt, Reinigungskraft Sporthalle bei der Realschule
- Florian Faißt, Bauhofmitarbeiter und Ausbilder im Forst

30-jährigen Dienstjubiläum
- Dirk Bregger, Leitung Haupt- und Personalamt
- Josef Vetterer, Leitung Bauamt

Es handelt sich bei den Dienstjubiläen sowohl um Jubiläen im öffentlichen Dienst (inkl. anderen öffentlichen Arbeitgebern) als auch um Jubiläen bei der Stadt Wolfach.

Bürgermeister Thomas Geppert mit den Jubilarinnen und Jubilaren Christiane Erdrich-Timm, Waltraud Schmidt, Dirk Bregger, Josef Vetterer, Claudia Sonntag und Florian Faißt (von links nach rechts).

Zudem verabschiedete Bürgermeister Thomas Geppert die langjährige Mitarbeiterin Christel Ohnemus. Mehr als 33 Jahre war sie als Beamtin in verschiedenen Abteilungen der Stadtverwaltung tätig. Insgesamt kann sie sogar eine Beschäftigungszeit von 44 Jahren vorweisen. Mit Ablauf des 31.01.2025 ist sie in den wohlverdienten Ruhestand eingetreten.

Bürgermeister Thomas Geppert wünschte Christel Ohnemus alles Gute und beste Gesundheit in ihrem wohlverdienten Ruhestand.

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

Die Bevölkerung wird hiermit herzlich eingeladen zur nächsten Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, den 26.11.2025, 18:15 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme.

Wolfach, den 17.11.2025

Thomas Geppert
Bürgermeister

Tagesordnung:

1. Frageviertelstunde
2. Betriebsplanung für das Forstwirtschaftsjahr 2026
3. Vorstellung der Ergebnisse aus der Umfrage zum Standort des Wochenmarktes
4. Straßenrechtliche Einziehung von Parkplätzen und der Durchfahrtsstraße auf den Grundstücken Flst. Nr. 161 und 161/2, Gemarkung Wolfach
5. Änderung der Ehrenordnung der Stadt Wolfach
6. Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung - AbwS)
7. Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungsatzung - WVS)
8. Annahme von Spenden
9. Bekanntgaben
10. Vollzugsbericht
11. Anfragen

Vierte Abrechnung Kurtaxe 2025

Um die vierte Abrechnung der Kurtaxe für das Jahr 2025 durchführen zu können, werden alle Gastgeber gebeten, ausgefüllte aber noch nicht abgegebene Meldescheine bis zum **21. November 2025** im Rathaus abzugeben bzw. alle Online-Erfassungen vorzunehmen.

Bitte prüfen Sie dabei folgende Angaben auf ihre Richtigkeit:
- **Anreisedatum**
- **Abreisedatum**
- **Personenzahl insgesamt**
- **Anzahl der Kinder mit Geburtsdatum**

Bei Rückfragen zur Kurtaxe wenden Sie sich bitte an Herrn Jürgen Bräutigam,
Tel. 07834/ 83 53-21,
E-Mail: juergen.braeutigam@wolfach.de

Abwasserzweckverband Raumschaft Hausach-Hornberg AZV

Bekanntmachung

des Abwasserzweckverbandes Raumschaft Hausach-Hornberg über den Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2024

Gemäß § 18, 19 und 20 des Gesetztes über die Kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in Verbindung mit § 15 der Verbandssatzung und § 16 des Eigenbetriebsgesetzes für Baden-Württemberg hat die Verbandsversammlung in der öffentlichen Sitzung vom 13. November 2025 den Jahresabschluss des Abwasserzweckverbandes Raumschaft Hausach-Hornberg für das Wirtschaftsjahr 2024 festgestellt:

Angaben gemäß Anlage 9 der EigbVO

1.	Feststellung des Jahresabschlusses	
	Bilanzsumme	4.250.531,93 €
	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	3.835.159,43 €
	- das Umlaufvermögen	414.547,41 €
	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	2.109.496,54 €
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	1.671.476,84 €
	- die Rückstellungen	47.000,00 €
	- die Verbindlichkeiten	422.558,55 €
	Jahresgewinn	0,00 €
	Summe der Erträge	1.857.322,98 €
	Summe der Aufwendungen	1.857.322,98 €
2.	Behandlung des Jahresverlusts	0,00 €
	- Vortrag auf neue Rechnung	0,00 €
3.	Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach § 14 Abs. 3 EigBG für den Haushalt der Gemeinde eingeplanten Finanzierungsmittel	0,00 €

Diese Bekanntmachung erfolgt aufgrund des § 16 Abs. 4 Eigenbetriebsgesetz mit dem Hinweis, dass der Jahresabschluss mit Lagebericht in der Zeit vom **Freitag, den 21. November 2025 bis einschließlich Montag, den 01. Dezember 2025** im jeweiligen Rathaus der Mitgliedsgemeinden (Rechnungsamt) zur Einsichtnahme aufgelegt ist.

Hausach, den 13. November 2025
gez. Wolfgang Hermann, Verbandsvorsitzender

Zweckverband INTERKOM Hausach • Wolfach • Oberwolfach • Gutach • Hornberg

Bekanntmachung

des Zweckverbandes INTERKOM Hausach-Wolfach-Hornberg über den Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2024

Gemäß § 18 - 20 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in Verbindung mit § 1 Abs. 4 und § 4 Abs. 2 Nr. h der Verbandsatzung und § 16 des Eigenbetriebsgesetzes für Baden-Württemberg hat die Verbandsversammlung in der öffentlichen Sitzung vom 13. November 2025 den Jahresabschluss des Zweckverbandes INTERKOM Hausach-Wolfach-Hornberg für das Wirtschaftsjahr 2024 festgestellt:

Angaben gemäß Anlage 9 der EigbVO

1.	Feststellung des Jahresabschlusses	
	Bilanzsumme	1.739.907 €
	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	1.532.601 €
	- das Umlaufvermögen	207.305 €
	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	976.003 €
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	279.638 €
	- die Rückstellungen	5.500 €
	- die Verbindlichkeiten	473.270 €
	- passive Rechnungsabgrenzung	5.495 €
	Jahresgewinn	0 €
	Summe der Erträge	209.133 €
	Summe der Aufwendungen	209.133 €
2.	Behandlung des Jahresgewinns	0 €
	- Vortrag auf neue Rechnung	0 €
3.	Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach § 14 Abs. 3 EigBG für den Haushalt der Gemeinde eingeplanten Finanzierungsmittel	0 €

Diese Bekanntmachung erfolgt aufgrund des § 16 Abs. 4 Eigenbetriebsgesetz mit dem Hinweis, dass der Jahresabschluss mit Lagebericht in der Zeit vom **Freitag, den 21. November 2025 bis einschließlich Montag, den 01. Dezember 2025** im jeweiligen Rathaus der Mitgliedsgemeinden (Rechnungsamt) zur Einsichtnahme aufgelegt ist.

Hausach, den 13. November 2025
gez. Wolfgang Hermann, Verbandsvorsitzender

Personalausweise und Reisepässe

Die Stadtverwaltung Wolfach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, welche bis zum 07.11.2025 und alle Reisepässe, welche bis zum 31.10.2025 beantragt wurden, eingetroffen sind.

Die Ausweisdokumente können zu den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden. Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses die abgelaufenen Dokumente mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten **nicht möglich.**

Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung Wolfach keine Fundsachen abgegeben.

Unser Gemeinderat

ERGEBNISPROTOKOLL

über die
öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses
DER STADT WOLFACH

Tag: Mittwoch, den 12.11.2025
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 18:10 Uhr

Hinweis:
Im Folgenden werden lediglich die Beschlüsse dargestellt. Soweit dabei auf die Sitzungsvorlagen oder Anlagen verwiesen wird, können diese im Ratsinformationssystem auf der städtischen Homepage eingesehen werden.

Die vollständigen Niederschriften der öffentlichen Sitzungen des Technischen Ausschusses können nach Unterzeichnung durch die Urkundspersonen im Rathaus, Zimmer 34, eingesehen werden.

Tagesordnung:

1 Bauanträge

1.1 Erstellen einer Dachgaube sowie Umbau und energetische Sanierung des Dachgeschosses - vereinfachtes Verfahren
Oberer Kastaniendobel, Flst. Nr. 1284/0, Gemarkung Wolfach
Vorlage: 2025/102

Beschluss
Der Technische Ausschuss beschließt einstimmig, dem Bauvorhaben das Einvernehmen gem. § 31 i. V. m. § 36 BauGB zu erteilen.

1.2 Nutzungsänderung der Erdgeschosswohnung zu einer Ferienwohnung
- vereinfachtes Verfahren
Friedrichstraße, Flst. Nr. 587/2, Gemarkung Wolfach
Vorlage: 2025/105

Bürgermeister Thomas Geppert erklärt sich als Angrenzer für befangen und nimmt im Zuhörerraum Platz.
1. Bürgermeister-Stellvertreter Jürgen Schorn übernimmt die Sitzungsleitung.

Beschluss
Der Technische Ausschuss beschließt einstimmig, dem Bauvorhaben das Einvernehmen gem. § 30 i. V. m. § 34 i. V. m. § 36 BauGB zu erteilen

2 Bauvorhaben zur Kenntnisnahme
Bauvorhaben zur Kenntnisnahme lagen keine vor.

ERGEBNISPROTOKOLL

über die
öffentliche Sitzung des Gemeinderates
DER STADT WOLFACH

Tag: Mittwoch, den 12.11.2025
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses
Beginn: 18:15 Uhr
Ende: 22:05 Uhr

Hinweis:
Im Folgenden werden lediglich die Beschlüsse dargestellt. Soweit dabei auf die Sitzungsvorlagen oder Anlagen verwiesen wird, können diese im Ratsinformationssystem auf der städtischen Homepage eingesehen werden.

Die vollständigen Niederschriften der öffentlichen Gemeinderatssitzungen können nach Unterzeichnung durch die Urkundspersonen im Rathaus, Zimmer 34, eingesehen werden.

Tagesordnung:

1 Frageviertelstunde

Stefan Staiger vom TV Wolfach spricht die Qualität des Hallenbodens der Sporthalle an. Aufgrund des Alters der Sporthalle gebe es seiner Auffassung nach inzwischen einen Sanierungsstau. Er betont, dass die Sporthalle die meist genutzte städtische Liegenschaft sei. Der Hallenboden sei fertig, eine Reparatur sei lediglich „ein Pflaster auf einem Krebsgeschwür“, betont Stefan Staiger. Er bittet das Gremium, die Sanierung des Hallenbodens in den Haushaltsberatungen zu berücksichtigen.

Bürgermeister Geppert bedankt sich für die Wortmeldung. Er geht im Rahmen von TOP 2 „Haushaltseinbringung“ auf den Hallenboden der Sporthalle ein.

2 Erste Entwurfsberatung des Haushaltsplans der Stadt Wolfach, des Eigenbetriebs "Städtische Wasserversorgung", des Eigenbetriebs "Städtische Abwasserbeseitigung" und der Spital- und Guteleuthausfondsstiftung für das Haushalts- bzw. Wirtschaftsjahr 2026
Vorlage: 2025/108

Beratung und Beschluss
Bürgermeister Geppert leitet mit einem gesamthaften Lagebild in die Haushaltsberatungen des städtischen Haushalts ein. Die Kommunalen Haushalte seien am Limit. Von Bund und Land seien deshalb mehrere Stützvorhaben geplant. Es seien Sofortmaßnahmen der Bundesregierung in Höhe von ca. 550 Millionen Euro beschlossen worden, welche die Kommunen im Rahmen einer Soforthilfe in den Jahren 2025 und 2026 finanziell unterstützen sollen. Diese Gelder werden über den Finanzausgleich (FAG) ausgezahlt und helfen den Kommunen punktuell. Des Weiteren werde es ein Sondervermögen des Bundes über 100 Milliarden Euro geben, welches den Ländern zur Verfügung gestellt und an die Kommunen weitergeführt werde. Im diesem Zuge gehen 13,1 Milliarden Euro an das Land Baden-Württemberg. Rund 2/3 des Sondervermögens sollen den Kommunen direkt über 12 Jahre zugewiesen werden. Es sei noch unklar, in welcher Höhe das Sondervermögen in Wolfach ankommen werde. Dieses Geld sei für Investition gedacht und werde aller Voraussicht im Finanzhaushalt zu veranschlagen sein. Dies habe zur Folge, dass die benötigten Gelder bspw. für den Hallenboden in der Sporthalle nicht genutzt werden können, da die Sanierung im Ergebnishaushalt abgebildet werden müsse. Ein weiterer Fördertopf sei die kurzfristig ausgerufene „Sportmilliarde“. Diese Fördermittel könnten für die Sanierung der Sporthalle genutzt werden, würde aber dem Grundsatz nach mit der Schulentwicklung konkurrieren. Er verweist an dieser Stelle auf die weitere Beratung im Rahmen dieses TOPs an späterer Stelle. Der Fokus bei der „Haushaltseinbringung“ sei, die Themen zu identifizieren, welche keine Priorität haben. Am Ende dürfe ein Minus in Höhe von 1,7 Millionen Euro nicht überschritten werden. Es seien im Vorfeld bereits aus der Verwaltung einige Themen benannt worden, die derzeit keine Priorität haben.

Rechnungsamtsleiter Göpferich ergänzt die Ausführungen zu den finanziellen Rahmenbedingungen, soweit sie zum jetzigen Stand bekannt seien, anhand der Erläuterungen in der Sitzungsvorlage.

Bürgermeister Geppert und Rechnungsamtsleiter Göpferich erläutern anschließend ausführlich die einzelnen Positionen der für heute nochmals aktualisierten Anlage 2 „Ergebnishaushalt“ (= Tischvorlage Ergebnishaushalt) und Anlage 3 „Investitions- und Finanzierungstätigkeiten“ (= Tischvorlage Investitions- und Finanzierungstätigkeit).

ERGEBNISHAUSHALT
Im Zuge der Erörterung des Ergebnishaushaltes wurden insbesondere die Personalausgaben (Zeile 18) ausführlich vorgestellt.
Hinsichtlich der Kostensteigerung beim städtischen Personal informiert Bürgermeister Geppert, wie im Vorfeld vom Gremium gewünscht, die Personalkostenentwicklung der letzten fünf Jahre (2020 bis 2025). In Summe seien über den Zeitraum elf Stellen zusätzlich geschaffen worden. Diese höre sich zunächst nach einer extremen Steigerung an, sei aber folgerichtig. Insbesondere durch die Entstehung des Waldkindergartens habe es im sozialen Bereich einen starken Stellenzuwachs gegeben. Es gebe auch zwei Mitarbeitende in Altersteilzeit sowie ein Vollzeitbeschäftigter im Bauhof, der sich seit einem Jahr in der Arbeitsunfähigkeit befindet. Es werde in diesem Jahr keinen Anlauf einer Stellenmehrung geben. Er weist zudem darauf hin, dass die Stadt Wolfach eine andere Personalstruktur habe als vergleichbare Kommunen. Die Stadt Wolfach habe noch, im Gegensatz zu anderen Kommunen, eigene Kindergärten, eine eigene Wasserversorgung und einen eigenen Forstbetrieb.

INVESTITONS- UND FINANZIERUNGSTÄTIGKEITEN
Bezüglich der Finanzplanungsdaten für die nächsten Jahre teilt Rechnungsamtsleiter Göpferich mit, dass mit den Sitzungsunterlagen für den 10.12.2025 ein erster Verwaltungsvorschlag verschickt werde. Es sei jedoch klar, dass mit der baulichen Schulentwicklung bereits der Schwerpunkt gesetzt sei und keine weiteren Großmaßnahmen mehr begonnen werden könnten.

Im Zuge der Erörterung der Investitions- und Finanzierungstätigkeiten wurde insbesondere der Hallenboden der Sporthalle ausführlich thematisiert.
Hinsichtlich der Kosten eines neuen Hallenbodens liege ein Angebot in Höhe von ca. 250.000,00 € eines Sportbodenbauers vor, betont Bürgermeister Geppert. Zudem liege auch eine dezidierte Aufstellung der notwendigen Gewerke der Halle (Dach, Boden, Beleuchtung etc.) vor. Die Sanierung sei jedoch, wie zu Beginn der Sitzung dargestellt, im Ergebnishaushalt verankert. Eine Komplettsanierung würde laut Architekt 3,8 Millionen Euro kosten. Es sei klar, dass es unter diesen Voraussetzungen nur mit punktuellen Reparaturen aus dem Pool gehe. Im Rahmen dessen geht er nochmals auf die Schulentwicklung – insbesondere auf den Planwettbewerb der Realschule ein. Diese stehe mit der Maßnahme der Sporthalle in Konkurrenz. Wenn ein Antrag im Rahmen des Förderprogramms der „Sportmilliarde“ gestellt werden soll, muss dies – zumindest durch eine Absichtserklärung des Gemeinderats – bis zum 15.01.2026 auf den Weg gebracht werden. Bei einer positiven Bescheidung, können man lediglich von einer Förderung in Höhe von 45 % ausgehen, sodass die Stadt ca. 2 Millionen Euro Eigenmittel bereitstellen müsste. Bei einer derartigen Priorisierung müsse die Sanierung der Realschule aufs Abstellgleis gestellt werden. Dies sei mit einem „Paradigmenwechsel“ gleichzusetzen, so Bürgermeister Geppert.

Stadtrat Haller betont, dass es bei dieser Initiative der SPD um einen Einzelmaßnahmen, der Sanierung des Hallenbodens gehe. Er fragt sich, weshalb eine Einzelmaßnahme beim Förderprogramm der „Sportmilliarde“ keine Berücksichtigung finden kann.

Rechnungsamtsleiter Göpferich erläutert die Fördervoraussetzungen zum Förderprogramm „Sportmilliarde“. Das Förderprogramm ziele bei der Sporthallensanierung darauf ab, eine Energieeffizienzklasse 70 zu erreichen. Dieser werde bei der Sporthalle nur erreicht, wenn alle Gewerke entsprechend der Komplettsanierung im Rahmen von 3,8 Millionen Euro angegangen werde. Er betont, dass die aus Eigenmitteln zu erbringenden 2,1 Millionen Euro in der Finanzplanung nicht berücksichtigt sind. Sollte dies priorisiert werden, gehe die Sanierung der Realschule zwei bis drei Jahr länger.

Bürgermeister Geppert stellt klar, dass er die Schulentwicklung „verkörpere“. Er wolle kein Feindbild schaffen, jedoch muss der Ehrlichkeit halber gesagt werden, dass

bei einer großen Sanierung des Hallenbodens die Realschule nicht machbar wäre.

Hinsichtlich der Position Radwegbau Halbmeil – Schiltach (Zeile 71) gibt Bürgermeister Geppert bekannt, dass der BUND Ortsverein Schiltach/Schenkenzell in einem offenen Brief den ausbleibenden Baustart des Radwegs kritisieren. Zuletzt wurde in der Einwohnersammlung über dieses Thema ausführlich berichtet. Er erläutert nochmals die Gründe, weshalb die Planungsphase so lange gedauert hat. Er gehe davon aus, dass im zweiten Quartal im kommenden Jahr mit dem Baubeginn des ersten Bauschnitts gerechnet werden kann.

Zur Position Feuerwehr – Ersatzbeschaffung TLF 16/25 (LF 20) (Zeile 121) verweist Rechnungsamtsleiter Göpferich und Bürgermeister Geppert auf die kürzlich stattgefunde Feuerwehrbedarfsplanung. Der Bedarf eines LF 20 Fahrzeugs wird vom Kreisbrandmeister geprüft. Sollte der Bedarf bestehen, spricht sich Bürgermeister Geppert dafür aus, die Fahrzeugbeschaffung nochmals um ein Jahr zu schieben. Rechnungsamtsleiter Göpferich ergänzt, dass die Stadt sich - bei einem ermittelnden Bedarf eines LF 10 Fahrzeugs - an der anstehenden Ausschreibung im Jahr 2027 beteiligen wolle. Darüber hinaus stellt Bürgermeister Geppert ausdrücklich klar, dass die Stadt Wolfach die nächsten zehn Jahren keine Drehleiter kaufen könne.

EIGENBETRIEB WASSER, ABWASSER UND SPITALFOND

Sodann erläutert Rechnungsamtsleiter Göpferich noch die Eckpunkte der Haushalts- und Wirtschaftsplanungen der städtischen Eigenbetriebe und der Spital- und Guteleuthausfondsstiftung, welche vom Gremium zur Kenntnis genommen werden.

Im Rahmen der Beratung zum städtischen Eigenbetrieb Wasser gibt Bürgermeister Geppert bekannt, dass im Bereich der Wasserversorgung ab dem 01.01.2026 eine Kooperation mit der Firma Aquavilla GmbH aus St. Georgen eingegangen wird. Zum Jahresende geht Wassermeister Hubert Decker in die Freistellungsphase der Altersteilzeit. Die Stelle des Wassermeisters wurde bereits seit Oktober 2024 ausgeschrieben, jedoch ohne Resonanz. Es werde weiterhin versucht, einen Wassermeister zu finden. Bis dahin werde die Aquavilla GmbH in den zwei Teilbereich „technische Führungskraft“ und der Übernahme hälftige Rufbereitschaft sowie Krankheits- und Urlaubsvertretung Rufbereitschaft unterstützen.

3 Bekanntgaben
-Keine-

4 Vollzugsbericht
Es folgt ein Bericht über die in der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse.

5 Anfragen
Bahnhalt Kirnbach
Stadträtin Kovac bittet um aktuellen Sachstand in Sachen Bahnhalt Kirnbach.

Bürgermeister Geppert teilt mit, dass es keinen neuen Sachstand gebe.

Abriss altes Netto-Gebäude
Stadträtin Kovac fragt sich, weshalb es nun doch schneller mit dem Abriss des alten Netto-Gebäudes geklappt hat.

Bürgermeister Geppert informiert, dass das Abbruchunternehmen eine Idee zum Ablauf des Abbruchs hatte. Darüber hinaus teilte die Bahn mit, dass es für den Abbruch doch kein größeres Verfahren benötige. Nach knapp sechs Wochen waren sich die Parteien einig.

Altersjubilare

Keine Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen ohne Einverständniserklärung
Aufgrund der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) veröffentlicht die Stadtverwaltung Wolfach keine Alters- und Ehejubiläen mehr.
Alterjubiläen sind der 71. Geburtstag, jeder halbrunde und runde weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.
Bürgerinnen und Bürger, die die Veröffentlichung ihrer oben genannten Jubiläen ausdrücklich wünschen, können beim Bürgerbüro schriftlich ihr Einverständnis erklären. Wir werden die gewünschte Veröffentlichung dann gerne für Sie vornehmen.

Kindergärten

PFIFFIKUS
Kindertagesstätte

Lichtermeer und singende Stimmen – St. Martinsfeier im Pfiffikus

Am vergangenen Montag, den 10.11.25 feierten die Familien der Kindertagesstätte Pfiffikus gemeinsam das St. Martinsfest. Der Abend begann mit einem stimmungsvollen Laternenumzug, bei dem die Kinder ihre selbstgebastelten Laternen stolz und strahlend durch die Dunkelheit trugen. Unterwegs wurde fröhlich gesungen und gelacht, und aus verschiedenen Richtungen fanden sich nach und nach alle Familien auf dem Platz bei der Dorotheenhütte ein.
Traditionell hatten auch in diesem Jahr die Vorschulkinder eine Aufführung einstudiert. Sie erzählten die Geschichte des heiligen Martin – nicht nur die bekannte Szene mit dem Bettler, sondern auch Episoden aus Martins Kindheit. Dabei erfuhren die Zuschauerinnen und Zuschauer, dass Martin eigentlich gar kein Soldat werden wollte, sondern von seinem Vater dazu gedrängt wurde. Umrahmt wurde die Erzählung von neuen und bekannten Liedern, die die Vorschulkinder mit viel Begeisterung und instrumentaler Begleitung vortrugen. Ein farbenfroher Lichtertanz bildete den stimmungsvollen Abschluss der Aufführung.
Im Anschluss blieben die Familien noch beisammen, kamen ins Gespräch und genossen die mitgebrachten Leckereien vom gemeinsamen Buffet.

Forum Zukunft Wolfach

EINLADUNG

zur Mitgliederversammlung des Forum Zukunft Wolfach

am Donnerstag, 20.11.2025, um 18.30 Uhr
im Sitzungssaal Rathaus Wolfach.

Alle Interessierten und Forumsunterstützer sind herzlich eingeladen.

https://www.instagram.com/forum.zukunft.wolfach?igsh=MWlkZnE4NXZ0eHVkcw==

Vereine

Mit einem 5:0 bei der SG Fischerbach verloren die C-Junioren die Tabellenführung an die SG Berghaupten, die in ihrer Partie gegen die SG Südliche Ortenau etwas mehr fürs Torverhältnis ballern konnten, im Nachbarschaftsduell gegen die SG Fischerbach trafen Finn Riester(2), Linus Heizmann(2) und Jonas Harter. Die C2 musste sich im Derby bei der SG Oberwolfach 2 knapp mit 1:2 geschlagen geben. Die D-Junioren FC Wolfach konnten schon am Dienstag ihr Nachholspiel gegen den ASV Nordrach mit 3:2 gewinnen (Tore: Enrique Sanchez und Lian Arnold), gegen die SG Steinach konnte der Schwung zunächst mitgenommen werden und die Jungs führten zur Halbzeit mit 2:1 (wieder durch Enrique Sanchez), nach Wiederanpfiff ließ man die Gegner mit zwei haarsträubenden Fehlern zurück in die Partie kommen und verlor noch 2:5. Die D2 des FC Kirnbach verlor ihr Nachholspiel bei der SG Schiltach noch mit 3:4, nach Toren von Paul Kleinwächter(2) und Nico Becherer sah es vier Minuten vor dem Ende noch nach einem Auswärtssieg aus, dann drehten die Flößerstädter noch die Partie. Beim Ligaprimus gab es dann am Wochenende für beide Teams FC Kirnbach und FC Kirnbach 2 nichts zu holen, beide Spiele gingen mit 0:8 verloren.
Die B-Junioren verschliefen den Auftakt bei der SG Schwanau und lagen schon nach vier Minuten mit 0:2 in Rückstand, kurz vor der Pause fing sich die Abwehr noch das 0:3, die tolle Aufholjagd zum 2:3 (Maxim Buchhammer und Jean-Pierre Eschbach) und zum 3:4 (Felias Heger) brachte leider nichts Zählbares fürs Punktekonto.
Die A-Junioren kamen zuhause gegen die SG Elgersweier mit 0:6 unter die Räder und behalten weiterhin die Rote Laterne.
Die C-Juniorinnen bezwangen in einem Spiel ohne Wertung die Mädchen der SG Gengenbach mit 7:1 (Tore: Leni Göpferich(3), Noelia Carnillo(2), Lilly Oestreich und Finja Neef). Die E-Junioren sind bereits in der Winterpause, die Herbstrunde ist beendet.

Die nächsten Spiele:

Freitag, 21. November
18:30 Uhr SG Ödsbach – SG Kirnbach B-Juniorinnen
19:30 Uhr SG Hornberg – SG Mühlenbach A-Junioren

Samstag, 22. November
13:00 Uhr SG Kirnbach – SG Welschensteinach
B-Junioren (in Kirnbach)
13:15 Uhr FC Wolfach – SV Schapbach
D-Junioren (in Wolfach)
15:30 Uhr SG Wolfach – SG Wolftal C-Junioren

Freie Narrenzunft Wolfach

Landsknechte Wolfach – Auftakt in die närrische Zeit auf der Erzwäsche
Traditionell startet der Spielmannszug der Landsknechte Wolfach bereits vor der eigentlichen Fasnet in die fünfte Jahreszeit. Die erste „Probe“ ist dabei schon seit vielen Jahren weniger musikalische Arbeit als vielmehr ein geselliges Beisammensein – ein Abend, der den kameradschaftlichen Auftakt in die närrische Zeit markiert und auf den sich alle Mitglieder freuen.
In diesem Jahr führte die Zusammenkunft am Freitag, 14. November 2025, auf die Erzwäsche im Ippichen. Ein besonderes Highlight war die entspannte Abholung der Landsknechte am Wolfacher Schlosstor, von wo aus ein Bus-Shuttle die Gruppe hinauf zur Erzwäsche brachte. Dort erwartete die Teilnehmer ein herzhaftes schwarzwälder Vesper, bei dem kein Wunsch offen blieb und das für beste Stimmung sorgte.
Mit diesem gelungenen Start heißt es nun: **’s goht degege!**
Der Spielmannszug freut sich auf die bevorstehende Fasnet und auf zahlreiche Mitwirkende in den kommenden Wochen.
Der nächste wichtige Termin:
Freitag, 28. November, 20 Uhr – erste reguläre Probe in der Kaserne der Bürgerwehr.
Der Vorstand lädt alle Mitglieder herzlich ein und freut sich auf eine große Teilnahme.

Anmeldung zum Narrentreffen in Furtwangen
Die Freie Narrenzunft Wolfach nimmt am 31. Januar und 1. Februar 2026 am VSAN-Landschaftstreffen in Furtwangen teil.
Neben Übernachtungsmöglichkeiten im Massenquartier bieten wir als Alternative einen „Hotel“-Busshuttle an. Dieser fährt am Samstagmittag nach Furtwangen und bringt euch um 1 Uhr nachts wieder zurück nach Wolfach. Am Sonntag Morgen geht es erneut mit dem Bus nach Furtwangen zum Narrensprung.
Wichtig: Es gibt am Sonntag keinen zusätzlichen Bus für „Sonntagsfahrer“!
Die Kosten für den „Hotel“-Bus betragen 55 € und beinhalten bereits das Abzeichen. Für das Massenquartier liegen die Kosten bei 75 € – darin enthalten sind die Busfahrt, das Abzeichen sowie der Platz im Massenquartier inklusive Frühstück.

Wer teilnehmen möchte, überweist den entsprechenden Betrag auf das Konto des Vereins **Wolfacher Narren e.V.**
IBAN: **DE88 6645 2776 0000 0004 14** (Sparkasse Wolfach).
Anmeldeschluss ist der 24. Dezember.
Bei Fragen oder Anregungen wendet euch bitte an Quartiersmeister Hans Glunk:
• Telefon: 07834/4160 (Festnetz) oder 01511 2100139 (Mobil)
• E-Mail: hans.glunk@narrenzunft-wolfach.de
Änderungen teilen wir rechtzeitig über alle verfügbaren Kanäle mit!

Foto: Narrenzunft Furtwangen e.V.

TRACHTENKAPELLE KINZIGTAL

Jahreskonzert Ankündigung
Die Trachtenkapelle Kinzigtal gibt am Samstag 22.11.2025 ihr Jahreskonzert in der Festhalle in Wolfach. Erstmals ist der Beginn schon um 19.30 Uhr. Nach intensiver Probenarbeit mit ihrem Dirigenten Sascha Jager sind die Musiker gespannt darauf, ihr Können unter Beweis stellen zu dürfen. Das anspruchsvolle Programm ist nach dem Motto "Querbeet" bunt gemischt und für die Zuhörer kurzweilig und interessant. Sascha Jager hat in vielen Proben die Stücke mit den Musikern einstudiert und intensiv ausgefeilt. Eröffnet wird das Konzert beispielsweise mit der Hymne der "Formel 1". Weitere Stücke sind unter anderem das seh variantenreiche "Jungle" und eine Komposition mit Stücken der Gruppe "LaBrassBanda". Das vollständige Programm ist auf der Homepage der Trachtenkapelle zu finden. Vorverkaufskarten gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen.

Weitere Infos unter www.trachtenkapelle-kinzigtal.de

TuS KINZIGTAL 1953

Turn- und Sportverein Kinzigtal e.V.

Einladung zum monatlichen **TuS-Stammtisch am 27.11.2025 ab 17.00 Uhr**

TV WOLFACH HANDBALL

HEIMSPIELTAG

in Wolfach 22./23.11.2025

Freitag, 21.11.2025			
18.00 Uhr	B-Jugend weibl.	-	SG HLT
Samstag, 22.11.2025			
11.10 Uhr	C-Jgd. männl.	-	HRR Meißenh./Nonnenw./Ott.
12.50 Uhr	B-Jgd. weibl.	-	SG Altenheim/Schutterwald
14.30 Uhr	B-Jgd. männl.	-	SG HLT
16.10 Uhr	Herren 2 BK	-	HTV Meißenheim 3
18.00 Uhr	Damen 1 VL	-	HSG Dreiland
20.00 Uhr	Herren 1 BOL	-	SG ERA 2
Sonntag, 23.11.2025			
10.05 Uhr	E-Jugend weibl. 2		JSG Scutro
11.50 Uhr	E-Jgd. weibl	-	HRR Meißenh./Nonnenw./Ott.
13.35 Uhr	E-Jgd. Gemischt 2	-	TuS Altenheim
15.20 Uhr	C-Jgd. weibl.	-	TV Todtnau
17.00 Uhr	Damen 2 BL	-	ASV Ottenhöfen 2
18.50 Uhr	Herren 3 BK2	-	SG HLT 3

Kultur im Schloss Wolfach e. V.

Kindertheater für Jung und Alt in der Schlosshalle „Die Prinzessin auf der Erbse“ von Hans C. Andersen

Bereits zum dritten Mal gastiert das Ensemble der „Theaterbühne im Keller“ vom Kulturkreis Lahr e. V. **am Sonntag, den 23. November** in Wolfach. Im Rahmen der Reihe „Theater im Museum“ von Kultur im Schloss präsentieren die Schauspieler - unter der Regie von Christopher Kern - eine ganz besondere Adaption des berühmten Märchens „Die Prinzessin auf der Erbse“ von Hans Christian Andersen.

Prinz Konrad soll heiraten, denn sein alter Vater, König Sigismund, will endlich sein Königreich an ihn übergeben. Dafür kommt aber nur eine echte Prinzessin in Frage, so bestimmen es die alten Gesetze. Nur leider hat der Prinz überhaupt keine Lust dazu und verbringt seine Tage lieber im Wald. Dies ist inzwischen überall bekannt und keine Dame von edlem Stand hat deshalb mehr Lust, sich dem widerborstigen Prinzen vorzustellen.
Konrad hingegen ist das ganz recht, denn im Wald trifft er sich neuerdings mit einer geheimnisvollen jungen Frau, die ganz plötzlich aufgetaucht ist. Gerne würde er sie mit aufs Schloss nehmen, doch das darf er ja nicht. Gleichzeitig drängt die Zeit und das Königreich droht, in die falschen Hände zu geraten. Das will Konrad nicht. So verspricht er notgedrungen, eben doch bald zu heiraten.
Kurz darauf erscheinen zwei junge Damen im Schloss, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Die eine ist die junge Frau aus dem Wald, aber unglücklicherweise erscheint auf den ersten Blick die andere von beiden eine „echte“ Prinzessin zu sein. Doch diese ist so sonderbar, dass sie niemandem auf dem Schloss als Braut für Konrad wirklich zusagt.
Nun ist guter Rat teuer...
Die Besucher erwartet eine witzige, turbulente, rührende und spannende Aufführung für kleine und große Märchenfreunde ab fünf Jahren. Das Ensemble spielt gekonnt und mit ansteckender Freude – kindgerecht, unterhaltsam und kurzweilig für Kinder und Jugendliche, Mütter und Väter, Großeltern, Verwandte und Freunde sowie alle, die sich gerne in die besondere Welt der lebendigen Vergangenheit und Gegenwart entführen lassen.
Die Veranstaltung beginnt um 16.00 Uhr in der Schlosshalle. Der Eintritt ist frei, Spenden sind wie immer willkommen.
Kultur im Schloss Wolfach freut sich auf Ihren Besuch!

Spenden der Schlosshof-Advent UG (haftungsbeschränkt) 2024

Im Juni 2025 haben Simone Heitzmann, Bettina Haller und Judith Jörke die Spenden mit **jeweils € 500,–** an die AWO -Wolfach, an das Jugend-Rotkreuz Wolfach (es wurde bereits berichtet) und an die Kindergärten Pfiffikus und St. Laurentius übergeben.

Der Kindergarten St. Laurentius hatte sich für einen wetterfesten Baumtipi und eine Wassersäule von dem gespendeten Betrag angeschafft.

Ebenfalls hat sich der Kindergarten Pfiffikus als lange gehegten Wunsch ein Tipi-Zelt angeschafft.

Die Kindergarten-Leiterin Frau Kraus hat noch ein bisschen Geld übrig und möchte das im nächsten Jahr für einen Teppichboden in der „Bauecke“ mitverwerten.

Alle haben sich sehr über diese Anschaffungen gefreut; vor allen die Kinder, die damit oder darin spielen.
Hier können leider keine Bilder aus Datenschutzgründen präsentiert werden.

Männergesangverein „Bergecho St. Roman“ begeistert Patienten der Parkinson-Klinik Wolfach

Für eine besondere musikalische Abwechslung sorgte am Sonntag, den 9. November 2025, der Männergesangverein „Bergecho St. Roman“ bei seinem mehr als einstündigen Auftritt in der Parkinson-Klinik. Auf Einladung des Fördervereins Parkinson-Hilfe Wolfach besuchten die Sänger die Einrichtung und boten den Patienten ein kurzweiliges und stimmungsvolles Programm.
Der Chor, der im kommenden Jahr sein 75. Jubiläum feiert und derzeit 33 aktive Sänger zählt, steht unter der Leitung von Jürgen Jäger. Besonders schön: Im „Bergecho“ singen Väter gemeinsam mit ihren Söhnen – ein sichtbares Zeichen für gelebte Gemeinschaft und Zusammenhalt über Generationen hinweg.
Mit einem abwechslungsreichen Repertoire von 16 humorvollen und schwungvollen Liedern sorgten die ausdrucksstarken und dynamischen Sänger mit viel Emotionen und visuellen Akzenten für viel Heiterkeit und gute Laune im Publikum.

Die Begeisterung der Zuhörer zeigte sich nicht zuletzt in langanhaltendem Applaus und dem Wunsch nach einer Zugabe. In seinen abschließenden Worten stellte der Vorsitzende des Fördervereins, Bernd Wolk, eine Wiederholung für das kommende Jahr in Aussicht - eine Idee, die bei den Patienten und auch bei den Sängern auf große Zustimmung stieß.
Im Anschluss an das Konzert lud der Förderverein alle Beteiligten zu Kaffee und Kuchen ein. Die Patienten zeigten sich rundum begeistert über die gelungene Unterhaltung.

Touristische Informationen/ Veranstaltungen

Direktlink zur Unterkunftssuche auf der Webseite von Wolfach:

Büro für Tourismus, Kultur & Stadtmarketing Wolfach
Tel. 07834/8353-53, Fax 07834/8353-59
Mail tourist-info@wolfach.de, Internet: www.wolfach.info

Museum im Schloss Wolfach

–geschlossen-

Grünschnittplatz

- geöffnet -

Minigolfplatz

-geschlossen-

Mineralienhalde Grube Clara

Kirnbacher Str. 3, 77709 Wolfach

-geschlossen-

Dorotheenhütte Glashütte Wolfach

Öffnungszeiten Dorotheenhütte
Unser Gläserland und Weihnachtsdorf haben für Sie von Mittwoch bis Sonntag und Feiertags von 10 - 16 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet.
Die Besichtigung unserer Glashütte mit wechselnden Handwerksvorführungen (Kristallglasfertigung am Schmelzofen, Kunstglasblasen vor der Flamme, Glasgravur und Glasbemalung, ..) und des Glasmuseums sind ebenfalls von Mittwoch - Sonntag und Feiertags von 10:00 - 16 Uhr geöffnet, letzter Einlass ist um 15:00 Uhr.

Stadt WOLFACH LUFTKURORT

Geschenkideen für Weihnachten von der Tourist-Information Wolfach

	Miniaturrathaus aus Keramik **SONDERPREIS** **59,00 €/Stück**
	Deuter Schwarzwaldrucksack **89,95 €/Stück**
	Playmobilfigur **„SchwarzwaldMarie“** **6,00 €/Sück**
	Holzliegestühle im „Kinzigtal-Design“ (Verschiedene Ausführungen) **49,00 €**
	Kinzigtäler Advents Tasse **5,00 €/Stück**

Veranstaltungskalender

Donnerstag, 20.11.2025, 18:30 Uhr
Vollversammlung Forum Zukunft Wolfach
Gemeinsam Wolfach noch attraktiver machen!
Sitzungssaal, Rathaus Wolfach, Hauptstraße 41, 77709 Wolfach
++++++++++++++++++++++++++++++ ++++++++++++++++++++
Donnerstag, 20.11.2025, 19:00 Uhr
Buchvorstellung mit Sylvia Wetzel
Die kath. Frauengemeinschaft Wolfach lädt zur Buchvorstellung ein.
Kath. Gemeindehaus St. Laurentius, Kirchstraße 16, 77709 Wolfach
++++++++++++++++++++++++++++++ ++++++++++++++++++++
Freitag, 21.11.2025, 15:00 Uhr
Bouletreff auf dem Stadtwall
Gäste sind herzlich willkommen.
Anlagen vor dem Schloss, Hauptstraße, 77709 Wolfach
++++++++++++++++++++++++++++++ ++++++++++++++++++++
Samstag, 22.11.2025, 19:30 Uhr
Jahreskonzert Trachtenkapelle Kinzigtal
Unter Leitung von Dirigent Sascha Jager.
Das vollständige Programm ist auf der Homepage der Trachtenkapelle (www.trachtenkapelle-kinzigtal.de) zu finden.
Festhalle Wolfach, Herlinsbachweg, 77709 Wolfach
++++++++++++++++++++++++++++++ ++++++++++++++++++++
Samstag, 22.11.2025,19:30 Uhr
Generalversammlung - Siedlergemeinschaft Wolfach/ Oberwolfach
Essen ab 18:30 Uhr
Restaurant "3 Könige", Wolftalstr. 28, 77709 Oberwolfach
++++++++++++++++++++++++++++++ ++++++++++++++++++++
Sonntag, 23.11.2025, 16:30 Uhr – 21:00 Uhr
Kindertheater "Die Prinzessin auf der Erbse"
nach dem Märchen von Hans Christian Andersen: Regie: Christopher Kern.Eine Produktion der "Theaterbühne im Keller" vom Kulturkreis Lahr e. V.
Eintritt frei - Spenden sin willkommen.
Aus der Reihe "Theater im Museum".
Schloßhalle, Hauptstraße 40, 77709 Wolfach
++++++++++++++++++++++++++++++ ++++++++++++++++++++
Freitag, 28.11.2025, 14:30 Uhr – 19:30 Uhr
Blutspendeaktion des Deutschen Roten Kreuzes
Blutspender sind Lebensretter.
Nur mit Terminreservierung über die URL: https://terminreservierung.blutspende.de/oeffentliche-spendeorte/wolfach-realschule
++++++++++++++++++++++++++++++ ++++++++++++++++++++
Freitag, 28.11.2025, 15:00 Uhr
Bouletreff auf dem Stadtwall
Gäste sind herzlich willkommen.
Anlagen vor dem Schloss, Hauptstraße, 77709 Wolfach
++++++++++++++++++++++++++++++ ++++++++++++++++++++
Freitag, 28.11.2025, 16:30 Uhr – 21:00 Uhr
Wolfacher Schlosshofadvent
Eine kleine, feine Adventsfeier unter freiem Himmel.
Im liebevoll geschmückten Wolfacher Schlosshof laden Glühwein, Punsch, Rostbratwurst und Waffeln zum gemütlichen Beisammensein ein.
Schlosshof Wolfach, Hauptstr. 40, 77709 Wolfach
++++++++++++++++++++++++++++++ ++++++++++++++++++++
Samstag, 29.11.2025, 16:00 Uhr
Weihnachtsmarkt St. Roman
Weihnachtliche Stimmung in St. Roman mit Glühwein, Punsch und einem kleinen feinen Adventsmarkt genießen.
im Dorf, 77709 Wolfach - St. Roman
++++++++++++++++++++++++++++++ ++++++++++++++++++++
Sonntag, 30.11.2025, 14:30 Uhr
"Kaffee und Begegnung im Advent" der Stadt Wolfach
Für alle Einwohner ab 70 Jahre (Anmeldung erwünscht).
Festhalle Wolfach, Herlinsbachweg, 77709 Wolfach
++++++++++++++++++++++++++++++ ++++++++++++++++++++

Kirnbacher Adventsfenster
An mehreren Terminen werden an wechselnden Gebäuden im Kirnbachtal ein Adventsfenster geöffnet.
Dabei werden wie bei einem Adventskalender am Veranstaltungsort eine Tür oder ein Fenster aufgemacht und weihnachtliche Lieder, besinnliche Geschichten und Gedichte präsentiert.
++++++++++++++++++++++++++++++ ++++++++++++++++++++

Altes Rathaus Kirnbach

Rathaus-Café in Kirnbach am Sonntag, 23.11.2025 zum vorletzten Mal geöffnet

Das Rathaus-Café in Kirnbach hat am Sonntag, 23.11. von 12.30 – 18.00 Uhr zum vorletzten Mal für dieses Jahr für Sie geöffnet.
In unserer gemütlichen, warmen Gaststube gibt es ein warmes Tagesgericht. Auf unserer Speisekarte finden Sie auch Kartoffelsuppe, Wienerle, verschiedene Vesper und natürlich unsere leckeren, hausgemachten Kuchen und tolle Caféspezialitäten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Das Team vom Rathaus-Cafè freut sich auf Sie.

Foto: Jakob Wolber

Stadt WOLFACH

Gemeinde Oberwolfach

GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Schulen

GMS Graf-Heinrich-Schule Hausach Gemeinschaft.macht.Schule

Informationsabend Info 4

Liebe Eltern der vierten Klassen im mittleren und oberen Kinzigtal,

zum allgemeinen Informationsabend Info 4 über die weiterführenden Schularten Werkrealschule, Realschule, Gemeinschaftsschule und Gymnasium, laden wir Sie hiermit ganz herzlich ein.

Donnerstag, den 20. November 2025, um 19.00 Uhr in der Stadthalle Hausach

Die jeweiligen Schularten werden allgemein vorgestellt, ebenfalls werden Vertretungen der Beruflichen Schulen anwesend sein, um über die Bildungswege in Baden-Württemberg zu informieren.
Im Anschluss an die Präsentationen, haben Sie die Möglichkeit den Vertretungen der einzelnen Schularten Fragen zu stellen.

Die Schulleitungen der Region mittleres und oberes Kinzigtal

Vereine/Veranstaltungen

Initiative Eine Welt / Weltladen

Licht, Wärme, Gemütlichkeit und Spiritualität
Unsere Handwerksprodukte erzählen Geschichten: Sie sind handgeflochten, handgewebt oder handgegossen und stehen für das Know-How unserer Handelspartner. Die fairen Produkte, wie z.B. die Kerzen aus Indonesien, stehen auch für Qualität und Innovation.
Die besonderen handwerklichen Fähigkeiten der Menschen zu nutzen und ihnen Arbeitsplätze auf dem Land anzubieten, war den beiden Besitzern von Wax Industri in Indonesien sehr wichtig. Sie bauten eine Kerzenmanufaktur auf, die Ende 2001 in Betrieb ging.
Vor allem Frauen eine Einkommensmöglichkeit zu geben und gute Arbeitsbedingungen zu schaffen, ist für die sozial engagierten Eigentümer von großer Bedeutung. Fair und nachhaltig soll ihr Produkt sein. Sie legen großen Wert auf die Verwendung von nachhaltigen Materialien. Das 100% pflanzliche Stearin (Palmwachs) wird aus den Kernen der Früchte nachhaltig angebauter Ölpalmen gewonnen (RSPO-zertifiziert). Bei Wax Industri wird für die Kerzenproduktion Regenwasser aufgefangen und gespeichert sowie Solarenergie zum Schmelzen des Wachses eingesetzt. Die Beschäftigten erhalten Sozialleistungen wie Gesundheits-, Arbeitsunfall- und Rentenversicherung, zudem hat Wax Industries einen Pensionsfonds aufgelegt.
Die Kerzen sind von Hand gegossen und durchgefärbt. Sie haben eine wunderschöne marmorierte Optik. Wie wär's mit Fair-Kerzen auf Ihrem Adventskranz?

Der Faire Handel wirkt
Durch die Verarbeitung von fair gehandelten Zutaten in unseren Schoko-Adventskalendern und -Nikoläusen und vielen Schokoladenprodukten – nämlich Kakao (São Tomé, Bolivien, Dominikanische Republik), Zucker (Paraguay) und Milch (Berchtesgadener Land) – werden Bauern auf drei Kontinenten gefördert. Wie, das schildern wir an zwei Beispielen:
Auf **São Tomé e Príncipe** hat Kakaoanbau eine lange Geschichte. Das Klima auf der afrikanischen Insel ist perfekt dafür. Doch erst durch den Fairen Handel wurde daraus eine echte Einkommensquelle, von der viele Familien leben. Die Bio-Zertifizierung war dafür ein wichtiger Schritt, auf den viele weitere folgten: Die Kooperative CECAQ-11 hat inzwischen Verarbeitungsanlagen, in denen der Kakao fermentiert und getrocknet wird. Seither gibt es mehr Arbeitsplätze und Zukunftschancen für alle. Und schon im Kindergarten der Kooperative wird die Saat für eine bessere Zukunft gesät.
Die **Dominikanische Republik** lebt vom Tourismus. Aber auch von Zucker, Kaffee und Kakao. COOPROAGRO ist ein gutes Beispiel: In der Kooperative haben sich rund 2.000 Kakaobäuerinnen und -bauern zusammengetan, um gemeinsam Großes zu erreichen. Den GEPA-Mehrpreis aus Fairem Handel nutzen sie, um die Lebensqualität in der ganzen Region zu verbessern: Straßen wurden repariert, neue Stromleitungen installiert, Brücken, Häuser und eine Poliklinik gebaut. Sie stehen für all die Meilensteine, die auf dem gemeinsamen Weg schon erreicht wurden. Und für die Kraft, die der Faire Handel entfalten kann.

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:
ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg,
Telefon: 07 81 / 5 04-14 65,
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www-anb-reiff.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr
Zustellprobleme:
Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de
Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:
Frau Andrea Haberstroh
Telefon: 0781/504-1462
Telefax: 0781/504-1469
E-Mail: andrea.haberstroh@reiff.de

LandFrauen Wolfach-Oberwolfach

15.000 Euro für die Imkervereine der Region

Die Sparkasse Wolfach Stiftung unterstützt die sechs im Geschäftsgebiet der Sparkasse Wolfach liegenden Imkervereine mit jeweils 2.500 Euro. Am Montagabend waren Vertreterinnen und Vertreter aller sechs Imkervereine der Region in der Sparkasse Wolfach zu Gast. Hierzu zählen die Vereine aus Kirnbach, Schapbach, Wolftal, Schiltach-Lehengericht, Schenkenzell-Kaltbrunn und Kinzigtal. Die Sparkasse Wolfach würdigt die wichtige Arbeit der Imkervereine mit einer Spende über jeweils 2.500 Euro, somit insgesamt 15.000 Euro. Vorstand der Sparkasse Wolfach Alexander Thau begrüßte die Gäste und bedankte sich für das ehrenamtliche Engagement zum Schutz der Bienen und die regionale Artenvielfalt. Die Imkerei verbinde Naturschutz mit Bildung, Gemeinschaft und den Erhalt einer wertvollen Tradition für Mensch und Natur. Mit der Spende könne man nun unterschiedliche Projekte angehen und durchführen. Zum Abschluss erhielt jeder Imkerverein eine Urkunde, sowie ein rotes Sparschwein für das Vereinsheim.

Erich Kaluza (Schapbach), Christian Wöhrle (Kirnbach), Uwe Kirgis und Anne Dangl (Kinzigtal), Martin Allgeier (Schenkenzell-Kaltbrunn), Robert Lüttschwager und Hans Armbruster (Wolftal), Ulrich Krämer und Jürgen Letzin (Schiltach-Lehengericht), Alexander Thau von der Sparkasse Wolfach.

SG Wolfach-Oberwolfach

Mit drei Siegen aus den drei Heimspielen feierten die Sportkegler der SG Wolfach/Oberwolfach endlich wieder einmal ein perfektes Wochenende.
Besondfers erfreulich, dass die erste Mannschaft mit großem Siegeswillen an ihre Aufgabe heranging und damit den bisher ungeschlagenen Gästen aus Hölzlebruck die erste Saisonniederlage beibringen konnte!

SG Wolfach/Oberwolfach - KSV Hölzlebruck 5:3 (3461:3411)
Eine packende Begegnung, die lange auf des Messers Schneide stand, erlebten die Zuschauer gegen den Tabellenzweiten aus Hölzlebruck. Sascha Moosmann (1:3/558) erwischte einen guten Start doch in seiner zweiten Spielhälfte geriet sein Spiel ins Stocken und er unterlag Andreas Ketterer (583). Florian Schmid setzte sich aber mit starkem Ergebnis (2:2/593) gegen Jan Grießhaber (565) durch, sodaß es 1:1 bei 3 Hölzchen Vorsprung stand. Florian Faißt (3:1/589) behauptete sich mit einer konzentrierten Leistung gegen Kevin Raißer (565), doch Marcel Wurster (1:3/560) unterlag Altmeister Martin Reichmann (591). Mit einem 2:2 und vier Holz Rückstand ging es in die Schlussbegegnungen. Robin Francz (2:2/542) hatte keinen guten Tag und unterlag Tim Budde (544), doch Marco Teller (3:1/619) zeigte sich gegen Chris Reichmann (563) in toller Form und brachte die nötigen Holz zum wichtigen Sieg nach Hause.
SG II - ESV Rottweil
Spiel verlegt wegen Spielerausfällen bei den Gästen
SG III - SKC Goldscheuer Mixed 7:1 (3261:3063)
Der Tabellensiebte aus Goldscheuer verkaufte sich gut, doch die SGler wollten die Scharte vom vorherigen Spieltag unbedingt auswetzen und ließen dem Gegner keine Chance. Martin Hansmann (580) mit seinem bisher höchsten Ergebnis in einem Heimspiel, Roland Hilberer (565), Marius Mantel (542), Patrick Haas (539), Emily Faißt (520) und Albert Schweizer (515) sorgten für eines ihrer besten Mannschaftsergebnisse bei einem Heimspiel.
SG IV - SG Athena/PTSV Jahn Freiburg Mixed 7:1 (3006:2916)
Mit nunmehr 16:0 Punkten setzten Markus Wurster (553), Leia Schwarz (512), Karl-Heinz Dörfel (505), Hannah Schmid (491), Maik Petrak (487) und Zvonko Katalenic / Luis Remler (458) ihren beeindruckenden Siegeszug auch gegen den Tabellendritten aus Freiburg ungebremst fort.

SIEDLERGEMEINSCHAFT „Wolfach-Oberwolfach“

-Gegründet 1936-

Generalversammlung der Siedler
Die Vorstandschaft der Siedlergemeinschaft WolfachOberwolfach, lädt alle Mitglieder ganz herzlich ein zur Generalversammlung am

Freitag, den 28.11.2025
Im Hotel Walkenstein / Oberwolfach -Walke
Beginn 19:30 Uhr

ln der Versammlung wird die gesamte Vorstandschaft der Siedlergemeinschaft neu gewählt. Es wäre schön wenn möglichst viele Siedler daran teilnehmen könnten.

VdK Ortsverband Wolftal-Hausach

Der VdK Ortsverband Wolftal-Hausach lädt zur Weihnachtsfeier ein.

Am Nikolaustag, Samstag, den 06. Dezember 2025 um 17.00 Uhr treffen sich die Mitglieder der VdK Ortsgruppe Wolftal-Hausach zur Weihnachtsfeier im Hotel Drei Könige in Oberwolfach. Wir dürfen wiederum die Wolftalspatzen begrüßen, die uns mit adventlichen Liedern erfreuen. Der Nikolaus hat seinen Besuch angekündigt. Natürlich wird auch gesungen und wir lauschen weihnachtlichen Geschichten. Jedes Mitglied bekommt einen Verzehrbon von 10 €. Der Vorstand freut sich zahlreichen Besuch.

Beratung im Sozialrecht:
Der nächste Sprechtag der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH **in Hausach** mit Harry Krellmann findet am **Mittwoch, den 3. Dezember von 9 bis 11 Uhr** im Rathaus (Trauzimmer), Hauptstraße 40 statt.
Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen und Pflegeversicherung). Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundsicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten. **Eine vorherige Terminvereinbarung unter Tel. 07 81 / 92 36 68-0 ist erforderlich.**

Aus dem Kreisgeschehen

Veranstaltungsreihe DORT – Donnerstags in der Ortenau

Genießen Sie jeden Donnerstag abwechslungsreiche und unterhaltsame Events, die kulturelle Höhepunkte mit kulinarischen Besonderheiten der Ortenau verbinden. Ob bei Themenführungen, stimmungsvollen Sundownern oder musikalischen Events, im Rahmen der Veranstaltungsreihe DORT – donnerstags sind Sie eingeladen, die Vielfalt unserer Region auf besondere Weise zu erleben.

Am Donnerstag, 27. November 2025, finden folgende Veranstaltungen statt:

Ettenheim: GLÜH.WEIN.GARTEN
Frieren Sie sich warm im GLÜH.WEIN.GARTEN zwischen Tannenbäumen und Feuertonnen. Verbringen Sie einen stimmungsvollen Abend bei Winzerglühwein, Leckerem aus dem Ofen und Musik. Der Weinverkauf und Geschenkeshop haben parallel geöffnet. Treffpunkt: 17-21 Uhr, Weingut Bieselin, Im Pfaffenbach 61. Keine Anmeldung erforderlich. Infos unter event@weingut-bieselin.de.

Oppenau: Oppenauer Städtle-Hopser
Entlang der kleinen Wanderung durch das Oppenauer Städtle wird ein 4-Gang-Menü mit korrespondierenden Getränken serviert. Genießen Sie die kulinarischen Köstlichkeiten aus Küche und Keller der Oppenauer Gastronomie. Bitte rechtzeitig im Voraus bei der Renchtal Tourismus GmbH reservieren. Treffpunkt: 17:30 Uhr, Bistro Pavillon, Poststraße 1, 77728 Oppenau. Die Kosten betragen 63 Euro. Infos und Anmeldung bis zum Vortag 12 Uhr unter Telefon 07804 4836 oder www.renchtal-tourismus.de.

Weitere Informationen finden Sie in der aktuellen DORT-Broschüre oder auf der Tourismuswebsite unter www.ortenau-tourismus.de.

Elternschule lädt zum Vortrag „Pubertät - Achterbahn der Gefühle“ ein

Um den Herausforderungen der Pubertät im Familienalltag zu begegnen, lädt die Psychologische Beratungsstelle in Kehl im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Elternschule“ ein. Der Vortrag „Pubertät – Achterbahn der Gefühle“ mit der Psychologin Jana Wagner findet am Mittwoch, 26. November 2025, von 18:00 bis 19:30 Uhr in der „Villa RiWa“, Richard-Wagner-Straße 3, in Kehl statt.

„In der Pubertät gibt es häufig mehr Konflikte als in der vorhergehenden Kindheit. Denn sowohl die Familie als auch die Jugendlichen selbst müssen sich auf körperliche Veränderungen, aber auch Veränderungen im Verhalten und in der Gefühlswelt ganz neu einstellen. Das kann große Freude, Neugier und Spannung, aber auch Verunsicherung, Traurigkeit und Gereiztheit bei allen Beteiligten verursachen“, erklärt Daniel Schäfer, Leiter der Psychologischen Beratungsstelle.

Die Pubertät ist eine wichtige und sehr bewegte Zeit im Leben eines jungen Menschen und seiner Familie. Die vielen Veränderungen bringen den Alltag in Familien oft durcheinander. „Die gute Nachricht ist: Wenn es Eltern gelingt, in der manchmal stürmischen Zeit mit ihrem pubertierenden Kind präsent zu bleiben, zuzuhören und im Gespräch zu bleiben, kann diese Achterbahn der Gefühle auch zu einem spannenden Abenteuer werden. So können gemeinsame Lösungen gefunden und das Miteinander in der Familie gestärkt werden“, erklärt die Psychologin Jana Wagner.

Im Vortrag erhalten Eltern und andere Bezugspersonen daher hilfreiche Impulse für die alltägliche Erziehungsarbeit und haben darüber hinaus die Möglichkeit, sich auszutauschen, Fragen zu stellen und zu diskutieren.

Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Fragen können sich Interessierte an das Sekretariat der Psychologischen Beratungsstelle, Fachstelle Frühe Hilfen, unter der Telefonnummer 07851 9487-5300 wenden

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis startet Projekt „...zu schade zum Wegwerfen“

Aktionstag im Rahmen der Europäischen Woche der Abfallvermeidung

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis startet auf dem Wertstoffhof Schutterwald-Höfen im Rahmen der Europäischen Woche der Abfallvermeidung (22. bis 30. November) das Projekt ... „...zu schade zum Wegwerfen.“ Dazu findet eine Aktion am Samstag, 29. November 2025 von 9:30 Uhr bis 12 Uhr auf dem Wertstoffhof Schutterwald-Höfen statt.
Mitarbeitende der Neue Arbeit inklusiv gGmbH aus Lahr werden gut erhaltene Gegenstände, vor allem Textilien, Tischdecken und Bettwäsche, Spielwaren, Haushaltsartikel wie Geschirr, Besteck, Vasen, Dekoartikel, aber auch funktionstüchtige Küchen- und Elektrogeräte entgegennehmen.
Gegenstände, die nicht angenommen werden können und entsorgt werden müssen, können wie üblich auf dem Wertstoffhof abgegeben werden. Die gesammelten Artikel werden anschließend im Gebrauchtwarenkaufhaus „Fundus“ in Lahr zum Verkauf angeboten.
„Das Projekt unterstützt auch in diesem Jahr die weitere Verwendung von gebrauchten, aber noch gut erhaltenen Gegenständen, die sonst über den Rest- oder Sperrmüll entsorgt werden müssten und leistet so einen wertvollen Beitrag zur Abfallvermeidung. Ressourcen werden so geschont“, erklärt Susanne Huber, Abfallberaterin beim Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis.
Weitere Auskünfte rund um das Thema Abfall gibt es auf der Homepage des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de, der AbfallApp Ortenaukreis oder bei der Abfallberatung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis, erreichbar unter Tel. 0781 805-9600 oder per E-Mail an abfallwirtschaft@ortenaukreis.de

Info-Abend des Landwirtschaftsamts zu Anbau-, Sorten- und Pflanzenschutzempfehlungen

Das Amt für Landwirtschaft des Ortenaukreises lädt zu einem Informationsabend zum Thema „Anbau-, Sorten- und Pflanzenschutzempfehlungen“ ein. Er findet am Mittwoch, 3. Dezember, ab 19 Uhr im Landratsamt Ortenaukreis, Badstraße 20 im großen Sitzungssaal statt.
In der Veranstaltung werden Hinweise zu Pflanzenschutz-, Sorten- und Düngungsfragen gegeben sowie aktuelle rechtliche Bestimmungen behandelt. Es ist keine Anmeldung erforderlich.
Es werden zwei Stunden als Fortbildungsnachweis zur Sachkunde im Pflanzenschutz anerkannt. Hierzu sollte die Sachkundekarte mitgebracht werden.

Reparieren statt wegwerfen – Elektroschrott vermeiden

Dem Bundesumweltministerium zufolge sind in den vergangenen zehn Jahren durchschnittlich 880.000 Tonnen Elektro- und Elektronik-Altgeräte über die getrennte Sammlung erfasst worden. Gleichzeitig lagern Schätzungen zufolge in deutschen Haushalten bis zu fünf Kilogramm Elektroschrott pro Person ungenutzt – in Schubladen, Kisten oder Schränken. Ob alte Handys, kaputte Kopfhörer oder elektrische Zahnbürsten mit nachlassendem Akku: Viele dieser Geräte könnten fachgerecht repariert und wiederverwendet oder im Falle eines unheilbaren Defekts zumindest richtig entsorgt und recycelt werden, damit die wertvollen Ressourcen ihren Weg zurück in den Kreislauf finden. Sie landen jedoch häufig im Restmüll, Verpackungsmüll oder anderen falschen Entsorgungspfaden.
„Die Vermeidung von Elektroschrott ist ein aktiver Beitrag zum Klima- und Ressourcenschutz. Noch immer werden viele Elektrogeräte vorschnell entsorgt, obwohl sie noch repariert und weiterverwendet werden könnten“, berichtet Abfallberaterin Susanne Huber. Deshalb möchte der Eigenbetrieb anlässlich der Europäischen Woche der Abfallvermeidung (22. bis 30. November) auf die vielen Repaircafés im Ortenaukreis hinweisen. Nach dem Motto "Reparieren statt wegwerfen" ist beim Repaircafé jedermann willkommen, um gemeinsam mit anderen Kaputtes zu reparieren oder reparieren zu lassen. Das macht Spaß, spart Geld und trägt dazu bei, dass der Lebenszyklus von Dingen und Geräten verlängert wird und nicht unnötig Energie und wertvolle Rohstoffe verschwendet werden. Nahezu alles, was an Geräten im Haushalt benutzt wird, wie Elektrogeräte, Spielzeug und vieles mehr kann zur Reparatur gebracht werden. Lediglich Großgeräte wie Kühlschränke oder Waschmaschinen werden nicht angenommen. Reparaturen werden mit Unterstützung von ehrenamtlichen Helfern in den Werkstätten der Einrichtungen vorgenommen oder es wird Hilfe zur Selbsthilfe gegeben.
Weitere Auskünfte/Infos zu den Repaircafés und rund um das Thema Abfall gibt es auf der Website des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de, der AbfallApp Ortenaukreis oder bei der Abfallberatung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis, erreichbar unter Tel. 0781 805-9600 oder per E-Mail an abfallwirtschaft@ortenaukreis.de

NATURPARK SCHWARZWALD MITTE/NORD

Bio-Musterregion Mittelbaden+

Einladung: “Zusammenarbeit zwischen Kantinen und landwirtschaftlichen Betrieben - so funktioniert`s”
Am Donnerstag, den 20. November 2025 von 14:30-18:30 Uhr treffen sich die beiden Veranstaltungsformate „Region vernetzt“ und „Kantinengespräch“ im Familien- und Stadtteilzentrum Uffhofen in Offenburg. Das Thema ist “Zusammenarbeit zwischen Kantinen und landwirtschaftlichen Betrieben - so funktioniert`s”: Wie können Küchen und landwirtschaftliche Betriebe ihre Planung so abstimmen, dass alle profitieren? An diesem Nachmittag stellen Positivbeispiele aus Landwirtschaft und Küche ihre gelingende Zusammenarbeit vor. Sie berichten und diskutieren über Erfolgsfaktoren, Erwartungen, Hindernisse und Herausforderungen. Im Anschluss lernen die anwesenden Kantinen und landwirtschaftlichen Betriebe sich und ihr Angebot/Gesuch durch ein Speed-Dating kennen. Anschließend ist genug Zeit für Vernetzung und Austausch, um neue Lieferanten oder Abnehmer aus der Region zu entdecken. Eingeladen sind Küchenverantwortliche, Landwirtinnen und Landwirte, Köchinnen und Köche, Verantwortliche und Mitarbeitende aus produzierenden und verarbeitenden Betrieben, Hauswirtschaftskräfte und Mitarbeitende aus Kantinen und landwirtschaftlichen Betrieben. Anmeldung per Mail bei leabartels@ernaehrungsrat-freiburg.de. Die Veranstaltung wird organisiert von KANNtine – Ernährungswende südlicher Oberrhein.

Landwirt/innen gesucht für die Humus-Wasser Modellregion im Kinzigtal

Der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord startet ein neues Projekt zur Förderung des **Humusaufbaus** und zur **Verbesserung der Wasserspeicherung in Böden**.
Gesucht werden Vertretungen landwirtschaftlicher Betriebe im Kinzigtal, die neue Wege für fruchtbare, klimaresiliente Böden gehen möchten.

Das erwartet Sie: 10h kostenlose Beratung, praxisnahe Unterstützung, Weiterbildungen in Form von Feldtagen und Seminaren sowie eine Aufwandsentschädigung
Laufzeit: 3 Jahre
Bewerbungsfrist: 12. Nov. – 15. Dez. 2025
weitere Informationen: https://naturparkschwarzwald.de/klima/humusprojekt/humus-wasser-modellregion
Infoveranstaltung: 28. Nov. 2025, 14.30–16.30 Uhr, Seminarraum im Feuerwehrhaus Oberharmersbach (Parkplätze gegenüber am Bahnhof Riersbach)
Anmeldungen über unsere Website erwünscht, aber nicht notwendig.
Kontakt: Irmela Klöble

Wurzeln für morgen: Naturpark startet Humus-Wasser-Modellregion im Kinzigtal
Landwirtschaftliche Betriebe im Kinzigtal können sich ab sofort beim Naturpark bewerben / Zehn Höfe können teilnehmen

Starkregen- und Hochwasser-Ereignisse sowie Dürren werden zunehmend zur Herausforderung. Die Extremwetter-Ereignisse, die im Zuge des Klimawandels künftig häufiger auftreten werden, verursachen Ernteausfälle und Überschwemmungen. Damit stellen sie Landwirtinnen und Landwirte vor betriebs- und volkswirtschaftliche Herausforderungen. Um wirksame Lösungswege für eine klimaangepasste Landwirtschaft zu erarbeiten, startet der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord mit Kommunen und landwirtschaftlichen Betrieben im Kinzigtal (Ortenaukreis) sowie Fachleuten aus Wissenschaft und Beratung eine Humus-Wasser-Modellregion.
Zum Auftakt kamen die Projektpartner am Mittwoch (12. November) in Ohlsbach zusammen. Dabei waren: die Bürgermeister und Bürgermeisterinnen der Gemeinden Fischerbach, Oberharmersbach, Ohlsbach, Hofstetten, Ortenberg, der Ortsvorsteher von Gengenbach-Reichenbach sowie Max Fahrendorf von Triebwerk, einem Beratungsunternehmen rund um Agroforstsysteme. Zu den Kooperationspartnern zählen u. a. das Amt für Landwirtschaft des Landratsamts Ortenaukreis und der Badische Landwirtschaftliche Hauptverband (BLHV).
Geplant sind Humusaufbau und wasserleitende Maßnahmen. Auf diese Weise wird das Wasser über die Fläche geleitet und bei Starkregen zurückgehalten. Der Humusgehalt der Flächen trägt maßgeblich zur Wasserhaltekapazität der Böden bei. Gleichzeitig speichert humusreicher Boden CO_2, indem er abgestorbene Pflanzenreste langfristig bindet.

Maßnahmen für den Humusaufbau und den Erhalt vorhandener Humusanteile werden im Rahmen des Projekts auf ihre Übertragbarkeit für die Landwirtschaft innerhalb der Naturpark-Kulisse sowie darüber hinaus geprüft. „Indem Landwirtinnen und Landwirte Humus auf ihren Äckern aufbauen, machen sie diese widerstandsfähiger gegen die immer häufiger auftretenden Extremwetter-Ereignisse. Damit sorgen sie dafür, dass ihre Böden fruchtbarer sind. Auf diese Weise stabilisieren sie ihre Erträge“, erläutert der Geschäftsführer des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord, Karl-Heinz Dunker, die Motivation für den Aufbau der Humus-Wasser-Modellregion.
„Mit der Modellregion bieten wir unseren Bauern eine Perspektive. Damit setzen wir einen Anreiz, Höfe fortzuführen und nicht aufzugeben“, unterstreicht der Ortsvorsteher von Reichenbach, Markus Späth. Und der Bürgermeister der Gemeinde Hofstetten, Martin Aßmuth, berichtet: „Die Bereitschaft unserer Landwirtinnen und Landwirte ist sehr groß, neue Ideen und Ansätze auszuprobieren.“

Unterstützung durch Badenova Innovationsfonds
Das Projekt wird gefördert durch den Innovationsfonds Klima- und Wasserschutz der badenova. Das Energieunternehmen unterstützt die Arbeit des Naturparks bereits seit zehn Jahren. Warum die Wahl auf das Naturpark-Projekt fiel, begründet der Leiter des badenova Innovationsfonds, Richard Tuth, mit der Beteiligung unterschiedlicher, regionaler Akteure, die gemeinsam das zentrale Thema Wasserschutz angehen. Verbunden mit dem Ziel, über die Projektlaufzeit hinaus nachhaltige Strukturen und Maßnahmen zu etablieren – als Vorbild über die Region hinaus. „Das Förderprojekt zeigt, wie Wissenschaft, Kommunen und Landwirte gemeinsam Lösungen schaffen, die über den Klimaschutz hinausgehen und einen wertvollen Beitrag für eine lebenswerte Zukunft in unserer Region leisten“, fasst Tuth zusammen.

Modellregion im Kinzigtal: Vorbild für einen klimaangepassten Wandel in der Landwirtschaft
„Unsere Region steht traditionell für eine starke kleinbäuerliche Landwirtschaft, für nachhaltige Strukturen und ein hohes Maß an Zusammenhalt. Mit diesem Projekt entwickeln wir diese Stärken weiter – hin zu einer innovativen Region, die neue Wege im Umgang mit den Herausforderungen des Klimawandels geht“, sagt der Stellvertretende Naturpark-Vorsitzende und Bürgermeister der Gemeinde Oberharmersbach, Richard Weith, beim Projekt-Auftakt in Ohlsbach. „Wir zeigen, dass der ländliche Raum eine wichtige Schlüsselrolle einnimmt, wenn es darum geht, Klima- und Ressourcenschutz praktisch umzusetzen.“
Auf das gute Zusammenspiel innerhalb der Modellregion verweist der Bürgermeister der Gemeinde Ohlsbach, Bernd Bruder. „Unsere Gemeinde hat die landwirtschaftliche Fläche. Uns fehlen jedoch ausreichend Landwirte, die die Flächen bewirtschaften. Da Reichenbach noch zwölf Landwirte im Vollerwerb hat, können wir uns hier sehr gut gegenseitig aushelfen“, erläutert Bruder.
Dem neuen Projekt des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord misst auch der Erste Landesbeamte des Ortenaukreises, Dr. Nikolas Stoermer, Bedeutung über die Region hinaus bei: „Die Humus-Wasser-Modellregion hat großes Potential, Antworten auf klimawandelbedingte Herausforderungen wie Wasserversorgung, Hochwasserschutz, Biodiversität sowie eine klimaangepasste Landwirtschaft und den Erhalt unserer Schwarzwälder Kulturlandschaft zu finden.“

Hoher Humusanteil macht Böden klimafit
Ein wichtiger Aspekt widerstandsfähiger Böden ist der Humusanteil. Dieser besteht aus zersetzten tierischen und pflanzlichen Substanzen. Humus entzieht der Atmosphäre klimaschädliches CO_2. Durch eine Erhöhung des Humus-Gehalts im Boden um nur ein Prozent werden der Atmosphäre pro Hektar etwa 50 Tonnen CO_2 entzogen. Dauergrünland ist der Landschaftstyp, der mit 181 Tonnen pro Hektar die größte Speicherkapazität an organischem Kohlenstoff aufweist. Gefolgt von Waldboden (100 Tonnen pro Hektar) und Ackerboden (95 Tonnen pro Hektar).
Zudem ist Humus ein hervorragender Wasserspeicher und fördert die Biodiversität. Ein humusreicher Boden kann 150 Liter Wasser pro Stunde aufnehmen. Böden die in gutem Zustand sind, fördern zudem die Regenwurm-Population. Regenwürmer haben einen hohen Stellenwert in unseren Böden: Aufgrund ihres weit verzweigten Tunnelsystems tragen sie maßgeblich dazu bei, dass Regenwasser bis zum Grundgestein abgeleitet wird. Regenwürmer wiederrum benötigen größere Mengen an abgestorbenen Pflanzenresten und Wurzelmassen.

So unterstützt der Naturpark die Modell-Betriebe
Individuell auf den jeweiligen Betrieb zugeschnitten, erstellen Fachleute ein Konzept mit humusaufbauenden Maßnahmen. Die teilnehmenden Landwirtinnen und Landwirte entscheiden selbst, welche Ansätze sie auf Ihrem Betrieb verfolgen und umsetzen wollen. Der Naturpark unterstützt durch professionelle Beratung, wissenschaftliche Begleitung, Feldtage und Seminare sowie finanziell.

Die Maßnahmen im Überblick
- Bis zu zehn Stunden bodenfachliche Beratung
- Weiterbildungen durch Feldtage und Seminare sowie

Veranstaltungen zu Boden-Analysen und Boden-Ansprache
- Vermittlung von umfassendem Boden-Wissen
- Kontinuierliche Unterstützungs- und Austausch-Möglichkeit bei der Umsetzung von humusaufbauenden Maßnahmen
- Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit etwa durch Feldschilder, Social Media-Beiträge oder Kontakte aus dem Vermarktungs-Netzwerk des Naturparks
- Budget von bis zu 3.200 Euro pro Jahr für die Teilnahme an Weiterbildungen, Raum-Nutzung, Beteiligung an Austausch-Formaten und der Entwicklung von Leitfäden (organisiert durch den Naturpark)

Landwirtschaftliche Betriebe können sich ab sofort bewerben
Landwirtinnen und Landwirte mit einem Betrieb im Kinzigtal können sich ab sofort beim Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord per E-Mail an kloeble@naturparkschwarzwald.de bewerben. Folgende Informationen sollte das Bewerbungsschreiben enthalten: Betriebsstruktur, Motivation für die Teilnahme und Themen, die für den Betrieb von besonderem Interesse sind.

Weiterbildung

Gewerbe Akademie Freiburg – Offenburg – Schopfheim der Handwerkskammer Freiburg

Fit für die Meisterprüfung: Teil 3
Um sich auf den dritten Teil der Meisterprüfung vorzubereiten, bietet die Gewerbe Akademie der Handwerkskammer Freiburg einen Kurs in Teilzeit an. Er findet vom 4. März bis 23. Juli 2026 statt. Der Unterricht wird überwiegend online abgehalten und nur zu 30 Prozent in Präsenz am Akademiestandort Offenburg. Inhaltlich dreht sich alles um betriebswirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Fragen, die grundlegend sind, um ein Unternehmen zu führen.
Unterrichtszeiten: Mittwoch und Donnerstag, 18 bis 21.15 Uhr, samstags von 8 bis 14.45 Uhr. Die Teilnahme kann über das Aufstiegs-Bafög bezuschusst werden. Weitere Auskünfte gibt es bei der Gewerbe Akademie, Telefon 0781/793-111, www.gewerbeakademie.de.

vhs Volkshochschule Ortenau

Geschäftsstelle Wolfach
Oberwolfacher Str. 6
77709 Wolfach

Telefon: 0 78 34 / 86 75 90
Telefax: 0 78 34 / 86 75 91
E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de
Internet: www.vhs-ortenau.de

Werden Sie Kursleiter*in – teilen Sie Ihr Wissen und begeistern Sie andere!
Sie brennen für ein Thema und möchten Ihr Wissen weitergeben? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir suchen engagierte Kursleitende für die Bereiche:
- **Fitness und Entspannung**
- **Gesundheit und Kochen**
- **Kreatives und Gestalten**
- **Kultur und Vorträge**
- **Beruf und Weiterbildung**

für spannende Kurse. Ob Sie Profi sind oder einfach mit Herz und Leidenschaft unterrichten – wir freuen uns auf Sie!
Was wir bieten:
- Flexible Kurszeiten
- Raum für eigene Ideen
- Ein motiviertes Team und gute Betreuung
- Faire Vergütung

Lust, dabei zu sein?
Dann melde Sie sich bei uns unter Telefon: 07834 867592 oder per E-Mail: thomas.lang@vhs-ortenau.de oder schicken Sie uns direkt ein paar Zeilen über sich und Ihr Kursthema. Wir freuen uns auf Sie!

vhs-Programm für Herbst-Winter 2025/2026
Alle Veranstaltungsangebote finden Sie auch auf der Webseite der vhs Ortenau unter: www.vhs-ortenau.de. Anmeldungen nehmen wir gerne entgegen - entweder online, telefonisch oder schriftlich.
Weitere Information unter:
Wolfach (WO) Tel. 07834 867590
Anmeldemöglichkeit auch über www.vhs-ortenau.de
E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de

Gesundheitsbezogene Online-Werbung - Wie finde ich vertrauensvolle Informationen im Netz?
Online-Vortrag der Akademie Ländlicher Raum in Kooperation mit LMZ und VHS-Verband Baden-Württemberg
In einer zunehmend digitalisierten Welt wird es immer wichtiger, vertrauensvolle Informationen im Internet von irreführender oder falscher Gesundheitswerbung zu unterscheiden. Gesundheitsbezogene Online-Werbung spielt dabei eine große Rolle und stellt viele Menschen vor die Herausforderung, seriöse Quellen zu erkennen und fundierte Entscheidungen für Ihre Gesundheit zu treffen. In diesem Vortrag gibt Sabine Holzäpfel von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg praktische Tipps und Strategien, um vertrauenswürdige Gesundheitsinformationen im Netz zu finden. Sie erfahren, wie Sie irreführende Werbung entlarven, seriöse Quellen identifizieren und Ihre digitale Gesundheitskompetenz stärken können. Nutzen Sie das Wissen, um sich sicher und informiert in der digitalen Gesundheitswelt zu bewegen.
Die Teilnehmenden benötigen einen PC/Laptop oder ein mobiles Endgerät mit einem Internetanschluss. Die Veranstaltung wird via Livestream zu Ihnen nach Hause übertragen. Über die Online-Plattform sli.do können Teilnehmer:innen Fragen zum Thema stellen. Den Link zur Veranstaltung erhalten Sie nach der Anmeldung.
Die Online-Vortragsreihe wird mit Unterstützung der Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg durchgeführt und durch das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg und den Volkshochschulverband Baden-Württemberg unter Koordination der Landesanstalt für Kommunikation (LFK) umgesetzt.
3.0307 WO-O
1 Abend, 26.11.2025, Mittwoch, 18:00 - 19:30 Uhr, Virtuell, Sabine Holzäpfel, gebührenfrei.

Klima und Digitalisierung: Gesellschaftliche Herausforderungen und Gestaltungsmöglichkeiten
Warum ist Digitalisierung nicht automatisch klimafreundlich? Wie können wir Digitalisierung sozial gerecht und ökologisch nachhaltig gestalten? Max Bömelburg bietet Orientierung und Alternativen für eine gemeinwohlorientierte, digitale Zukunft.
Die Teilnehmenden benötigen einen PC/Laptop oder ein mobiles Endgerät mit einem Internetanschluss. Die Veranstaltung wird via Livestream zu Ihnen nach Hause übertragen. Über die Online-Plattform sli.do können Teilnehmer:innen Fragen zum Thema stellen. Den Link zur Veranstaltung erhalten Sie nach der Anmeldung.
1.0417 WO-O
1 Abend, 03.12.2025, Mittwoch, 18:00 - 19:30 Uhr, Virtuell, Max Bömelburg, gebührenfrei.

Pilates für Anfänger und Fortgeschrittene
Beim Pilatestraining geht es um ein systematisches Ganzkörpertraining mit dem Schwerpunkt auf Kräftigung der Bauchmuskulatur, Beckenboden, Zwerchfell und Rückenmuskulatur. Durch das bewusste Wahrnehmen des Körpers bei den Übungssequenzen entsteht außerdem eine bessere Beweglichkeit und eine gute Balance im Körper. Die Übungen werden von entsprechender Atmung beglei-

tet, die eine Körperbewegung erleichtern oder erschweren kann. Das Pilatestraining wird auf der Matte im Stehen, Sitzen, Liegen oder dem Vierfüßlerstand ausgeführt. Ein regelmäßiges Training fördert die Stabilität, Kraft und Beweglichkeit. Es ist für jede Altersklasse geeignet und sinnvoll. Bitte mitbringen: eigene Gymnastikmatte, Handtuch und Getränk.
3.02149 WO
10 Vormittage, 13.01.2026 - 24.03.2026, Dienstag, 09:30 - 10:30 Uhr, Realschule, Herlinsbachweg 4, 77709 Wolfach, Gymnastikraum, EG, Diana Bühler, 63,00 €.

Klima und Konsum: Bewusst entscheiden, nachhaltig handeln
Marret Bähr zeigt, wie alltägliche Konsumentscheidungen Klima und Umwelt beeinflussen und wie wir bewusst, nachhaltig und verantwortungsvoll einkaufen können. Die Referentin zeigt praxisnahe Tipps für einen klimafreundlichen Alltag und motiviert zum Umdenken.
Die Teilnehmenden benötigen einen PC/Laptop oder ein mobiles Endgerät mit einem Internetanschluss. Die Veranstaltung wird via Livestream zu Ihnen nach Hause übertragen. Über die Online-Plattform sli.do können Teilnehmer:innen Fragen zum Thema stellen. Den Link zur Veranstaltung erhalten Sie nach der Anmeldung.
1.0419 WO-O
1 Abend, 27.01.2026, Dienstag, 18:00 - 19:30 Uhr, Virtuell, Marret Bähr, gebührenfrei.

Online-Veranstaltungen vhs Ortenau (Kurzübersicht) Herbst/Winter 2025/2026

03.12.25	Online-Vortrag Klima und Digitalisierung	1.0417 WO-O
11.12.25	Verbraucherbildung - Sparen für den Nachwuchs	1.0317 ACH-O
19.01.26	Onlinevortrag Weiblicher Zyklus	3.0308 HO-O
27.01.26	Online-Vortrag Klima und Konsum	1.0419 WO-O

Was sonst noch interessiert

Angebote des Diakonischen Werkes in Hausach

„Warm & Lecker“

Am **Montag, 24. November 2025** bietet die Beschäftigungsprojekt-Gruppe **„Warm & Lecker“** eine **frisch zubereitete Mittagsmahlzeit** an. Die Essensausgabe ist von **12.00 bis 13.00 Uhr** im **Evangelischen Gemeindehaus Hausach**.

Diakonie Hausach "Club Lichtblick“

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am **Dienstag, 25. November 2025** von **9.00 – 11.00 Uhr** zu einem **gemeinsamen Frühstück** im **Café Angelo** im Evangelischen Gemeindehaus bei der Evangelischen Kirche.

Kleiderkammer Hausach

Die **Kleiderkammer Hausach** ist **mittwochs außerhalb der Schulferien von 16.30 bis. 18.00 Uhr** geöffnet. Spenden können in dieser Zeit abgegeben werden. Erhältlich sind Kleidung und Hausrat nach Terminabsprache unter 07831/9669-14. Anschrift: In den Reben 38, 77756 Hausach.

Diakonie Hausach „Club Lichtblick“

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am **Donnerstag, 27. November** zu einem **Vortrag über Leistungen der Pflegeversicherung durch Petra Springmann vom Pflegestützpunkt Kinzigtal**. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr in der Diakonie Hausach, Eichenstraße 24.

Rotes Kreuz bezieht neue Räumlichkeiten

Eröffnung DRK-Sozialzentrum in Hausach

Am Samstag, 22.11.2025, wird nach rund 20-monatiger Bauzeit das neue Sozialzentrum des DRK-Kreisverbands in Hausach, Hauptstr. 77 (ehemalige Zigarrenfabrik, Tanzstudio Agoston) eröffnet.
Im Bestandsbau entstanden neue Räume für unsere sozialen Dienste: Im Erdgeschoss befinden sich Hausnotruf, Migrationsberatung sowie Schulbegleitung; der zweite Stock beherbergt den ambulanten Pflegedienst.
Im Dachgeschoss befindet sich ein großer Multifunktionsraum, der für Gruppenangebote, Veranstaltungen und Kurse zur Verfügung stehen wird.
Weiter wurden im Neubau zehn Seniorenwohnungen errichtet (Betreutes Wohnen) mit ca. 55 - 85 qm Wohnfläche. Hinweis: Da die Wohnungen bereits alle bezogen sind, ist deren Besichtigung nicht möglich.
Alle Interessierten sind von 14.30 bis 17.00 Uhr herzlich eingeladen, die neuen Büroräume zu besuchen und sich über die dortigen DRK-Angebote zu informieren.
Für Kaffee und Kuchen wird durch den Förderverein der Hausacher Kindergärten gesorgt!
Der DRK-Kreisvorstand sowie die Mitarbeiter freuen sich auf Sie!

Musikcafe Hausach – Robert Gerwig Gymnasium

Freitag, 21.Nov. 2025, Musicafé mit der Bayer's Blues Company (BBC) im Robert-Gerwig-Gymnasium Hausach, Beginn 20 Uhr, Eintritt 2,50 Euro.
Das Musicafé freut sich auf die Bayer's Blues Company (BBC) – ein gleichermaßen routiniertes wie versiertes Trio, das den Blues lebt und den Rock zelebriert. Klaus Bayer (Gitarre, Gesang), Wolfgang Eggs (Bass) und Dietmar Grashoff (Schlagzeug) präsentieren einen musikalischen Streifzug durch bekannte Klassiker: Von den feurigen Gitarrenriffs eines Santana, über die gefühlvollen Balladen von Eric Clapton, die treibenden Grooves von ZZ Top und Police, bis hin zu den legendären Sounds von Jimi Hendrix und Deep Purple – hier kommt jeder Musikliebhaber auf seine Kosten. Doch damit nicht genug. Das Programm wird ergänzt durch einen Song aus Bayers eigener CD *„Brothers in Rock"* sowie durch zwei selbstkomponierte Blues-Stücke, die die kreative Bandbreite des Trios unterstreichen. Ob eingefleischter Blues-Fan oder neugieriger Musikfreund – das Musicafé verspricht für kleines Geld große Musik – handgemacht mit Wiedererkennungseffekt.

Demenzagentur Kinzigtal

Demenz – Erfahrungsaustausch wird angeboten
Der Austausch über die Herausforderungen im Alltag, kann sehr hilfreich und entlastend sein. Wenn Sie einen Menschen mit der Diagnose Demenz unterstützen oder begleiten, dann laden wir Sie am **25.November 2025 um 16:30 Uhr zum Erfahrungsaustausch** ein. Die Mitarbeiter der Demenzagentur bieten das Gesprächsangebot in einem geschützten Rahmen an. Das Treffen findet im Mehrgenerationenhaus, in der Sandhaasstr. 4 in Haslach statt. Die Teilnahme ist kostenfrei.
Die Arbeit der Demenzagentur wird aus Mitteln der gesetzlichen Pflegeversicherung, des Ortenaukreises und der Kommunen im Kinzigtal unterstützt.

Weitere Informationen:
Demenzagentur Kinzigtal
Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach
Tel: 07832 99955-220 / -222
Mail: kontakt@demenzagentur-kinzigtal.de
www.pflegestützpunkt-ortenaukreis.de

BUND Mittleres Kinzigtal

BUND Umweltfilm
In Kooperation mit dem BUND Mittleres Kinzigtal zeigt das Kinocenter Haslach am Mittwoch 26. November um 19:45 Uhr den Dokumentarfilm **Urgewald – Auf den Spuren des Geldes.** Erzählt wird die Geschichte von urgewald, einer Umwelt- und Menschenrechtsorganisation, die gegen Naturzerstörung und Missachtung von Menschenrechten kämpft. Dahinter stecken oft Großkonzerne und Banken, die auch unser Geld nutzen. Seit über 30 Jahren deckt urgewald solche Finanzströme auf und leistet Widerstand gegen Zerstörung und Vertreibung. Gegründet 1992 wurde die Organisation von einer kleinen Gruppe mutiger Aktivisten am Küchentisch einer Wohngemeinschaft in Sassenberg. Seither hat urgewald große Erfolge erzielt, beispielsweise das Verhindern von Zwangsumsiedlungen, den Bau von Atomkraftwerken und die Blockierung von Investitionen in fossile Energien. Heute ist urgewald eine international anerkannte Organisation, die Banken und Investoren dazu bringt, sich von umweltschädlichen Projekten zurückzuziehen. Und die längst auch in den Chefetagen der Finanzbranche als kritische Stimme respektiert wird. Der Film beleuchtet den Weg von urgewald vom kleinen Verein zur einflussreichen Organisation und lässt dabei prominente Stimmen aus Politik, Finanz und Aktivismus zu Wort kommen.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Dringender Appell - Ab Januar keine Barauszahlung der Rente mehr möglich
Angaben von Kontoverbindungen zur Überweisung ist ein Muss

Die Deutsche Bank wird als Nachfolgerin der Postbank ab Januar 2026 keine Barauszahlungen von Renten mehr anbieten. Umso wichtiger ist es, dass betroffene Versicherte so schnell wie möglich ihrem gesetzlichen Rentenversicherungsträger eine Kontoverbindung mitteilen, appelliert die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW).

Hintergrund ist die mit dem SGB VI-Anpassungsgesetz geplante Änderung, die ab 2026 nur noch Rentenzahlungen per Überweisung auf ein Bankkonto zulässt.

Es fehlen noch Kontoverbindungen von Versicherten
Die entsprechenden Rentnerinnen und Rentner wurden seit dem Sommer mehrfach schriftlich über die Einstellung des Barauszahlungsservice informiert. Die Betroffenen können diesen Schreiben alle wichtigen Schritte entnehmen und mit dem beigelegten Formular die Kontoverbindung portofrei an die DRV BW zurücksenden, damit sie ihre Rente auch zukünftig problemlos erhalten. Für diejenigen, die bisher nicht reagiert haben drängt nun die Zeit zum Handeln.

Auch online möglich
Noch schneller geht die Rückmeldung über die Kontoverbindung online mit dem Antrag „Angaben zum Zahlungsweg bei Inlandskonto" (R0985) über die Online-Services der DRV unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-R0985.

Was tun, wenn man noch kein Konto hat?
Jede EU-Bürgerin und jeder EU-Bürger kann ein sogenanntes Basiskonto mit allen grundlegenden Zahlungsfunktionen bei einer Bank eröffnen. Durch das Zahlungskontengesetz (ZKG) sind Kreditinstitute verpflichtet, mit einem berechtigten Verbraucher einen Basiskontovertrag abzuschließen. Nähere Informationen und ein entsprechendes Antragsformular zur Eröffnung eines Basiskontos finden Versicherte auch bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e. V. unter https://www.verbraucherzentrale-bawue.de.

Wem die Zeit für eine Kontoeröffnung davonläuft oder die Möglichkeit fehlt, kann sich die Rente auch kostenfrei auf das Konto einer Person seines Vertrauens überweisen lassen. Das Antragsformular für diese Lösung ist das bereits genannte.

LEV Landschaftsentwicklungsverband Mittlerer Schwarzwald e.V.

Mitgliederversammlung des LEV Mittlerer Schwarzwald e.V.

Zur **Mitgliederversammlung** lädt der Landschaftsentwicklungsverband Mittlerer Schwarzwald e.V. am **Donnerstag, 20. November** um 20:00 Uhr in das **Gasthaus Adler**, Hauptstraße 3 in **Aichhalden** ein.

In diesem Jahr beginnt die Mitgliederversammlung mit einem Vortrag zum Thema „Bewirtschaftung von FFH-Mähwiesen“. Referentin ist Frau Dr. Kerstin Grant, Referat Grünlandbotanik und Grünlandökologie am LAZBW Aulendorf.
Der Vortrag beleuchtet die Ansprüche der FFH-Mähwiese an Nährstoffe und Nutzung und gibt einen Einblick in die Entstehungsgeschichte.
Anschließend stellen die LEV-Geschäftsführerinnen Silke Stößer und Kim Ebinger den Jahresbericht sowie den Kassenbericht vor.
Nach den anstehenden Wahlen wird über die geplanten Aktivitäten für das kommende Jahr informiert.

Tagesordnung:

TOP 1	Begrüßung
TOP 2	Vortrag „Bewirtschaftung von FFH-Mähwiesen“ Dr. Kerstin Grant, LAZBW Aulendorf
TOP 3	Tätigkeitsbericht 2025
TOP 4	Kassenbericht 2024 / Bericht der Rechnungsprüfer
TOP 5	Entlastung der Vorstandschaft
TOP 6	Wahlen von Ausschuss/Vorstand
TOP 7	Ausblick 2026
TOP 8	Verschiedenes

Alle interessierten Personen sind recht herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen! Über reges Interesse, auch von Nichtmitgliedern, freuen wir uns.

reiff anb.

Lesespaß für die ganze Familie

Jede Woche **aktuelle Informationen** aus Vereinen, Kirchen, Gewerbe und Einzelhandel.

Wir sorgen dafür, dass **lokale Nachrichten** dort ankommen, wo sie am meisten interessieren: in den **Haushalten der Städte und Gemeinden.**

Grafik: Getwilla / stock.adobe.com

Das perfekte Weihnachtsgeschenk

„De Hämme meint...“ – Die zweiten 100 Kolumnen in der Mittelbadischen Presse von Helmut „De Hämme“ Dold

Nur 12,12 €
inkl. Spende für Leser helfen e.V.

Solange der Vorrat reicht

Montage: reiff printservice gmbh

Erhältlich bei: Buchhandlung Roth, Offenburg | Buchhandlung Richter, Gengenbach | Der Buchladen, Haslach
Buchhandlung Schwab, Lahr | Buchhandlung Baumgärtner, Kehl | Buchhandlung Bücherinsel, Oberkirch | Buchhandlung Grimmelshausen, Oberkirch
Buchhandlung Rombach, Lahr | Buchhandlung Klett, Oppenau | Buchhandlung Bücher Mehr, Achern | Dorfladen, Schweighausen

Gemeinde Oberwolfach

Gemeinde Oberwolfach • Rathausstraße 1 • 77709 Oberwolfach

Telefon (9 Uhr - 17 Uhr) 07834 8383-0
Fax 07834 8383-25
E-Mail gemeinde@oberwolfach.de

oberwolfach.de Facebook Instagram

Bürgermeister buergermeister@oberwolfach.de
Sprechstunde persönlich/telefonisch/online nach Vereinbarung

Sekretariat (vorm.)
Vermietung Festhalle und Sporteinrichtungen
Katharina Springmann 8383-23

Hauptamt
Hauptamtsleiter, Personal, Bauabteilung: Anton Schöner 8383-18
Bildung, Digitalisierung: Julia Bucher 8383-28
Melde- u. Passamt, Standesamt: Annette Rauber (vorm.) 8383-12
Soziales, Gewerbe, Ordnungsamt: Petra Neef 8383-15

Rechnungsamt
Rechnungsamtsleiter: Thomas Springmann 8383-16
Steuern, Gemeindekasse:
Manuela Armbruster 8383-17
Raphael Schafheutle 8383-26
Wasser/Abwasser: Christine Richber 8383-19
KWA: Ingrid Bräutigam ibraeutigam@oberwolfach.de

Tourist-Info im Museum für Mineralien und Mathematik
Anna Beck, Nina Schmider 8383-11

Bauhof (Schwarzwaldstraße 11) 869095
Bauhofleitung, Gebäudemanagement
Wilfried Groß 8383-20 / 0160 4787434
Wassermeister 0171 7794869
Hausmeister 0151 17847610

Schulkindbetreuung 8383-27

Familienzentrum St. Josef 1383

Wolftalschule 4058

MiMa – Museum für Mineralien und Mathematik 8383-83

Besucherbergwerk Grube Wenzel 868392

Festhalle 327

Wolftalsporthalle 859128

Feuerwehr Gerätehaus Kirche 867863

Dorfhelferinnenstation
Einsatzleitung: Susanne Ferber 07832 9741792
Dorfhelferin: Monika Rauber 4676

Forstrevier Oberwolfach-Süd
Markus Schätzle 47154 / 0162 2535771
Forstrevier Oberwolfach-Nord
Marius Maletz 9883402 / 0162 2535768

Stördienst Holzheizwerk KWA 0171 7794869

Störungsnummer E-Werk 07821 280-0

Amtliche Bekanntmachungen

Öffnungszeiten Rathaus

Öffnungszeiten Rathaus

Montag - Freitag 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Die Vereinbarung eines Termins vor dem Besuch wird empfohlen.

Bürgerbüro im MiMa – Museum für Mineralien und Mathematik
Donnerstag 13:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Ein Besuch ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Einladung

Hiermit lade ich zur Gemeinderatssitzung am Dienstag, den 25.11.2025, um 18:00 Uhr ein.
Die Sitzung findet im Bürgersaal, Rathausstraße 1, 77709 Oberwolfach statt.
Tagesordnung:

1 Bürgerfragestunde

2 Bauantrag: Neubau einer Doppelgarage mit Satteldach, Flst. Nr. 150/1, Mitteltal

3 Bauantrag: Aufstockung eines Zweifamilienhauses, Schulstraße, Flst. Nr. 509/3

4 Bauantrag: Errichtung eines Mobilfunkmastes, 45 m Höhe, Flst. Nr. 471, Rankach, Distr. Kreuzallmend

5 Beratung und Beschluss über den Bewirtschaftungsplan des Gemeindewalds für 2026

6 Wahl eines Mitglieds des Gemeinderats zur Vereidigung und Verpflichtung des Bürgermeisters sowie Festlegung des Datums der Verpflichtung

7 Beratung und Beschluss über die freiwillige Selbstverpflichtung für den Bürgermeister

8 Ausschüsse und Zweckverbände; Zwischenbericht

9 Bekanntgaben der Verwaltung

10 Anfragen aus dem Gemeinderat

Oberwolfach, den 18. November 2025

Martin Dieterle
Bürgermeisterstellvertreter

Pflichtumtausch der Führerscheine

Bitte beachten Sie: Für den Führerschein wird weiterhin ein ausgedrucktes, biometrisches Passbild benötigt. Die Regelung für digitale Passbilder gilt hier nicht.

Das Einwohnermeldeamt Oberwolfach weist im Auftrag der Führerscheinstelle des Landratsamtes Ortenaukreis darauf, dass alle Führerscheine, die vor dem 19.01.2013 ausgestellt wurden in den nächsten Jahren in einen neuen, fälschungssicheren EU-Führerschein umgetauscht werden müssen. Ersetzt werden alle Papierführerscheine und ältere Kartenführerscheine ohne Gültigkeitsdatum. Folgende Fristen sind hierbei zu beachten:

Papierführerscheine:
Hier richtet sich die Umtauschfrist nach dem **Geburtsjahr**

Geburtsjahr	**Umtausch bis zum**
vor 1953	19.01.2033

1953 bis 1971 oder später müssten bis 19.01.2025 umgetausch worden sein.

Kartenführerscheine:

Hier richtet sich die Umtauschpflicht nach dem **Ausstellungsjahr**

Ausstellungsjahr	**Umtausch bis zum**
1999 bis 2001	19.01.2026
2002 bis 2004	19.01.2027
2005 bis 2007	19.01.2028
2008	19.01.2029
2009	19.01.2030
2010	19.01.2031
2011	19.01.2032
2012 bis 18.01.2013	19.01.2033

Kartenführerscheine die ab dem 19.01.2013 ausgestellt wurden haben eine Gültigkeit von 15 Jahren. Das Ablaufdatum ist auf dem Führerschein ersichtlich.
Alle Personen, deren **Geburtsjahr vor 1953** liegt, müssen den Führerschein **erst bis zum 19.01.2033** umtauschen, unabhängig vom Ausstellungsjahr des Führerscheins.

Abholbereite Personalausweise und Reisepässe

Folgende beantragten Ausweisdokumente sind eingetroffen und können im Rathaus abgeholt werden:
- **Reisepässe**, die bis zum **24.10.2025** beantragt wurden
- **Personalausweise**, die bis zum **31.10.2025** beantragt wurden

Bitte bringen Sie zur Abholung Ihren bisherigen Ausweis bzw. Reisepass mit. **Ohne das alte Dokument ist eine Aushändigung leider nicht möglich.**

Die Abholung ist **während der Öffnungszeiten möglich**. Um Wartezeiten zu vermeiden, empfehlen wir, **vorab einen Termin** zu vereinbaren.

Hinweis zu den Bauarbeiten an der Aussegnungshalle

Derzeit finden im Bereich der Aussegnungshalle Pflasterarbeiten statt. Bitte betreten Sie die Baustelle nicht und umgehen Sie die Absperrungen nicht, damit die Arbeiten sicher und zügig abgeschlossen werden können.
Wir bitten um Verständnis, dass der Umweg etwas länger ist. Die Sicherheit steht jedoch an erster Stelle. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Rücksicht.

Abwasserzweckverband Raumschaft Hausach-Hornberg AZV

Bekanntmachung

des Abwasserzweckverbandes Raumschaft Hausach-Hornberg über den Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2024

Gemäß § 18, 19 und 20 des Gesetztes über die Kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in Verbindung mit § 15 der Verbandssatzung und § 16 des Eigenbetriebsgesetzes für Baden-Württemberg hat die Verbandsversammlung in der öffentlichen Sitzung vom 13. November 2025 den Jahresabschluss des Abwasserzweckverbandes Raumschaft Hausach-Hornberg für das Wirtschaftsjahr 2024 festgestellt:

Angaben gemäß Anlage 9 der EigbVO

1.	Feststellung des Jahresabschlusses	
	Bilanzsumme	4.250.531,93 €
	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	3.835.159,43 €
	- das Umlaufvermögen	414.547,41 €
	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	2.109.496,54 €
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	1.671.476,84 €
	- die Rückstellungen	47.000,00 €
	- die Verbindlichkeiten	422.558,55 €
	Jahresgewinn	0,00 €
	Summe der Erträge	1.857.322,98 €
	Summe der Aufwendungen	1.857.322,98 €
2.	Behandlung des Jahresverlusts	0,00 €
	- Vortrag auf neue Rechnung	0,00 €
3.	Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach § 14 Abs. 3 EigBG für den Haushalt der Gemeinde eingeplanten Finanzierungsmittel	0,00 €

Diese Bekanntmachung erfolgt aufgrund des § 16 Abs. 4 Eigenbetriebsgesetz mit dem Hinweis, dass der Jahresabschluss mit Lagebericht in der Zeit vom **Freitag, den 21. November 2025 bis einschließlich Montag, den 01. Dezember 2025** im jeweiligen Rathaus der Mitgliedsgemeinden (Rechnungsamt) zur Einsichtnahme aufgelegt ist.

Hausach, den 13. November 2025
gez. Wolfgang Hermann, Verbandsvorsitzender

Zweckverband INTERKOM
Hausach • Wolfach • Oberwolfach • Gutach • Hornberg

Bekanntmachung

des Zweckverbandes INTERKOM
Hausach-Wolfach-Hornberg
über den Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2024

Gemäß § 18 - 20 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in Verbindung mit § 1 Abs. 4 und § 4 Abs. 2 Nr. h der Verbandsatzung und § 16 des Eigenbetriebsgesetzes für Baden-Württemberg hat die Verbandsversammlung in der öffentlichen Sitzung vom 13. November 2025 den Jahresabschluss des Zweckverbandes INTERKOM Hausach-Wolfach-Hornberg für das Wirtschaftsjahr 2024 festgestellt:

Angaben gemäß Anlage 9 der EigbVO

1.	Feststellung des Jahresabschlusses	
	Bilanzsumme	1.739.907 €
	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	1.532.601 €
	- das Umlaufvermögen	207.305 €
	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	976.003 €
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	279.638 €
	- die Rückstellungen	5.500 €
	- die Verbindlichkeiten	473.270 €
	- passive Rechnungsabgrenzung	5.495 €
	Jahresgewinn	0 €
	Summe der Erträge	209.133 €
	Summe der Aufwendungen	209.133 €
2.	Behandlung des Jahresgewinns	0 €
	- Vortrag auf neue Rechnung	0 €
3.	Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach § 14 Abs. 3 EigBG für den Haushalt der Gemeinde eingeplanten Finanzierungsmittel	0 €

Diese Bekanntmachung erfolgt aufgrund des § 16 Abs. 4 Eigenbetriebsgesetz mit dem Hinweis, dass der Jahresabschluss mit Lagebericht in der Zeit vom **Freitag, den 21. November 2025 bis einschließlich Montag, den 01. Dezember 2025** im jeweiligen Rathaus der Mitgliedsgemeinden (Rechnungsamt) zur Einsichtnahme aufgelegt ist.

Hausach, den 13. November 2025
gez. Wolfgang Hermann, Verbandsvorsitzender

) zur Einsichtnahme aufgelegt ist.

Aus dem Gemeindegeschehen

Gedenken in unserer Partnergemeinde Still

Am 11. November wird in Frankreich an den Waffenstillstand von 1918 erinnert – das Ende des Ersten Weltkriegs und der Beginn einer neuen Hoffnung auf Frieden.

Vertreter der Gemeinde Oberwolfach nahmen gemeinsam mit unserer Partnergemeinde an der Gedenkfeier in Still teil. Auch der frisch gewählte Bürgermeister Jürgen Nowak war vor Ort und legte zusammen mit den französischen Freunden einen Kranz zum ehrenden Gedenken an die Opfer der Kriege nieder.

In seiner Ansprache erinnerte er daran, dass dieser Tag nicht nur ein Tag des Gedenkens, sondern auch der Mahnung ist: Frieden, Freiheit und Verständigung zwischen den Völkern sind keine Selbstverständlichkeit – sie sind eine tägliche Aufgabe, die uns alle verpflichtet.

Mit dem Blick in die Geschichte und der Hoffnung auf ein dauerhaft geeintes und friedliches Europa danken wir den Menschen in Still für die herzliche Begegnung und das gemeinsame Erinnern.

Volkstrauertag

Volkstrauertag in Oberwolfach im Gedenken an die beiden Weltkriege mit vielen Opfern auch in der Gemeinde und auch mit einem sorgenvollen Blick auf die Bedrohungen in der Gegenwart

Auch ohne den üblichen vorausgehenden Sonntagsgottesdienst fand sich gegen Mittag eine kleine Schar aus dem Kreis der Gemeinde und vor allem von den Mitgliedern des Gemeinderats am Ehrenmal bei der Pfarrkirche ein, um gemeinsam mit einer Abordnung der TKO den Volkstrauertag mit einer besinnlichen Feierstunde zum Anlass für ein öffentliches Gedenken zu nehmen.
Nach der Melodie der Musikanten unter dem Titel „Harre meine Seele“ ging Bürgermeister-Stellvertreter Martin Dieterle mit einfühlsamen Worten auf die Grundgedanken dieses Tages ein. Er nannte das Innehalten innerhalb des geschäftigen Alltags einen Tag der Stille und grenzte diese Stille ab als eine Stille des nachdenklichen Schweigens und keinesfalls des Wegschauens. Er deutete das Innehalten am Volkstrauertag als gebotenen Anlass zum Innehalten und um sich zu fragen, wie es soweit kommen konnte. Er leitete über zur Gegenwart mit dem Hinweis für das Ermahnen hinzusehen, wo auch heute Unrecht geschieht und gerade da zu erinnern, wo viele andere vergessen wollen. „Wenn wir heute in die Welt schauen, sehen wir, wie brüchig der Fried ist,“ verwies er auf die Gewaltausbrüche und Kriege in der Gegenwart. Er mahnte: Dieser Tag richtet den Blick nicht nur in die Vergangenheit, sondern er gebe auch Anlass, in die Gegenwart blicken, um uns bewusst zu werden, welche Gefahren für uns alle drohen.

Diakon Willi Bröhl setzte die Gedanken um Frieden und Besorgnis in der Gegenwart unter dem Kontext mit der christlichen Herausforderung des Einsatzes für Gewaltlosigkeit. Er lud zur Fürbitte für alle von der Gewalt Betroffenen mit einem gemeinsam gesprochenen „Vater unser“ ein. Erinnert wurde auch an die vielen Opfer von Gewalt und Krieg, die nicht namentlich benannt sind wie die hier am Ehrenmal auf den vielen Gedenksteinen Verzeichneten.
Begleitet von der Melodie vom guten Kameraden“ wurde gemeinsam der Kranz der Gemeinde am Ehrenmal niedergelegt.

Gedenken durch Gemeinde und Pfarrgemeinde am Ehrenmal in Oberwolfach

Fünfter Projektaufruf der LEADER-Förderperiode 2023-2027

Privatpersonen, Vereine und Verbände, Unternehmen sowie Kommunen in der LEADER-Region haben ab sofort die Möglichkeit, sich um eine LEADER-Förderung zu bewerben. Die Projektideen müssen sich in den definierten Handlungsfeldern (s. Regionales Entwicklungskonzept Mittlerer Schwarzwald) wiederfinden.
Hierzu gehören folgende Bereiche:

1. Lebens- und Naturraum Mittlerer Schwarzwald – sozial und nachhaltig
2. Wirtschaftsraum Mittlerer Schwarzwald – klimaneutral und resilient
3. Tourismus- und Kulturraum Mittlerer Schwarzwald – naturnah und lebendig

Bei diesem Projektaufruf können Anträge für folgende Module berücksichtigt werden (*Module 3-5 vorbehaltlich der Mittelbereitstellung):
Modul 1: Öffentliche Projekte
Modul 2: Private Projekte (nach ELR)
Modul 3: Landschaftspflegerichtlinie (LPR)*
Modul 4: Innovative Maßnahmen für Frauen (IMF)*
Modul 5: Private nicht-investive Projekte*
Modul 6: Private Vorhaben, die zur Erreichung des Ziels h) des GAP-Strategieplans beitragen

Details zum Projektaufruf vom 10. November 2025:

- **Themenbereiche:** alle Handlungsfelder unseres Regionalen Entwicklungskonzepts
- **Fördermittel, die für diesen Aufruf bereitstehen:** 400.000 EUR EU-Mittel. Hinzu kommen im Fördermodul 2 weitere 200.000 EUR ELR-Mittel. *Vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch das Land kommen weitere Landesmittel im entsprechenden Förderverhältnis für die Module 3, 4 und 5.
- **Bagatellgrenze:** 5.000 EUR Zuschuss
- **Obergrenze der förderfähigen Kosten (netto) / Projekt**: 700.000 EUR
- **Stichtag zur Einreichung der Projektanträge : 19. Januar 2026**
- **Voraussichtlicher Auswahltermin: 17. März 2026**

Ein Anruf bei der LEADER-Geschäftsstelle zwecks Überprüfung der Förderfähigkeit Ihrer Projektidee wird ausdrücklich empfohlen. Die Projekte müssen bereits konkret ausgearbeitet und umsetzungsreif sein, aber die Vorhaben dürfen noch nicht begonnen sein.
Entscheidend für die Auswahl der Projekte ist die Qualität der geplanten Maßnahmen und welchen Beitrag diese zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie im Mittleren Schwarzwald leisten. Nach Beschluss durch den Vorstand anhand von objektiven Bewertungskriterien muss **der Antrag auf Bewilligung innerhalb von 3 Monaten** bei der zuständigen Bewilligungsstelle eingereicht werden. Die Bewertungskriterien sowie das Projektauswahlverfahren können auf der Homepage www.leader-mittlerer-schwarzwald.de eingesehen werden.

Adresse zur Einreichung der Anträge und Auskünfte zum Aufruf:
Regionalentwicklung Mittlerer Schwarzwald e.V.
LEADER Geschäftsstelle | Julia Kiefer und Anna Wreczycki
Hauptstr. 5 | 77761 Schiltach
leadermsw@landkreis-rottweil.de und Tel. 07836/955 -833 oder -779

NATURPARK Schwarzwald Mitte/Nord e. V.

Landwirt/innen gesucht für die Humus- Wasser Modellregion im Kinzigtal!
Der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord startet ein neues Projekt zur Förderung des **Humusaufbaus** und zur **Verbesserung der Wasserspeicherung in Böden**.
Gesucht werden Vertretungen landwirtschaftlicher Betriebe im Kinzigtal, die neue Wege für fruchtbare, klimaresiliente Böden gehen möchten.
Das erwartet Sie: 10h kostenlose Beratung, praxisnahe Unterstützung, Weiterbildungen in Form von Feldtagen und Seminaren sowie eine Aufwandsentschädigung
Laufzeit: 3 Jahre
Bewerbungsfrist: 12. Nov. – 15. Dez. 2025
weitere Informationen: https://naturparkschwarzwald.de/klima/humusprojekt/humus-wasser-modellregion
Infoveranstaltung: 28. Nov. 2025, 14.30–16.30 Uhr, Seminarraum im Feuerwehrhaus Oberharmersbach (Parkplätze gegenüber am Bahnhof Riersbach)
Anmeldungen über unsere Website erwünscht, aber nicht notwendig.
Kontakt: Irmela Klöble,
kloeble@naturparkschwarzwald.de | 07223 / 957715-31

750 Jahre Oberwolfach

Fakten und Wissenswertes rund um Oberwolfach

#45: Ganz schön gebündelt
Kaum zu glauben: Noch bis um 1930 wurden in Oberwolfach Wieden – also die flexiblen Holztaue, die für das Floßeinbinden genutzt wurden – hergestellt!
Am Wiesekorethof von Desider Ehle und beim Bergbauernhof im Frohnbach entstanden die Bündel, die der Wolfacher Zähringerwirt Wilhelm Armbruster kaufte und mit Ochsengespannen nach Wolfach und weiter zum Neckar bringen ließ.
Eine echte Gemeinschaftsarbeit, die zeigt, wie tief die Tradition der Flößerei in unserer Region und in unserer Gemeinde verwurzelt ist.

Fritz Brodbeck erinnert sich!

Die interessierten Zuhörer erfahren, wie damals anno 1963 der junge Lehrer Fritz Brodbeck an die Schule Oberwolfach-Walke kam, und welche Verhältnisse er dort antraf. Es wurde zu jener Zeit an der Walker Schule neben dem Lesen, Schreiben und Rechnen auch Religion gelehrt, aber auch Turnen, Fußball, Schwimmen und Skifahren standen auf dem Stundenplan.
Weiter wird erzählt von einem alpinen Bergsteiger-Erlebnis zweier Kollegen und vom Besuch eines Japaners bei den Schülern.
Die Stammtische der damaligen Zeit im „Hirschen“ und im „Walkenstein“ leben auf. Erzählt werden auch heitere Episoden aus dem Leben damaliger Originale, die als Nachbarn des jungen Kollegen auf der „Insel“ lebten.
Die Veranstaltung findet im Rahmen des 750jährigen Ortsjubiläums am Donnerstag, 20. November, um 18 Uhr im Bürgersaal des Rathauses statt. Der Eintritt ist frei.

Ruftaxi

Das Ruftaxi Heizmann in Oberwolfach fährt nur nach Vorbestellung, d. h. der Fahrgast kann seine Fahrt bis spätestens 30 Minuten vor der planmäßigen Abfahrt telefonisch oder für die Rückfahrt mündlich beim Taxiunternehmen anmelden.

Dabei müssen die gewünschte Abfahrtszeit und Ort (Name der Haltestelle) sowie das Fahrtziel und Anzahl der Fahrgäste angegeben werden.

Der Fahrgast muss sich zur gewünschten Abfahrtszeit an angemeldeter Abfahrtsstelle aufhalten. Die Beförderung erfolgt bis zum gewünschten Fahrtziel. Für die Nutzung des Ruftaxis fällt ein pauschaler Fahrtpreis von drei Euro/Strecke an. Die Besitzer einer Oberwolfacher Gästekarte können das Angebot entgeltfrei nutzen.

Das Ruftaxi fährt Montag, Mittwoch und Freitag (jedoch nicht an Feiertagen) von 08:20 Uhr (erste Abfahrt am Abfahrtsort) bis 17:45 Uhr (letzte Abfahrt am Abfahrtsort). Der detaillierte Fahrplan kann unter www.oberwolfach.de/rathaus/ruftaxi abgerufen werden.
Ruftaxi Heizmann Tel. 07834/9555

Mitfahrbänkle

In Oberwolfach gibt es neben den klassischen Möglichkeiten des öffentlichen Personennahverkehrs wie dem Linienbus, dem Ruftaxi oder einem herkömmlichen Taxi die Mitfahrbänkle.

Die „roten“ Bänkle befinden sich beim Landhotel Hirschen, beim Landgasthof zum Walkenstein, neben dem Holzlädele, beim Themenpark „Historischer Bergbau, Mineralien und Mathematik“, bei der Schützenbrücke und bei der Firma Geiger (Allmendstr. 20).

Einfach hinsetzen. Meist dauert es nicht lange, bis jemand vorbei kommt, der den Wartenden kennt. Oder jemand, der einem Fremden einen Gefallen tun will und schon geht es los. Auch dafür steht das Mitfahrbänkle: Mitmenschlichkeit, Kooperation, Kommunikation.

Treffpunkt Bücherei

Spannend. Unterhaltsam. Lehrreich. Packend. Fesselnd. Abenteuerlich. Bereichernd. Entspannend. Sachlich. Witzig. Interessant. - Wo gibt’s das alles an einem Ort? Natürlich in deiner Bücherei. Lesestoff für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Mehr als 2.000 Bücher warten darauf in die Hand genommen und gelesen zu werden. Unsere Öffnungszeiten: dienstags 16 Uhr - 17:30 Uhr, donnerstags 16 Uhr - 17 Uhr.

Vereine

Freiwillige Feuerwehr Oberwolfach

Am vergangenen Donnerstag lud Alterskameradenobmann Albert Schmieder die ehemaligen Feuerwehrmänner Oberwolfachs mit ihren Frauen zum traditionellen Spitznudelessen in den Versammlungsraum des Feuerwehrhauses in Oberwolfach/Kirche ein. 23 Teilnehmer trafen sich und ein reger Austausch an Nachrichten, Neuigkeiten, aber auch Anekdoten aus vergangenen Tagen ergab sich. Martha Roth hatte mit zwei Helferinnen drei Stunden lang am Morgen die Spitznudeln hergestellt. Zusammen mit dem Sauerkraut und den Bratwürsten wurden alle Zutaten dann liebevoll „endbehandelt“, sodass sich auf dem Teller ein herrliches Gericht präsentierte, welches von allen gelobt wurde.
Etwas später wurden von einigen Frauen selbst hergestellte Kuchen und Kaffee gereicht und noch lange saß man zusammen und hatte über so manches zu erzählen und zu lachen. Peter Bojczuk bedankte sich bei Kamerad Albert Schmieder für die gute Organisation der Treffen über das ganze Jahr und regte an im kommenden Jahr das Unternehmen Rauber in Wolfach zu besuchen, sowie einen Besuch in Gengenbach zu unternehmen. Albert Schmieder zeigte sich dankbar über Vorschläge zu gemeinsamen Unternehmungen. Auch Schmieder bedankte sich für die rege Teilnahme und die gute Kameradschaft untereinander.
Überrascht war man, als Kommandant Markus Spinner der Runde seine Aufwartung machte und sein Interesse an der Altersmannschaft damit bekundete. Natürlich wurde auch er mit den legendären Spitznudeln, Sauerkraut und Bratwürsten verwöhnt.

FrauenMiteinander

Adventliche Frühschicht 29.11.2025
Zum Beginn der Adventszeit laden wir wieder zu unserer stimmungsvollen adventlichen Frühschicht ein. In den frühen Morgenstunden werden uns in dieser Feier Gedanken und Impulse für die Adventszeit geschenkt. Anschließend wartet ein leckeres Frühstücksbüfett in gemütlicher Atmosphäre auf die Teilnehmerinnen.
Das Vorbereitungsteam freut sich auf eine große Gemeinschaft.
Termin: Samstag, 29.11.2025, 06.00 Uhr morgens, Altes Schulhaus Walke

Sportverein Oberwolfach

Vorschau zu kommenden Spielen

Freitag, 21.11.2025
B-Juniorinnen
18.30 Uhr, SG Ödsbach : SG Kirnbach

C-Junioren
19.00 Uhr, SG Harmersbachtal 2 : SG Wolftal 2

Samstag, 22.11.2025
A-Junioren
15.15 Uhr, SG Wolftal : SG Au am Rhein

C-Junioren
15.30 Uhr, SG Wolfach : SG Wolftal

B-Junioren
16.00 Uhr, SG Renchtal : SG Wolftal

Herren
18.00 Uhr, SV Oberwolfach : SC Hofstetten

Sonntag, 23.11.2025
Herren
13.00 Uhr, DJK Prinzbach 2 : SV Oberwolfach 3
14.45 Uhr, DJK Prinzbach : SV Oberwolfach 2

Frauen
17.00 Uhr, SG Elztal : SV Oberwolfach

Rückblick SVO Aktive

SVO-Serie endet in Stadelhofen
Nach neun Spielen ohne Niederlage hat's den SV Oberwolfach mal wieder erwischt. Aus Stadelhofen kehrten die Wolftäler mit einer 0:1-Niederlage im Gepäck zurück.
Alles in allem ging der Erfolg für die Heimelf in Ordnung. Der SVS hatte in Durchgang eins ein klares Plus an guten Chancen. Zwar steigerten sich die Oberwolfacher im zweiten Spielabschnitt deutlich, vorne war man jedoch nicht zwingend genug.
Der Beginn gehörte dem Gast, gefährliche Szenen konnte der SVO aber nicht kreieren. Dann fand Stadelhofen besser in die Begegnung und hatte durch Ali Abdallas abgefälschten Schuss den ersten richtig gefährlichen Abschluss. Auch beim Versuch von Luca Hüger in der 21. Minute warf sich in höchster Not ein Oberwolfacher Abwehrspieler dazwischen. Stadelhofen war nun überlegen und hatte gute Chancen. Zweimal rettete SVO-Schlussmann Oliver Mai noch, ehe es in der 32. Minute dann soweit war. Aaron Heuberger durfte freistehend aus zentraler Position zum 1:0 einschieben. Wenig später beinahe das 2:0, als ein Kopfball von Adrian Vollmer bei Ali Abdalla landete, dieser das Spielgerät aber hauchzart vorbeinickte. Oberwolfach hatte im ersten Durchgang nur einen vernünftigen Abschluss,

der Schuss von Lukas Lehmann landete nach guter Einzelaktion aber genau in den Armen von SVS-Keeper Anthony Meyer.
Die erste Möglichkeit nach dem Seitenwechsel gehörte den Hausherren, doch Tobias Rohrer spitzelte das Leder knapp links vorbei. Dann steigerte sich der SVO deutlich. Auf Flanke von Lukas Lehmann hatte Marc Heizmann den Ausgleich auf dem Kopf und in Minute 56 wurde ein Strahl von Theo Rothfuß auf dem Weg ins Tor in letzter Sekunde abgeblockt. Ein Fernschuss von Lukas Lehmann kam zu zentral und war daher kein Problem für den heimischen Torwart Meyer. Auf der Gegenseite bot sich dem freistehenden Joker Gabriel Danner bei einem Konter die Gelegenheit zur Vorentscheidung für die Elf von Trainer Thomas Leberer, Oliver Mai im Oberwolfacher Kasten parierte jedoch überragend. Dann hätte der SVO gerne einen Strafstoß gehabt, als Roman Boser zu Fall kam (73.) - der gut leitende Unparteiische Elia Mix ließ jedoch weiterspielen. Zehn Minuten vor dem Ende besaß der Gast eine dicke Doppelchance: zunächst scheiterte Roman Boser an einem Abwehrbein, dann ballerte Nils Springmann drüber. Im Gegenzug verhinderte Theo Rothfuß auf der Linie den zweiten SVS-Treffer. In der absoluten Schlussphase warf Oberwolfach alles nach vorne, konnte sich aber keine glasklare Torchance mehr erspielen und so blieb es letztlich beim 1:0 für den bis dato nicht gerade erfolgsverwöhnten SV Stadelhofen
Nächstes Spiel: SV Oberwolfach - SC Hofstetten (Sa. 22.11. um 18.00 Uhr)

SV Stadelhofen - SV Oberwolfach 1:0 (1:0)
SV Stadelhofen: Meyer - Distelzweig (ab 83. Kropp), Groß, Roth (ab 66. Danner), Abdallah, Lamm, Rohrer (ab 72. Wörner), Vollmer, Hüger, Herbergen, Pfaff (ab 88. Al-Zeitawi).
SV Oberwolfach: Mai - Wille (ab 46. Rothfuß), N. Springmann, Boser, T. Springmann, Haas (ab 46. Weiß), Bonath (ab 60. Hacker), Wild, Lehmann, Harter, M. Heizmann.
Zuschauer: 200
Schiedsrichter: Elia Mix (Sasbach)
Tor: 1:0 Heuberger (32.)
Bericht: Jan Schmider / Foto: Horst-Dieter Bayer

SVO-Niederlage im Duell der Landesliga-Reserven
Eine Woche vor dem Aufeinandertreffen der beiden Landesliga-Mannschaften musste sich die zweite Mannschaft des SV Oberwolfach in der Kreisliga B nach zwei Siegen in Folge der Reserve aus Hofstetten mit 0:3 geschlagen geben. Die Partie bot dabei wenige Höhepunkte für die Zuschauer. Aufgrund des anhaltenden leichten Regens hatten beide Mannschaften vor allem in der ersten Halbzeit Probleme, den Ball ordentlich zu passen und zu verarbeiten. Ganze 15 Minuten lang gab es nahezu keine Torchancen. Ein Elfmeter nach einem ungeschickten Einsteigen bescherte Hofstetten II die Führung. Timo Schwendemann verwandelte sicher links unten. In der Folge hatte Hofstetten etwas mehr vom Spiel. Doch die große Chance zum Ausgleich bot sich Fabio Sum auf der anderen Seite. Nach einem starken Seitenwechsel war Sum nahezu frei durch, doch er zögerte zu lange, sodass der heranstürmende Verteidiger den Ball noch wegspitzeln konnte. Dies blieb auch die einzige nennenswerte Chance der Hausherren in Halbzeit eins. Auf der Gegenseite machte es der Gast besser. Nach einer Ecke von der linken Seite konnte Mika Singler den Ball zum 2:0-Halbzeitstand für Hofstetten ins lange Eck köpfen.
In der zweiten Halbzeit legte Hofstetten mit seiner eiskalten Chancenverwertung nach. Rund drei Minuten nach Wiederanpfiff spielten sich die Gäste über die rechte Seite durch und Markus Obert erzielte in der Mitte das 0:3. In der Folge versuchte der SVO, das Ergebnis noch zu drehen. Vor allem durch den eingewechselten Peter Harter kam nochmal Tempo in den Sturm. Mehrere Abschlüsse und einige ansehnliche Ballstafetten erzeugten nochmal Druck, doch der Anschlusstreffer wollte nicht gelingen. Hofstetten konzentrierte sich in der zweiten Halbzeit mit der Drei-Tore-Führung im Rücken auf das Verteidigen und das Konterspiel, doch auch hier sollte nichts Zählbares mehr herausspringen. Am Ende gewann der Gast das Spiel verdient.
Die dritte Mannschaft des SV Oberwolfach konnte ihre Tabellenführung im Spitzenspiel gegen Haslach III mit einem 2:2-Unentschieden verteidigen. Die SVO-Treffer erzielten Jonas Lämmerzahl und Tim Schmider
Die nächsten Spiele unserer Reservemannschaften finden am kommenden Sonntag (23.11.) um 13.00 Uhr (III.) bzw. um 14.45 Uhr (II.) bei der DJK Prinzbach statt.
Bericht: Daniel Armbruster

SVO-Frauen ärgern den Tabellenführer
Die SVO-Frauen konnte sich durch eine starke Leistung einen Punkt gegen den vor dem Spieltag gesetzten Tabellenführer erkämpfen. Man konnte der SG Köndringen mehr als nur Paroli bieten und für drei Punkte fehlten lediglich etwas Glück.
Die erste Gelegenheit der Partie hatte der SVO. Nach einem Eckball konnte der Schuss von Nele Weiß gerade noch so pariert werden. Das Spiel lief von Beginn an auf Augenhöhe, doch das erste Tor machten die SG Köndringen. Nach einer Flanke ins Zentrum reagierte Lea Schleer am schnellsten und schob den Ball zur 1:0-Führung für die Gäste ein. Doch die Wolftälerinnen ließen sich dadurch nicht beeindrucken. Nach einer Balleroberung im Mittelfeld durch Deborah Rauber, folgte ein Pass auf den rechten Flügel, wo Rebecca Lehmann sich durchsetzte, den Ball punktegenau ins Zentrum passte, und dort Elsa Picke zum verdienten Ausgleich einschob. Wenig später folgte sogar die Führung. Nach einem Eckball und der darauffolgenden Abnahme durch R. Lehmann nutzte Elisa Grabsch die allgemeine Verwirrung im 16er und traf zur 2:1-Führung nach gut 20 Minuten. Doch der Gast aus Köndringen ließ nicht locker. Nach einem Einwurf auf der rechten Seite war die SVO-Abwehr unachtsam und L. Schleer konnte ausgleichen. Und es folgte sogar noch ein Rückschlag für den SVO kurz vor der Halbzeitpause – Anna-Lena Hobel brachte die SG durch einen Distanzschuss wieder in Front und so ging eine aufregende erste Hälfte in die Pause.

Nach der Pause blieb es für die Zuschauer bei einem abwechslungsreichen und großartig anzusehenden Fuß-

ballspiel. Erste Distanzschüsse von beiden Teams fanden allerdings nicht ihr Ziel ehe R. Deborah den Hammer auspackte. Aus gut 25 Metern folgte ein Volley-Kracher, bei der die Torhüterin nichts zu Halten hatte und damit der verdiente Ausgleich. Auch in den letzten 30 Minuten ging es hin und her. Zunächst rette Luisa Bonath nach einem Freistoß für die Gäste den Ball gerade noch von der Linie, ehe ein Freistoß von E. Grabsch nur den Weg an die Latte fand. Picke und Grabsch hatten danach noch weitere Chancen und auch der SVO musste einige gefährliche Eckballsituationen überstehen. Doch in der letzten Minute waren die SVO-Anhänger schon zum Jubeln über den ersten Dreier bereit, als sich R. Lehmann nochmals auf der rechten Seite durchsetzen konnten, der Pass ins Zentrum folgte, allerdings mehrere Abschlüsse nicht ihr Ziel fanden und die gegnerische Torhüterin gerade noch so das 4:3 verhinderte konnte.
Und so fehlte an diesem Tag den SVO-Frauen nur ein klein wenig Glück, um der SG Köndringen die erste Niederlage der Landesliga-Saison herbeizuführen und sich für ein großartiges Spiel mit drei Punkten zu belohnen.

Schwarzwaldverein Oberwolfach

Fit durch den Winter FiduWi in der Wolftalsporthalle
Der Schwarzwaldverein bietet über die Wintermonate hinweg wieder ein abwechslungsreiches Hallentraining an.
Das Training mit Schwerpunkten Koordination, Beweglichkeit, Kondition und Kraft mit Übungselementen der klassischen Skigymnastik, aber auch aus Yoga und Tabata, richtet sich an alle, die fit bleiben oder etwas fitter werden wollen. Die Übungen sind geeignet für Frauen und Männer ob Wintersportler, Radfahrer oder Wanderer.
Die Intensität kann jeder dem eigenen Fitnesszustand entsprechend anpassen. Das Training ist kostenfrei, wobei sich Verein und Übungsleiter Erich Schillinger über rege Teilnahme von Vereinsmitgliedern und Gästen freut.
Das Training findet immer montags von 19.15 Uhr bis 20.15 Uhr in der Wolftalsporthalle statt.

Jahresabschlusswanderung
des Schwarzwaldvereins Oberwolfach am 08.11.2025

Bei bestem Wanderwetter lud der Schwarzwaldverein Oberwolfach zur traditionellen Bratwurstwanderung ein. Wanderführer Hans-Peter Armbruster führte die 17 Wanderfreunde auf einer rund 10 Kilometer langen Strecke mit 450 Höhenmetern von der Wolftalschule über den Frohnbach, Bächleshof, Bergbauernhof, Ebenacker und Hirzwasen hoch zur Kreuzsattelhütte. Unterwegs wurde die Gruppe mit leckeren Busserle und feinem Likör überrascht – eine kleine Stärkung, die für fröhliche Stimmung sorgte. Nach rund drei Stunden Wanderzeit wartete in der Hütte eine wohlverdiente Bratwurst mit Kartoffelsalat sowie Kaffee und Kuchen. In geselliger Runde, neun „Nichwanderer“ stießen noch hinzu, ließ man den Tag ausklingen. Ein Dank an Hans-Peter Armbruster und das Bewirtungsteam für die Organisation dieser gelungenen Tour.

Kreuzsattelhütte
Die Kreuzsattelhütte hat von November bis Ende April geschlossen.

Alte Photographien erzählen ...
Bild 1037 Schon früh war man im hinteren Rankach und in der Grangat motorisiert, als die „Kutschenzeit“ zu Ende ging. Vor allem der „Christemarx“ Christian Herrmann war bereits in jungen Jahren ein Motorradfan. Danach fuhr er auch mit einem der ersten Pkw’s in Oberwolfach. Hier ist er wohl um 1930 mit dem Motorrad zusammen mit Theresa Spinner unterwegs.

Poliohilfe Kenia - FrauenMiteinander

Wer hilft uns beim Stricken und Backen für den guten Zweck?
Der Verein Poliohilfe Kenia und die Gruppe FrauenMiteinander wollen auch in diesem Jahr auf dem Kuchenmarkt in Wolfach, ihre Kaffeestube in der Endres-Garage wieder öffnen.
Ganz toll wäre es, wenn wieder Busserle, Linzertorten und das beliebte Bauernbrot zum Verkauf angeboten werden können.
Auch die wunderschönen, selbst gestrickten Socken, werden jedes Jahr heiß begehrt und finden immer reißenden Absatz.
Am Markttag wollen wir auch gerne Kaffee und Kuchen bzw. Torten anbieten.
Es wäre schön, wenn wieder viele fleißige Hände für den guten Zweck mitmachen würden.
Wer also noch Lust und Mehl hat, - ran ans Wellholz, wir freuen uns über alle Busserlesorten und Weihnachtsleckereien.
Abgabeort und Termine werden noch rechtzeitig bekanntgegeben.
Der Polioverein und „FrauenMiteinander“ bedanken sich herzlich für Eure hilfreiche Unterstützung.
Der Erlös kommt wie immer den Ärmsten in Kenia zu Gute!

Förderverein der Grundschule Wolftal und des Familienzentrums St. Josef e.V.

Förderverein der Grunschule Wolftal und des Familienzentrums St. Josef e.V.

Neue Ausstattung für die Grundschule.
In der Grundschule Wolftal herrschte große Freude über die neuen Bluetooth-Boxen für Aula und Klassenräume. Die Sparkasse Wolfach spendete dem Förderverein von Schule und Familienzentrum 1000 €. So wurde die Anschaffung der Anlagen für die Schule möglich. Durch eine weitere Spende konnten alle Boxen, 2 Mikrofone und außerdem noch ein großer Stapel Bücher für die Schülerbücherei gekauft werden. Der Sound in der Aula wird stark verbessert und für das Abspielen von Hördateien in den Klassen sind die kleinen Boxen eine große Erleichterung. Neuer Lesestoff ist bei den Leseratten der Schule immer willkommen. Und so nahmen Schulleiterin Katja Zagermann mit einigen Schülerinnen und Schülern gern das vorweihnachtliche Geschenk von Andreas Schamm (Sparkasse) und Lydia Seyffert (Förderverein) an. Auch die Martinsbrezeln für die Kinder des Kindergartens und der Grundschule finanzierte in diesem Jahr der gemeinnützige Verein. Der Förderverein der Grundschule Wolftal und des Familienzentrums St. Josef e.V. hat sich die Unterstützung der pädagogischen Arbeit beider Einrichtungen zur Aufgabe gemacht und bedankt sich bei allen Mitgliedern, bei aktiven Eltern und Spendern dieses Jahres für die wertvolle Unterstützung.

Kolpingfamilie Oberwolfach

Der Kolpingverein lädt alle Mitglieder herzlich zur außerordentlichen Mitgliederversammlung **am Samstag, den 22. November, um 19 Uhr** im Kolpingraum ein.

Anlass der Versammlung ist die anstehende Neubesetzung mehrerer Vorstandsposten sowie der geplante Ausbau bestehender Gremien, um die Vorstandschaft künftig besser zu entlasten.

Der Verein freut sich auf zahlreiche Teilnahme und konstruktive Ideen.

Treu Kolping, Eure Vorstandschaft

Veranstaltungen/Termine

Generalversammlung Siedlergemeinschaft Wolfach/Oberwolfach
Samstag, 22.11.2025
19.30 Uhr
Hotel 3 Könige
Von Siedlergemeinschaft Wolfach/Oberwolfach

Adventshock auf dem Lindenplatz
Freitag, 05.12.2025
16.30 Uhr
Lindenplatz
Von Förderverein Freizeitanlage Hexenplatz e.V.

Jahreskonzert der Trachtenkapelle Oberwolfach
Samstag, 06.12.2025
20.00 Uhr
Festhalle
Von Trachtenkapelle Oberwolfach

Wolftal
Tal der Tiere

GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Öffnungszeiten der Tourist-Infos
Oberwolfach:
Touristinfo im Museum für Mineralien und Mathematik *(Schulstraße 5)*
Montag - Sonntag, 9:00 Uhr - 17:00 Uhr

Bad Rippoldsau-Schapbach:
Bad Rippoldsau
Kurhaus *(Kurhausstraße 2)*
Montag, Freitag, 10:00 - 12:00 Uhr

Schapbach
Rathaus *(Rathausplatz 1)*
Montag - Freitag, 08:30 Uhr - 12:00 Uhr

Veranstaltungen vom 20. November bis 29. November 2025

Samstag, 22. November
20:00 Uhr
Black Forest Bash
Es findet ein Rockkonzert im Kurhaus statt.
Bad Rippoldsau, Kurhaus

Montag, 24. November
18:30 Uhr
Lauftreff
Für Laufbegeisterte bietet der SV Schapbach einen Lauftreff an. Bei Interesse bitte bei Lisa Herrmann melden, 0176 44692299.
Schapbach

Samstag, 29. November
20:00 Uhr
Happy Hour mit der Blasmusik und Trachtenkapelle Bad Rippoldsau
Pop - Funk – Jazz, Lounge-Feeling, Bigband Beats, Barbetrieb
Bad Rippoldsau, Kurhaus

Teilnehmer gesucht für unseren Nikolausmarkt im Kurhaus

Die Vorbereitungen für den diesjährigen Nikolausmarkt am **7. Dezember 2025** sind angelaufen, und wir suchen engagierte Teilnehmer, die unseren Markt bereichern möchten!
Der Nikolausmarkt bietet eine wunderbare Gelegenheit, lokale Produkte und handgefertigte Geschenke anzubieten, egal ob von Privatpersonen oder von Vereinen und Gruppen.
Wer Interesse hast, an unserem Nikolausmarkt teilzunehmen, meldet sich bitte bis spätestens **30. November 2025** unter weis@badrs.de. (bitte den Namen, welche Produkte verkauft werden, sowie Anzahl der Tische angeben) Es fallen für keine Standkosten an, die Tischgebühr übernimmt auch dieses Jahr wieder die Tourist-Info.
Gestalte aktiv einen Nikolausmarkt mit, der die Herzen der Menschen erwärmt und die Vorfreude auf Weihnachten stärkt.
Besucher können sich auf einen besinnlichen Nachmittag in weihnachtlicher Atmosphäre freuen.
Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen!
Tourist-Info Bad Rippoldsau-Schapbach

Unsere touristischen Attraktionen

Annis Schwarzwald Geheimnis Oberwolfach

Annis Schwarzwald Geheimnis Oberwolfach
Seit Sommer 2021 geht es mit dem Schwarzwald-Maskottchen Anni auf ein spannendes Outdoor-Abenteuer in Oberwolfach. Annis Schwarzwald Geheimnis ist eine Kombination aus Schnitzeljagd und Escape Room und verspricht jede Menge Spaß für die ganze Familie.

Start und Ziel
Start und Ziel der Tour ist beim MiMa-Museum für Mineralien und Mathematik (Schulstraße 5, 77709 Oberwolfach)

Empfohlenes Alter der Kinder
ab Grundschulalter bis 12 Jahre

Dauer der Tour
circa 2,5 Stunden (1,5 Stunden Gehzeit, 1 Stunde Rätselzeit) + Pausen einrechnen!
Streckenlänge: 3,7 km lang (Aufstieg/Abstieg: 180 m)
Verleih des Rucksacks
Für den Verleih ist ein gültiger Personalausweis vorzulegen. Der Rucksack kann zu den Öffnungszeiten des MiMas abgeholt werden.
Eine Vorabreservierung des Rucksacks unter 07834/9420 oder per E-Mail an touristinfo@oberwolfach.de ist empfehlenswert!

Kosten
20,00 € pro Rucksack. Kaution 50,00 € pro Rucksack.

Alternativer Wolf- und Bärenpark Schwarzwald

Rippoldsauer Str. 36/1
77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
Tel. 07839/91038-0; www.baer.de

Bären, Wölfe und Luchse aus nichtartgerechter Tierhaltung

Öffnungszeiten: täglich auch an Sonn- und Freiertagen
März - Oktober: 10 - 18 Uhr
November - Februar: 10 - 16 Uhr

Ein Wort auf allen Vieren
Wenn Wölfe tanzen

Kennt ihr das, wenn eure Nachbarn sich streiten und man selbst am liebsten mit was zu knabbern da hockt und sich das Drama anschaut? Ich würde mir das ehrlich gesagt mal wieder wünschen, diese turtelbetaubte Heiterkeit zwischen GAIA und KOLJA nervt langsam. Ein wenig Action bevor ich in die Winterruhe gehe wäre schon mal ganz nett. Aber so sind sie halt nicht, die Wölfe. Ich habe schon oft gehört, wie Menschen aus den Graupelzen total die Monster gemacht haben. Klar sind es keine Kuscheltiere und ich, die sich eine Anlage mit Vertretern jener Art teilt kann durchaus verstehen, dass sie einem (manchmal) auf die Nerven gehen können... Aber diese reißerischen Schilderungen sind einfach nur lächerlich. Neulich abends hockte ich ganz friedlich im Bärenwald und hab die Natur im Herbstgewand genossen. Bären machen sowas, mal innehalten und die Umwelt genießen, einfach mal nur genießen. Da kamen die beiden Wölfe angestolpert. Zugeben, wirklich elegant werfen sie sich nicht gerade umher. Na, jedenfalls dachte ich schon, oh, NEIN, jetzt will GAIA wieder mit mir spielen. Und darauf hab ich so gar keine Lust. Aber siehe da, sie wollten gar nichts von mir, sondern GAIA jagte vergnügt ihrem KOLJA hinterher. War fast wie ein Tanz, irgendwie.

Hab mich dann nur kurz erschrocken, weil ich von ganz weit weg aus dem Dickicht eines anderen Viertels vom Bärenwald die unheimlichen Luchsaugen sah. Wie lange kenne ich HERO jetzt schon, und wie lange Luchse an sich, aber an ihren kalten, emotionslosen Blick werde ich mich nie gewöhnen. Da rappelt mir direkt ein Schauer über den Pelz. Aber wer will es im verübeln, jetzt, da das Dickicht sich lichtet und er wundervoll zu sehen ist, will sich die eitle Katze natürlich auch zeigen.

In diesem Sinne haltet die Ohren steif und gehabt euch wohl!
Eure
JURKA

Besucherbergwerk Grube Wenzel

Frohnbach 19
77709 Oberwolfach,
Tel. 07834/868 392; www.grube-wenzel.de

Besucherbergwerk Grube Wenzel
In der Grube Wenzel , eines der bedeutendsten Silberbergwerke im mittleren Schwarzwald können Erwachsene wie auch Kinder auf den Spuren der Bergleute wandeln und sich in die Tradition des Bergbaus einführen lassen.
Themenführungen mit Wein oder Whisky, Gruselangebote oder klassische Entdeckertouren - unser Team hält für jeden Geschmack und jedes Alter das passende Angebot bereit. Unter sachkundiger Führung kann der allgemein zugängliche Bereich auf einer Strecke von etwa 1.000 Metern "befahren" werden. Hierfür erhält jeder Besucher Stiefel, Jacke, Helm und Kopflampe. Ein Abenteuer für Jung und Alt, das Sie sich nicht entgehen lassen sollten!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

E-Bike Ladestationen im Wolftal

Bad Rippoldsau:
Minigolfplatz am Klösterle
Oberwolfach:
Fahrrad am Bächle, Allmendstraße 1; Hotel Hirschen, Schwarzwaldstraße 2-3; Museum für Mineralien und Mathematik, Schulstraße 5; Besucherbergwerk Grube Wenzel, Frohnbach 19
Schapbach:
Kiosk am Minigolfplatz, Schwimmbadstraße
Otmarhütte, Kupferberg

MiMa - Museum für Mineralien und Mathematik

Museum für Mineralien und Mathematik
Schulstraße 5, 77709 Oberwolfach
Tel. 07834 9420; www.mima.museum

Wissen trifft Schönheit
Das MiMa vereint zwei Alleinstellungsmerkmale der Region in einem interaktiven Museum: die einzigartigen Exponate des Mineralienmuseums Oberwolfach und das Wissen des Mathematischen Forschungsinstituts Oberwolfach.
Die Verbindung zwischen Mathematik und Mineralien wird durch vielseitige Installationen anschaulich dargestellt. Für Fragen rund um den Tourismus in unserer Region stehen wir Ihnen gerne in der neuen Touristinfo direkt im MiMa zur Verfügung.
Weitere Informationen erhalten Sie unter www.mima.museum oder unter der Telefonnummer 07834/8383-83

Öffnungszeiten:
Täglich von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr
In dieser Zeit ist das Museum geschlossen:
24.-25. Dezember, 31.Dezember, 01.Januar

Mitfahrbänkle

Im Woftal gibt es neben den klassischen Möglichkeiten des öffentlichen Nahverkehrs wie beim Linienbus, dem Ruftaxi oder dem herkömmlichen Taxi die Mitfahrbänkle.
Die „roten Bänkle“ in Oberwolfach befinden sich beim Landhotel Hirschen, beim Landgasthof zum Walkenstein, neben dem Holzlädele, beim Themenpark „Historischer Bergbau, Mineralien und Mathematik“, bei der Schützenbrücke und bei der Firma Geiger (Allmendstr. 20) sowie in Bad Rippoldsau-Schapbach beim Postparkplatz.
Einfach hinsetzten. Meist dauert es nicht lange, bis jemand vorbei fährt, der den Wartenden kennt und mitnimmt oder einem Fremden einen Gefallen tun will.

Sagenhafte Schatzsuche

Start: Festhalle Oberwolfach
Lindenplatz
77709 Oberwolfach

Begeben Sie sich ab der Festhalle Oberwolfach auf „Oberwolfachs sagenhafter Schatzsuche“ und finden Sie mit Ihren Kindern den Schatz von Benau.
Entfernung: ca. 800 Meter, Dauer: ca. 45 Minuten

Wald-Kultur-Haus

Fürstenbergstraße 59
77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
Tel. 07440/332; www.wald-kultur-haus.de

Alte Waldberufe wie Riesen, Flößen und Harzen, die Baumarten unseres Waldes, die Geologie des Wolftals, den Bienenpfad und vieles mehr entdecken und erleben Sie im Wald-Kultur-Haus im Holzwald.

Das Haus ist in der Winterzeit täglich von 9 bis 17 Uhr und im Sommer von 8 bis 20 Uhr geöffnet.

Über die Durchführung nächsten geplanten Veranstaltungen werden wir zu gegebener Zeit informieren.

Das Team vom Waldkulturhaus

Waldfreibad Wolftal

Schwimmbadstraße
77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
www.waldfreibad-wolftal.de

Themenpark-Historischer Bergbau Mineralien-und Mathematik

Alte Straße , 77709 Oberwolfach
www.oberwolfach.de

Im Themenpark können sich die Besucher über das kulturelle Erbe der Bergbaugemeinde Oberwolfach und die Verbindung von Mineralien und Mathematik informieren. Von 11 – 19 Uhr (April - September) / 11 – 17 Uhr (Oktober - März) ist der begehbare Stollen geöffnet. Der Themenpark „Historischer Bergbau, Mineralien und Mathematik“ liegt direkt an der Ortsdurchfahrt Oberwolfach Kirche nahe der Hofbrücke, die zum MiMa – Mineralien- und Mathematikmuseum führt.

Nationalpark Schwarzwald

Neue Studie zeigt: Mehr als die Hälfte der deutschen Laufkäfer-Arten droht zu verschwinden

Der Nationalpark Schwarzwald beteiligte sich mit mehr als 5000 Datensätzen / Schutzgebiete spielen wichtige Rolle

Mehr als die Hälfte der deutschen Laufkäfer-Arten geht deutlich im Bestand zurück. Das ist das Ergebnis einer neuen Studie, die mehr als 600 000 Nachweise von insgesamt 549 Laufkäferarten in Deutschland aus den vergangenen 36 Jahren analysierte. „Es geht hier nicht um ein Problem einzelner Arten, sondern eine artenreiche und funktional bedeutende Artengruppe verschwindet schleichend aus unserer Landschaft“, sagt Jörn Buse, Sachbereichsleiter für wirbellose Tiere und Biodiversität im Nationalpark Schwarzwald. „Die neue Studie leistet einen Beitrag zum Verständnis der Prozesse, die allgemein als Insektensterben bezeichnet werden. Zusätzlich zum bereits bekannten Verlust an Insektenbiomasse) können wir am Beispiel der Laufkäfer zeigen, welche Arten in welchen Großlebensräumen vom Verlust betroffen sind“, erklärt Buse.

Der Nationalpark beteiligte sich mit mehr als 5000 Datensätzen von 131 Arten aus dem Monitoring des Schutzgebiets an der Untersuchung des Expertenteams um den Ökologen Shawan Chowdhury vom Deutschen Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung (iDiv) Halle-Jena-Leipzig.

Massive Rückgänge in ganz Deutschland

„Laufkäfer sind in unseren Ökosystemen wichtige Konsumenten als Räuber und Samenfresser, sind aber auch als Beutetiere wichtiger Teil der Nahrungskette“, erklärt Jörn Buse. Schätzungsweise zwischen 20 000 und 70 000 Laufkäfer leben in einem Hektar Wald. Für 383 Laufkäferarten konnte die Studie Trends berechnen. 52 Prozent zeigen einen signifikanten Rückgang, 22 Prozent verzeichnen Zuwächse. Alle restlichen Arten weisen ebenfalls negative, wenn auch schwächere, Tendenzen auf. „Interessant ist dabei: Gefährdete und ungefährdete Arten nehmen in gleicher Stärke ab. Wir können wirklich davon ausgehen, dass die ganze Artengruppe, vom Rückgang betroffen ist“, bewertet Buse die Ergebnisse des Forschungsteams.

Zu- und Abnahmen nah verwandter Arten

Am stärksten sind demnach die Arten offener Lebensräume und der Küsten bedroht; große, waldbewohnende Laufkäferarten sind am wenigsten betroffen. Aber auch hier ist eine differenzierte Betrachtung notwendig. Selbst eng verwandte Arten zeigen sehr unterschiedliche Trends: Der Große Striemenläufer (*Molops elatus*), eine zentraleuropäisch-montan verbreitete Art, verzeichnet starke Rückgänge. Im Nationalpark Schwarzwald hat die Art noch Vorkommen auf mehr als sechs Prozent der untersuchten 210 Monitoringflächen. Viel häufiger im Nationalpark (15 Prozent der Flächen) und in Deutschland ist der Braunfüßige Striemenläufer (*Molops piceus*) anzutreffen. „Trotz ähnlicher Lebensweise können wir hier eine Zunahme der Art belegen“, berichtet Jörn Buse.

Ähnlich verhält es sich auch bei nah verwandten Großlaufkäfern: Der Dunkelblaue Laufkäfer (*Carabus intricatus*) erobert im Moment die höheren Lagen des Schwarzwalds und nimmt wahrscheinlich bedingt durch die Klimaerwärmung auch bundesweit zu. Der Bergwald-Laufkäfer (*Carabus sylvestris*), eine Charakterart submontaner und montaner Lagen des Schwarzwalds, nimmt im Bestand auf nationaler Basis deutlich ab.

Naturnahe Lebensräume spielen wichtige Rolle für den Schutz

Große Schutzgebiete, wie die Nationalparks und Biosphärengebiete, können angesichts ihrer Flächengröße viele Arten schützen. Im Nationalpark Schwarzwald kommen beispielsweise mehr als 62 Arten mit bundesweit negativem Trend vor. „Durch die Beweidung der Bergheiden gibt es bei uns auch offene Lebensräume, deren Arten ja besonders bedroht sind“, sagt Jörn Buse. „Durch ein einheitliches, standardisiertes Monitoring, wie es im Nationalpark bereits seit fast 10 Jahren praktiziert wird, kann die weitere Entwicklung beobachtet werden. Dadurch lassen sich konkrete Maßnahmen zum Schutz der Laufkäfer planen und realisieren“, ergänzt Nationalparkleiterin Britta Böhr.

BAD
RIPPOLDSAU-SCHAPBACH

Gemeindeverwaltung
Bad Rippoldsau-Schapbach

Anschrift	Rathausplatz 1, Bad Rippoldsau-Schapbach
Telefonzentrale	07839/91 99-0
Fax	07839/91 99-20
Mail	rathaus@badrs.de
Internet	www.bad-rippoldsau-schapbach.de
Öffnungszeiten	Montag-Freitag 8.30-12.00 Uhr Dienstag 14.00-18.00 Uhr

Bürgermeister
Herr Bernhard Waidele 07839/91 99-0
bgm.waidele@badrs.de

Vorzimmer und Telefonzentrale
Frau Nina Armbruster 07839/91 99-0
armbruster@badrs.de
Frau Melanie Kern kern@badrs.de

Amtsleiter Zentrale Dienste und Finanzen
Herr Christian Pfundheller 07839/91 99-13
pfundheller@badrs.de

Meldeamt und Passwesen
Frau Änne Geißler 07839/91 99-14
geissler@badrs.de

Gemeindekasse
Frau Melanie Harter 07839/91 99-17
harter@badrs.de

Steuern und Abgaben
Frau Jasmin Sachs 07839/91 99-18
sachs@badrs.de

Touristinformation & BürgerInfo
Frau Sabine Weis 07440/91 39 4-0
Fax 07440/91 39 4-94
E-Mail info@badrs.de
E-Mail BürgerInfo
mitteilungsblatt@bad-rippoldsau-schapbach.de
Internet www.wolftal.de
Öffnungszeiten Montag, Freitag
von 10.00 – 12.00 Uhr

Leiter Touristinformation
Herr Josef Oehler 07839/9199-16
oehler@badrs.de

Klimaschutzmanager
Herr Daniel Waidele 07839/919931
dwaidele@badrs.de

Bauhof
Telefon 07440/420
Telefon /Rufbereitschaft (Störung)
Fax 07440/627
Mail bauhof@badrs.de

Sonstige
Grundschule 07839/96815
Fax 07839/213
Notruf 110
Feueralarm/ Notarzt 112
Polizei Freudenstadt 07441/53 60
Feuerwehr Schapbach 07839/910844
Feuerwehr Bad Rippoldsau 07440/203
E-Werk (Störungsstelle) 07821/280-0

Weitere Telefonnummern und Informationen
finden Sie im Internet
www.bad-rippoldsau-schapbach.de
unter dem Link Bürgerinformation
E-Mail: mitteilungsblatt@bad-rippoldsau-schapbach.de

Amtliche Bekanntmachungen

Abwasserzweckverband Raumschaft Hausach-Hornberg AZV

Bekanntmachung

des Abwasserzweckverbandes
Raumschaft Hausach-Hornberg
über den Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2024

Gemäß § 18, 19 und 20 des Gesetztes über die Kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in Verbindung mit § 15 der Verbandssatzung und § 16 des Eigenbetriebsgesetzes für Baden-Württemberg hat die Verbandsversammlung in der öffentlichen Sitzung vom 13. November 2025 den Jahresabschluss des Abwasserzweckverbandes Raumschaft Hausach-Hornberg für das Wirtschaftsjahr 2024 festgestellt:

Angaben gemäß Anlage 9 der EigbVO

1.	Feststellung des Jahresabschlusses	
	Bilanzsumme	4.250.531,93 €
	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	3.835.159,43 €
	- das Umlaufvermögen	414.547,41 €
	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	2.109.496,54 €
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	1.671.476,84 €
	- die Rückstellungen	47.000,00 €
	- die Verbindlichkeiten	422.558,55 €
	Jahresgewinn	0,00 €
	Summe der Erträge	1.857.322,98 €
	Summe der Aufwendungen	1.857.322,98 €
2.	Behandlung des Jahresverlusts	0,00 €
	- Vortrag auf neue Rechnung	0,00 €
3.	Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach § 14 Abs. 3 EigBG für den Haushalt der Gemeinde eingeplanten Finanzierungsmittel	0,00 €

Diese Bekanntmachung erfolgt aufgrund des § 16 Abs. 4 Eigenbetriebsgesetz mit dem Hinweis, dass der Jahresabschluss mit Lagebericht in der Zeit vom **Freitag, den 21. November 2025 bis einschließlich Montag, den 01. Dezember 2025** im jeweiligen Rathaus der Mitgliedsgemeinden (Rechnungsamt) zur Einsichtnahme aufgelegt ist.

Hausach, den 13. November 2025
gez. Wolfgang Hermann, Verbandsvorsitzender

Ende des amtlichen Teiles

Aus dem Gemeindegeschehen

Rentensprechstunde im Rathaus Bad Rippoldsau-Schapbach

Der ehrenamtliche Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Knappschaft-Bahn-See, Herr Bruno Weis, berät kostenlos bei Fragen zur gesetzlichen Rentenversicherung am **25. November 2025** im Rathaus Bad Rippoldsau-Schapbach, Rathausplatz 1, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach. Darüber hinaus können Anträ-

ge aus dem Bereich der gesetzlichen Rentenversicherung kostenfrei aufgenommen werden. Es wird um Terminabsprache unter folgenden Telefonnummern bzw. per Email erbeten:
Herr Bruno Weis, Telefon (07839) 12 18,
Email: brunomaleweis@t-online.de
Gemeindeverwaltung Bad Rippoldsau-Schapbach,
Frau Änne Geißler, Telefon (07839) 91 99-14
Email: geissler@badrs.de

Kreisforstamt Freudenstadt

Forstdienststellen in Bad Rippoldsau-Schapbach

Kreisforstamt Freudenstadt
Tel: 07441 920 3001
Mail: forst@kreis-fds.de

Holzverkaufsstelle für Kommunal- und Privatwald
Jeremias Müller Tel: 07441 9201181
Mail: mueller@kreis-fds.de

Forstrevier Oberes Wolftal
(Privatwald Bad Rippoldsau und Schapbach und Pfarrwald Schapbach)
Christine Schmid Tel.: 07441 920-3580
Mail: c.schmid@kreis-fds.de
Bürozeit: Dienstag von 15 Uhr bis 17 Uhr

Forstrevier Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach
(Gemeindewald)
Klaus Niehüser Mobil: 0162 25 35 752
Mail: niehueser.k@schwanau.de

Forstrevier Zwieselberg-Seebach
(Kath. Kirchenfondswald Bad Rippoldsau)
Frank Schmid Tel: 07440 785
Mobil: 0171 71 16 996
Mail: frankschmidtoes@t-online.de

Forst Baden-Württemberg,
FBEZ Mittlerer Schwarzwald
Tel: 07441 8684-920
Mail: mittlerer-schwarzwald@forstbw.de

Forstrevier Holzwald (Staatswald Nord)
Lutz Weinbrecht Mobil: 0172 68 08 260
Mail: lutz.weinbrecht@forstbw.de

Forstrevier Glaswald (Staatswald Süd)
Ralf Kober Mobil: 0173 65 24 662
Mail: ralf.kober@forstbw.de

.

ForstBetriebsGemeinschaft Bad Rippoldsau-Schapbach

Vorsitzender:
Stefan Schmieder
Telefon: 07839/919660
E-Mail: zollerhof@t-online.de

Abteilung Holzvermarktung:
Meldungen Holzlisten und allgemeine Fragen:
E-Mail: info@holzverkauf-fbg.de
Geschäftsführer:
Robert Müller
E-Mail: robert.mueller@holzverkauf-fbg.de
Stellvertreter:
Andreas Schmider
E-Mail: andreas.schmider@holzverkauf-fbg.de
Geschäftsstelle:
Schwarzwaldstraße 39
77709 Oberwolfach
Telefon: 07834/859023

Abteilung Wegebau- und Wegeunterhaltung:
Daniel Armbruster
Telefon: 07839/730
E-Mail: info@forstunternehmen-armbruster.de

Abteilung Maschinen und Geräte / Sammelbestellungen:
Bernd Dieterle
Telefon: 07839/708
E-Mail: sulzerhof@t-online.de

Weitere Informationen und Aktuelles auf der Homepage:
www.fbg-bad-rippoldsau-schapbach.de

Aus dem Kreisgeschehen

Der Ortsverband informiert:

„Gesund digital“ – digitale Gesundheitskompetenz verbessern
Die Digitalisierung in Deutschland schreitet voran – auch im Gesundheitswesen! Elektronische Patientenakte, E-Rezept oder diverse Gesundheits-Apps setzen den sicheren Umgang mit digitalen Lösungen voraus. Doch gerade ältere Menschen stellen sie auch vor große Herausforderungen. Umso wichtiger ist es, die digitale Gesundheitskompetenz zu schulen.
Der Verband der Ersatzkassen liefert unter: www.gesund-digital.info wertvolle Informationen rund um digitale Gesundheitsthemen – niedrigschwellig und in einfacher Sprache. So werden auf dem Portal zum Beispiel digitale Lösungen wie die Elektronische Patientenakte und Videosprechstunden vorgestellt. Auch Erklärvideos stehen zur Verfügung. Nutzer können das erworbene Wissen danach in einem Quiz interaktiv prüfen.

Die Landfrauen laden ein zum Vortrag:

„Menschen aus der Bibel begleiten uns auf dem Weg zur Krippe – ein historischer Rückblick mit anschließender Weihnachtsfeier“
Referentin: Beate Fischer, Evang. Kirchengemeinde
Am Mittwoch, 26.11.2025 um 14:00 Uhr
Ort: Gasthaus „Sonne“ in Glatten
Kostenbeitrag: 3,00 €
Infos und Anmeldung bei Irene Schwab, KLFV, Tel.: 0151/57566158
Der Landfrauenverband Freudenstadt freut sich über viele Interessierte, auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.
Die Veranstaltung findet im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e.V. statt.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Grippeschutz für bestimmte Tierhalter empfohlen
Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt Personen eine Grippeschutzimpfung, die häufigen Kontakt zu beispielsweise Geflügel, Wildvögeln oder Schweinen haben.
In den vergangenen Jahren breiteten sich die Influenza-Viren insbesondere unter Geflügel und Wildvögeln stark aus. Personen mit häufigem Kontakt zu infizierten Tieren können sich unter Umständen gleichzeitig mit saisonal zirkulierenden humanen und zoonotischen Influenza-Viren infizieren. Solche sogenannten Ko-Infektionen können dazu führen, dass aufgrund von genetischen Veränderungen ein neuartiges Influenza-A-Virus entsteht. Dieses Virus könnte sich noch schneller von Mensch zu Mensch übertragen und somit eine Influenza-Epidemie verursachen. Auch Schweine können auf umgekehrtem Weg vom Menschen aufs Tier mit humanen Influenza-A-Viren infiziert werden. Auch so können neue gefährliche Viren entstehen. Die STIKO hat daher ihre Impfempfehlungen auf Personen erweitert, die häufigen Kontakt (privat oder beruflich) zu den genannten Tieren haben. Informationen gibt es unter www.rki.de (Suchbegriff Influenza).

Eine Grippeschutzimpfung schützt bei Infektion mit Grippeviren vor einem schweren Krankheitsverlauf. Etwa zehn bis vierzehn Tage benötigt der Körper, um einen ausreichenden Schutz vor einer Ansteckung aufzubauen. Impfen lässt man sich bestenfalls zwischen Oktober und Mitte Dezember. Da sich die Virenstämme stetig verändern, ist eine jährliche Impfung wichtig.
Für folgende weitere Personen empfiehlt die STIKO die Influenza-Impfung:

- Menschen ab 60 Jahren
- Chronisch Erkrankte, zum Beispiel bei Diabetes, Herzerkrankungen, Asthma, Leber- und Nierenkrankheiten, neurologischen Erkrankungen sowie Erkrankungen des Immunsystems (ab einem Alter von sechs Monaten)
- Gesunde Schwangere ab dem zweiten Schwangerschaftsdrittel (bei erhöhter gesundheitlicher Gefährdung infolge eines Grundleidens auch schon im ersten Schwangerschaftsdrittel)
- Bewohnerinnen und Bewohner von Alten- und Pflegeheimen
- Menschen, die Berufe ausüben, bei denen die Ansteckungsgefahr hoch ist
- Personen, die im selben Haushalt lebende oder von ihnen betreute Risikopersonen gefährden können
- Pflegende

Die Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) übernimmt die Kosten für die von der STIKO empfohlenen Impfungen. Informationen gibt es unter www.svlfg.de/impfungen

Freie Lehrstellen im Landkreis Freudenstadt für 2025/2026

Das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung **krisensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere**. Aktuell sind für das Jahr 2025
353 Lehrstellen in 258 Betrieben und für das Jahr 2026 bereits 350 Lehrstellen in 230
Betrieben veröffentlicht. Außerdem sind 270 Praktikumsplätze ausgeschrieben.

Für den **Landkreis Freudenstadt** sehen die Zahlen wie folgt aus:
Für das Ausbildungsjahr 2025 sind 64 Lehrstellen in 44 Betrieben ausgeschrieben und 51 Ausbildungsplätze in 41 Betrieben für 2026 (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 26 Praktikumsplätze veröffentlicht.

Für 2025 werden im **Landkreis Freudenstadt** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 2 Anlagenmechaniker für Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik, 1 Automobilkaufmann, 3 Bäcker, 3 Dachdecker, 6 Elektroniker, 5 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk-Bäckerei, 2 Fachkräfte im Lebensmittelhandwerk-Fleischerei, 2 Fleischer, 1 Fliesen-, Platten- und Mosaikleger, 1 Friseur, 3 Gebäudereiniger, 1 Glaser, 1 Kaufmann für Büromanagement, 1 Klempner, 1 Konditor, 8 Kraftfahrzeugmechatroniker, 3 Maler- und Lackierer, 5 Maurer, 2 Metallbauer, 1 Schilder- und Lichtreklamehersteller, 3 Stuckateur, 2 Stuckateur-Ausbildung zum Ausbau Manager, 2 Tischler/Schreiner und 5 Zimmerer.

Azubi gesucht oder Praktikumsplatz zu vergeben?
Nutzen Sie als Mitgliedsbetrieb der Handwerkskammer Reutlingen die kostenlose Lehrstellenbörse. Einfach über das Kundenportal https://service.hwk-reutlingen.de/login/ einloggen und eintragen. Oder Sie rufen an unter 07121 / 2412-0 oder senden eine E-Mail an: ausbildung@hwk-reutlingen.de Die Stelle erscheint dann direkt in der Lehrstellenbörse unter https://service.hwk-reutlingen.de/lehrstellenangebotssuche/ und in der App „Lehrstellenradar“.

Tageselternverein
Landkreis Freudenstadt e.V.

Im neuen Jahr beruflich durchstarten

Während die Weihnachtszeit naht, lohnt es sich schon jetzt an die Zukunft zu denken: Der Tageselternverein Landkreis Freudenstadt e. V. lädt am 14.01.2026 um 18:30 Uhr zum Online-Infoabend zur Qualifizierung als Kindertagespflegeperson ein. Der Kurs beginnt am 02.03.2026. Anmeldung unter www.tev-fds.de/veranstaltungen. Beratung unter (07451) 6279406 oder (07441) 905569.

Anmeldeschluss für die Qualifizierung zur Tagespflegeperson

Am 2. März 2026 startet ein neuer Qualifizierungskurs zur Kindertagespflegeperson. Wer Freude an der Arbeit mit Kindern hat und sich beruflich weiterentwickeln möchte, kann sich bis zum 31. Januar 2026 anmelden. Informationen und Beratung gibt es beim Tageselternverein im Landkreis Freudenstadt unter (07451) 6279406, (07441) 905569 oder auf www.tev-fds.de.

Der LandFrauenverband Freudenstadt lädt ein zur Lehrfahrt:

„Altes Weihnachtsbrauchtum entdecken u.a. beim Besuch des Weihnachtsmarkt Konstanz – Fahrt mit dem Zug ab Horb“

Am Mittwoch, 10.12.2025 um 14:00 Uhr

Kosten: ca. 30,00 €
Anmeldung und Infos: Agnes Torkler, Telefon: 0171/6040152

Der Landfrauenverband Freudenstadt freut sich über viele Interessierte, auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.
Die Veranstaltung findet im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e.V. statt.

Landratsamt Freudenstadt

Landkreis Freudenstadt beteiligt sich an der Handy-Aktion Baden-Württemberg

Jede und jeder kennt sie: alte, ausrangierte Handys, die seit Jahren in den Schubladen schlummern. Doch vielen ist nicht bewusst, dass diese Geräte wertvolle Rohstoffe wie Kupfer, Palladium, Silber und Gold enthalten, die recycelt und wiederverwendet werden können – ganz im Sinne der Nachhaltigkeit.

Zur Sammlung der Altgeräte steht seit November im Haupteingangsbereich des Landratsamts Freudenstadt in der Herrenfelder Straße 14 bei der Bürgerinfo eine Handysammelbox bereit. Dort können alte Mobiltelefone ganz unkompliziert und sicher eingeworfen werden. Die Verantwortlichen bitten darum zu beachten, dass keine Geräte mit beschädigtem Akku und keine losen Batterien eingeworfen werden dürfen.

Was passiert mit den eingeworfenen Geräten?
Funktionstüchtige Geräte werden geprüft, aufbereitet und weiterverwendet (Upcycling). Nicht reparierbare Geräte werden fach- und umweltgerecht in Europa recycelt, d. h. es werden Ersatzteile entnommen und die Rohstoffe gelangen zurück den Wirtschaftskreislauf. Die Rücknahme erfolgt in Kooperation mit der Deutschen Telekom Technik GmbH und ist mit dem Umweltzeichen Blauer Engel ausgezeichnet. Alle Daten werden zudem DSGVO-konform gelöscht (Upcycling) bzw. der Datenträger zerstört (Recycling).

Durch die Handy-Aktion konnten allein im Jahr 2023 deutschlandweit rund **173.000 Altgeräte** gesammelt werden. Davon wurden **11.904 aufbereitet und weiterverkauft**, die übrigen fachgerecht recycelt. Bezogen auf Baden-Württemberg geben die Initiatoren der Aktion an, dass im Zeitraum 2017-2023 bereits rund 1.630 Kilogramm Kupfer, 27 Kilogramm Silber und 4,5 Kilogramm Gold in den Kreislauf zurückgeführt werden konnten.

Die Erlöse aus der Aktion unterstützen Bildungs- und Gesundheitsprojekte in Afrika, unter anderem von Difäm/ Brot für die Welt, der Aktion Hoffnung und dem EJW-Weltdienst.

Maßnahme im Rahmen des nachhaltigen Kreisentwicklungsprogramms - in Kooperation mit dem Richard-von-Weizsäcker-Gymnasium Baiersbronn
Die Teilnahme an der Handy-Aktion Baden-Württemberg erfolgt im Zusammenhang mit dem nachhaltigen Kreisentwicklungsprogramm des Landkreises und fördert verantwortungsvollen Konsum. Die Idee zur Teilnahme entstand im Rahmen der Kooperation mit dem Richard-von-Weizsäcker-Gymnasium aus Baiersbronn auf der Umweltwoche der Gartenschau Tal X.

Die Handy-Aktion Baden-Württemberg ist eine landesweite Initiative von Organisationen aus Kirche, Zivilgesellschaft, der Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg und der Deutschen Telekom, unter der Schirmherrschaft von Umweltministerin Thekla Walker MdL (weitere Informationen unter: www.handy-aktion.de und www.handy-sammelcenter.de).

Die Informations-, Beratungs-, und Beschwerdestelle (IBB) Freudenstadt mit dem Fürsprecher für Menschen mit psychischer Erkrankung und deren Angehörige stellt sich vor

Der Landkreis Freudenstadt bietet eine Anlaufstelle für Personen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörige. Sie können sich informieren oder mit Anregungen wahlweise an die IBB-Stelle oder an den Patientenfürsprecher wenden. Die IBB-Stelle gibt Betroffenen und Angehörigen Auskunft über die wohnortnahen Versorgungsmöglichkeiten und die in Betracht kommenden Hilfs- und Unterstützungsangebote. Die IBB-Stelle ist ehrenamtlich und unabhängig tätig, sie erteilt keine Rechtsberatung und unterliegt der Schweigepflicht.

In der IBB-Stelle arbeiten Fachkräfte der psychiatrischen Versorgung, Psychiatrieerfahrene, Angehörige und der Patientenfürsprecher zusammen. Damit sind alle wichtigen Blickwinkel im Bereich der Psychiatrie vertreten. Viermal jährlich trifft man sich zum persönlichen Austausch. Zu diesen Treffen können gerne neue Mitglieder hinzukommen.

Der Patientenfürsprecher, Dr. Gero Kerig, arbeitet ebenfalls ehrenamtlich und unabhängig. Er vertritt die Interessen der psychisch kranken Menschen, unterliegt der Schweigepflicht und behandelt alle Angaben vertraulich. Er vermittelt entweder alleine oder wenn gewünscht, gemeinsam mit Betroffenen und Angehörigen. Ziel ist es, eine annehmbare und befriedigende Lösung zu erreichen und eine Brücke zum gegenseitigen Verstehen zu bauen.

Die IBB-Stelle mit Patientenfürsprecher wird gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg.

Kontakt:
IBB: Telefon 0151 29154132, E-Mail IBB@kreis-fds.de
Patientenfürsprecher Dr. Gero Kerig: Telefon 0170 5460832, E-Mail gero.kerig@gmail.com, Telefonische Sprechzeiten jeweils Montag, Mittwoch und Freitag von 11:00 Uhr bis 12:30 Uhr.

Landkreis Freudenstadt beschließt integriertes Klimaschutzkonzept

Dass Klimaschutz auch in Zeiten klammer Kassen einen entsprechenden Stellenwert haben sollte, hat der Kreistag des Landkreises Freudenstadt mit dem Beschluss des integrierten Klimaschutzkonzepts des Landkreises gezeigt. Damit ist der Weg frei für die weitere Um- und Fortsetzung von Maßnahmen im Rahmen der knappen finanziellen Möglichkeiten. „Denn als Landkreis tragen wir Verantwortung, aktiv zum Schutz unseres Klimas beizutragen, die regionale Wertschöpfung zu stärken und so die Lebensqualität auch für kommende Generationen zu sichern“, so Landrat Junt im Vorwort des Konzepts.

Das integrierte Klimaschutzkonzept zeigt konkrete Strategien auf, wie der Landkreis seine Treibhausgasemissionen nachhaltig senken und bis spätestens 2040 treibhausgasneutral werden kann. Wesentliche Bestandteile des Konzepts sind eine Energie- und Treibhausgasbilanz für den Landkreis mit Referenzjahr 2022, das Aufzeigen von Minderungspotenzialen und Szenarien bis 2040 sowie ein Maßnahmenkatalog mit priorisierten Projekten. Veröffentlicht ist das Konzept auf der Internetseite des Land-

ratsamts unter https://www.kreis-fds.de/unser-kreis/nachhaltigkeit-und-klima/klimaschutz-u-energieeffizienz

Bei der öffentlichen Vorstellung des aktuellen Stands des Konzepts am 1. Oktober 2025 in Freudenstadt hob Klimaschutzmanagerin Christine Lucha u. a. hervor, dass es zur Erreichung der Ziele verstärkter Anstrengungen bedarf. Bei einer Fortführung der bisherigen Aktivitäten (Referenzszenario) ist mit einer deutlichen Verfehlung der Klimaschutzziele zu rechnen. So würde die Treibhausgas-Einsparung im Jahr 2040 lediglich - 60 % betragen anstatt der eigentlich für die Zielerreichung mindestens notwendigen - 80 %. Der Endenergieverbrauch läge in 2040 mit 2.300 Gigawattstunden (GWh) rund 330 GWh über den notwendigen Einsparungen von – 29 % (gegenüber dem Referenzjahr 2022). Verkehr, Industrie und Gewerbe sowie die privaten Haushalte sind hierbei die Schlüsselbereiche, in denen die größten Einsparwirkungen erzielt werden können.

Als prioritäre Maßnahmen hat sich der Landkreis daher u. a. vorgenommen, das Beratungsangebot für private Haushalte und Unternehmen im Landkreis mit Fokus auf Erhalt und energetische Sanierung des Gebäudebestands, Reduzierung des Energieverbrauchs und Umstellung der Energieversorgung zu stärken und weiterzuentwickeln. Des Weiteren sollen im Mobilitätsbereich sowohl der ÖPNV bedarfsgerecht weiterentwickelt als auch der Radverkehr gestärkt werden. Außerdem soll unter gezielter Nutzung der Synergieeffekte der bereits bestehenden landkreisübergreifenden Kooperationen in der Region Nordschwarzwald und unter Einbeziehung u. a. lokaler Netzbetreiber, Unternehmen und des neu konzipierten Multiplikatoren-Netzwerks der Ausbau der erneuerbaren Energien gewinnbringend für die Region beschleunigt werden.

Das Multiplikatoren-Netzwerk soll als Nachfolgeformat des Nachhaltigkeitsbeirats die Aufmerksamkeit für nachhaltige Entwicklung stärken, Beteiligungsmöglichkeiten schaffen und gemeinsame Projekte voranbringen. An der Mitarbeit Interessierte können sich gerne an Christine Lucha wenden (lucha@kreis-fds.de oder 07441 920-1746).

Gefördert wurde die Erstellung des Konzepts im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz, vertreten durch den Projektträger Zukunft – Umwelt – Gesellschaft (ZUG) gGmbH.

Die ersten Weihnachtsmärkte starten – Flyer gibt Übersicht

Weihnachten ist nicht mehr weit und schon bald öffnen die ersten Weihnachtsmärkte in der Region ihre Pforten für die Besucher. Das Landratsamt hat einen Flyer mit den Daten und Öffnungszeiten der Weihnachtsmärkte erstellt, der digital auf der Internetseite des Landkreises und bei den Tourist-Infos der Region abgerufen werden kann.

Der Freiburger Weihnachtsmarkt beginnt bereits am 20. November und findet bis zum 23. Dezember jeweils von Montag bis Samstag von 10 Uhr bis 20:30 Uhr und am Sonntag von 11:30 Uhr bis 19:30 Uhr in der Altstadt und auf dem Rathausplatz statt. Besonders malerisch ist der Baden-Badener Christkindelsmarkt, der ab 27. November täglich von 11 Uhr bis 21 Uhr, an Heiligabend und Silvester eingeschränkt von 11 Uhr bis 15 Uhr, Besucher in den Kurpark vor die pittoreske Kulisse des Kurhauses und Kasinos einlädt.

Der Freudenstädter Weihnachtsmarkt findet vom 4. bis 14. Dezember jeweils Donnerstag bis Sonntag von 11 bis 21 Uhr wieder auf dem oberen Marktplatz statt. Aber auch viele kleinere Märkte im Landkreis sind einen Bummel wert und verbreiten winterliche Stimmung bei Glühwein und Bratapfelduft, wie der Horber Advent ab 28. November auf dem Flößerwasen, der Alpirsbacher Weihnachtsmarkt am 29. und 30. November auf dem Klosterplatz oder das Baiersbronner Weihnachtsdorf vom 5. bis 7. Dezember auf dem Rosenplatz. Ein besonderes Erlebnis ist der Nikolausmarkt in Bad Rippoldsau-Schapbach am 7. Dezember im Kurhaus.

Alle Infos gibt es im aktuellen Flyer, herausgegeben vom Landratsamt Freudenstadt, der auf Internetseite des Landkreises unter https://www.kreis-fds.de/unser-kreis/freizeit-und-natur/weihnachtsmaerkte heruntergeladen werden kann.

Recycling-Center

Das **Recycling-Center** beim Gemeinde-Bauhof im Ortsteil Bad Rippoldsau ist Annahmestelle für eine Vielzahl von vorsortierten Altstoffen.
Er ist geöffnet am Freitag von 13 bis 17 Uhr und am Samstag von 9.00 bis 12 Uhr.

Apotheken, Ärzte und Notdienste

Apotheken-Notdienstfinder:

228 33 der Apotheken-Notdienstfinder. Diese Nummer gilt für jedes Handy ohne Vorwahl. Übers Festnetz erreichen Sie den Notdienstfinder unter: 0137 888 22 833

Ärzte

Bad Rippoldsau
Thomas Becker, Arzt für Allgemeinmedizin und Badearzt, Kurhausstraße 1, Tel. 07440/233.
Telefonnummern für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst
Die Kassenärztliche Vereinigung Nordbaden organisiert in Zukunft den Ärztlichen Bereitschaftsdienst und gibt bekannt:
Der Ärztliche Bereitschaftsdienst im Landkreis Freudenstadt für Bad Rippoldsau-Schapbach ist zu erreichen unter der **Telefonnummer 116117.** Der Ruf wird so in jedem Falle direkt an den Dienst habenden Arzt weitergeleitet.
Der Ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen zu folgenden Kernzeiten zur Verfügung:
von Freitagabend ab 19.00 Uhr bis Montagmorgen 7.00 Uhr sowie vor Feiertagen ab 19.00 Uhr abends bis zum Tag nach dem Feiertag morgens 7.00 Uhr.
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst ist zu erreichen unter Tel. 01805/19292-123
HNO-Ärztlicher Bereitschaftsdienst ist zu erreichen unter Tel. 01805/19292-127

Notdienst: An Wochenenden zu erfragen beim Deutschen Roten Kreuz, Tel. 07441/86714.

Zusatz zu wichtigen Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116117
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter
0711–96589700 oder docdirekt.de

Soziale Dienste

Dorfhelferinnenstation Bad Rippoldsau-Schapbach

Ihre Familie braucht vorübergehend Hilfe?
Mit uns läuft der Alltag weiter...
Die Familienpflege/Dorfhilfe unterstützt Sie
- bei Klinik- und Kuraufenthalten
- bei Risikoschwangerschaften
- nach einer Entbindung
- bei akuter körperlicher Erkrankung
- bei psychischen Erkrankungen und in besonderen Notsituationen.

Die Einsätze werden i.d.R. über die Krankenkassen oder Rentenversicherungsträger finanziert.
Die Dorfhelferin/Familienpflegerin vertritt Sie
- in der hauswirtschaftlichen Versorgung Ihrer Familie
- in der pädagogischen Betreuung der Kinder. Sie unterstützt bei den Hausaufgaben, gestaltet die Freizeit und sorgt für einen geregelten Tagesablauf
- in der pflegerischen Versorgung von Säuglingen und Kindern
- in landwirtschaftlichen Betrieben vertritt die Dorfhelferin die Bäuerin

Gerne unterstützen und beraten wir Sie. So erreichen Sie uns: **Susanne Ferber, Einsatzleitung Familienpflege/Dorfhilfe, Tel.: 07832/9741792**
Email: susanne.ferber@caritas-kinzigtal.de

Caritasbüro Wolfach

Im Caritasbüro Wolfach, Kirchplatz 2 erreichen Sie den Caritassozialdienst unter 07834 86703-16 (u.U. Anrufbeantworter), gerhard.schrempp@caritas-kinzigtal.de.
Im Caritashaus Haslach (07832 99955-Durchwahl) sind diese Dienste erreichbar:
Schwangerenberatung (-225)
Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche (-300)
Hospizdienst (-210)
Alle unsere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.caritas-kinzigtal.de.

Landwirtschaftliche Betriebshelferdienste Südbaden

Einsatzleitung: Sabine Riesterer, Telefon 07602/910126

Alten- und Pflegeheim St. Vinzenz

Fürstenbergstraße 4, 77776 Bad Rippoldsau,
Telefon 07440 / 9299 – 0, st-vinzenz@miksch-partner.de
Dauerpflege, Kurzzeitpflege und Verhinderungspflege
Beratung von Angehörigen und Menschen mit Pflegebedarf in Fragen zu Pflege und Demenz

Johannes Brenz Altenpflege

Oberwolfacherstraße 6, 77709 Wolfach
Tagespflege Tel.07834 – 838570

Weiterbildung

Volkshochschule Freudenstadt

www.vhs-kreisfds.de

Erbrecht
Die wichtigsten Grundlagen und warum es jeden betrifft
Vortrag am Montag, 24. November
von 18 bis 19:30 Uhr
im Kreishaus, Freudenstadt
Leitung: Monika Tretter
Gebühr: 6,00 Euro

Gesunde Gefäße – gesundes Herz
Den Herzinfarkt vermeiden
In Kooperation mit dem Klinikum Freudenstadt
kostenfreier Vortrag am Dienstag, 25. November
von 19 bis 20:30 Uhr
in der Cafeteria im Klinikum Freudenstadt
Leitung: Dr. med. Wurster-Vaterl

Die Mobilitäts-App im Landkreis Freudenstadt: mobilErleben ÖPNV-Taxi
kostenfreier Kurs am Donnerstag, 27. November
von 15 bis 16 Uhr
im Kreishaus, Freudenstadt
Leitung: Lukas Buhl

ChatGPT kreativ für Autorinnen und Autoren (kreatives Schreiben)
Online – Kurs am Dienstag, 02. Dezember
von 18 bis 21 Uhr
Leitung: Anja Kislich
Gebühr: 35,00 Euro

Entfesseln Sie Ihre Stärke
Selbstvertrauen, Überzeugungskraft und Durchsetzungsvermögen
Online – Kurs am Donnerstag, 04.Dezember
von 18:30 bis 21:30 Uhr
Leitung: Matthias Dahms
Gebühr: 65,00 Euro

Finanzplanung 50+: Strategien zur Rentenlücke, Geldanlage, Vermögenssicherung und –übertrag
Online - Seminar am Donnerstag, 04.Dezember
von 18:30 bis 21:30 Uhr
Leitung: Simon Pfizenmayer
Gebühr: 40,00 Euro

Schmeichelndes Make – Up für Jedefrau im Beruf und Alltag
Kurs am Freitag, 05. Dezember
von 17 bis 20 Uhr
im Kreishaus, Freudenstadt
Leitung: Heike Weigold
Gebühr: 31,00 Euro

Word – Grundkurs
Kurs am Freitag, 05. Dezember
von 15:30 bis 20 Uhr
im Kreishaus, Freudenstadt
Leitung: Farell Eyerdam
Gebühr: 82,00 Euro

Nebenberuflich erfolgreich selbständig
Kurs am Samstag, 06. Dezember
von 09 bis 17 Uhr
im Kreishaus, Freudenstadt
Leitung: Thomas Krapp
Gebühr: 90,00 Euro

Mein neues Smartphone (Android) – Grundlagenkurs
Kurs startet am Montag, 08. Dezember
von 15:30 bis 18 Uhr
im Kreishaus, Freudenstadt
Leitung: Farell Eyerdamm
Gebühr: 70,00 Euro

Wieder richtig schlafen – ein Ernährungsthema?
Vortrag am Montag, 08. Dezember
von 19:30 bis 21 Uhr
im Kreishaus, Freudenstadt
Leitung: Dr. rer. arg. Celia König
Gebühr: 14,00 Euro

Der Stern von Bethlehem – Eine astronomische Betrachtung
kostenfreier Vortrag am Freitag, 12. Dezember
von 19 bis 20:30 Uhr
im Kreishaus, Freudenstadt
Leitung: Michael Huß

Bußgeld vermeiden – Barrieren auf Webseiten erkennen
Kurs am Samstag, 13. Dezember
von 09:30 bis 11:45 Uhr
im Kreishaus, Freudenstadt
Leitung: Cora Burger
Gebühr: 21,00 Euro

Exkursion ins Europaparlament und zum Weihnachtsmarkt nach Straßburg
Fahrt am Mittwoch, 17. Dezember
Abfahrt in Freudenstadt um 09:30 Uhr
Rückfahrt gegen 16 Uhr
Leitung: Axel Müller
Gebühr: 65,00 Euro

Anmeldungen und Information unter
www.vhs-kreisfds.de
07441 920-1444

Touristische Informationen/ Veranstaltungen

Touristische Informationen
finden Sie auf den gemeinsamen Seiten
Wolftal-Tourismus

Büchereien

DIE BÜCHEREI

Katholische öffentliche Bücherei Bad Rippoldsau – Öffnungstag verschiebt sich

Der Öffnungstag der Katholischen öffentlichen Bücherei verschiebt sich in dieser Woche von Freitag, 21.11.2025 auf Dienstag, 25.11. von 16 – 18 Uhr.
Entdecken Sie unsere vielfältige Auswahl an Büchern – von spannenden Romanen über Sachbücher bis hin zu Bilderbüchern für die Kleinsten. Egal, ob jung oder alt, hier findet jeder die passende Lektüre. Schauen Sie vorbei, stöbern Sie in unseren Regalen und lassen Sie sich inspirieren! Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Öffnungszeit: Freitags von 16 – 18 Uhr.

Und hierhier noch eine Buchempfehlung:
Andreas Izquierdo: „Revolution“ – Band 2 der Trilogie „Wege der Zeit“
Eine Welt im Umbruch und drei Freunde, die ihren Weg suchen
Berlin, Ende 1918: Die drei Freunde Carl, Isi und Artur haben sich bis in die Hauptstadt durchgeschlagen und erleben die Zeit des Umbruchs alle auf ihre Weise. Der Kaiser ist gestürzt – Träume von Freiheit liegen in der Luft. Carl beobachtet das Treiben der Aufständischen mit Sympathie, aber auch mit Sorge. Eigentlich will er nur noch eins: echten Frieden. Und Kameramann sein, bei der berühmten UFA! Artur hat sich derweil in kürzester Zeit zum König der Berliner Unterwelt hochgearbeitet. Doch Erfolg lockt Neider an – und Neider bedeuten Gefahr. Isi wiederum sucht im politischen Kampf die Herausforderung und freundet sich mit Leuten aus dem linken Umfeld an. Als sie allerdings den Adelssprössling Aldo von Torstayn kennenlernt, geraten ihre Prinzipien ins Wanken ...
In ›Revolution der Träume‹ zeigt Andreas Izquierdo die Abgründe der jungen Weimarer Republik. Kenntnisreich und fesselnd erzählt er von drei Freunden, die versuchen, in einer Welt im Wandel zu bestehen: ein spannender historischer Roman für Herz und Kopf.

Katholische Bücherei Schapbach

Katholische Bücherei Schapbach

Unsere Bücherei ist immer dienstags von 16:30 Uhr - 18:00 Uhr für Sie geöffnet.
In den Ferien ist die Bücherei geschlossen.

Ihr Bücherei Team

Vereine

SV Schapbach

SV Schapbach -SC Durbachtal 2:0 (1:0)

Der SV Schapbach ist nicht aufzuhalten und die Erfolgsserie des Aufsteigers geht weiter. Auch gegen den Tabellenvierten SC Durbachtal gab es für die Klausmann-Truppe einen 2:0 Heimsieg, der mit einer starken Mannschaftsleistung zustande kam. Die Gäste, mit einem starken Anhang angereist, wollten eigentlich drei Punkte mitnehmen, hegten Aufstiegsambitionen, doch hatten sie die Rechnung ohne den Aufsteiger gemacht. Der SC Durbachtal, eine Spitzenmannschaft der Landesliga, traf aber an diesem Tag, auf eine Mannschaft, die nichts zu verschenken hatte, kompromißlos agierte von Trainer Armin Klausman hervorragend eingestellt war und eine überaus starke Abwehrleistung ablieferte. Mit Lucas Schmid, Sven Glöde und Jan Künstle raubte man den Gästen jegliche

Sturmgefahr, es war einfach kein Durchkommen. Zudem überragte erneut der junge Torhüter Tim Glöde, er ließ keinen Gegentreffer zu.
Mit zehn Siegen und drei Unentschieden und nur einer Niederlage zu Beginn mit 2:3 gegen den OFV steht die Mannschaft auf einem hervorragenden 2.Tabellenpaltz als Aufsteiger mit nun 33 Punkten. Auch hat der SV Schapbach mit 39 Toren die meisten Treffer in der Liga erzielt.
Selbst Spielertrainer Dennis Kopf, der nach einer Stunde für Martin aufs Feld kam, musste diese verdiente Niederlage neidlos anerkennen, denn die Durbacher Stürmer bissen bei der Schapbacher Abwehr auf Granit und fanden einfach keine Lücke.
Eine tadellose Leistung vor knapp 400 Zuschauern zeigte der 18-jährige Schiedsrichter Jonas Fleig aus Brigachtal.
Gleich zu Beginn entwickelte sich ein intensives Spiel, es ging rauf und runter.
Schon in der 4.Minute musste Gästetorhüter Daniel Herr sein ganzes Können aufbieten, um einen Freistoß von David Müller zu parieren. Aber auch die Gäste mit ihren schnellen Angreifern waren stets gefährlich blieben aber ohne Treffer. In der 17.Minute hatte David Weis aus 20 Metern abgezogen, doch das Leder zischte knapp am Tor vorbei. Nach 20 Minuten fiel durch Silas Armbruster zwar das 1:0, doch wurde er wegen angeblichem Abseits zurückgepfiffen. In der 23.Minute verhinderte Gästetorhüter Herr mit einer herrlichen Parade die Schapbacher Führung, Lukas Weis hatte abgezogen. Auf der anderen Seite vergab Lucas Halter. Sein Kopfball ging in aussichtsreicher Position knapp am Schapbacher Tor vorbei. In der 35.Minute fiel die Schapbacher Führung. Nach einem Einwurf stand David Müller goldrichtig und besorgte per Kopf das 1:0 ins äusserste Eck. Torwart Herr war machtlos. In der 44.Minute sah David Müller, dass Torhüter Herr zu weit vor seinem Kasten stand, aber sein Weitschuß ging knapp am Tor vorbei.
Mit großem Druck kamen die Gäste aus der Kabine und wollten baldmöglichst den Ausgleich. Doch es kam anders. In der 49.Minute fiel das 2:0. Aus 18 Metern zog David Weis ab und das Leder zappelte zum vielumjubelten 2:0 im Durbacher Netz. In der 57.Minute parierte Schapbachs Torhüter Tim Glöde einen Schuß von Lucas Haller bravourös und auf der anderen Seite hatte David Müller das 3:0 auf dem Fuß nach einem Freistoß, doch er verzog den Ball. In den letzten Minuten war es ein stetes Anrennen der Gäste, doch bei der gut gestaffelten Schapbacher Abwehr war kein Durchkommen, immer war wieder ein Fuß dazwischen, so blieb es beim 2:0 wobei die Einheimischen nach ihrem 10.Saisonsieg mit großem Beifall verabschiedet und groß gefeiert wurden.
Trainer Armin Klausmann gratulierte seiner Mannschaft zu diesem grandiosen Sieg. Man habe heute mit einem geschlossenen Team eine Topmannschaft in der Landesliga geschlagen und kein Gegentor kassiert, was großer Respekt für die Schapbacher sei.

Trubel im Durbacher Strafraum

Foto: Wilfried Weis

Sven Schmid (vorne) und Lucas Schmid verpassen

Foto: Wilfried Weis

Blasmusik & Trachtenkapelle Bad Rippoldsau

Blasmusik- und Trachtenkapelle gestaltet Gottesdienst

Die Blasmusik und Trachtenkapelle Bad Rippoldsau hat am vergangenen Sonntag die Heilige Messe in der Pfarrkirche Mater Dolorosa musikalisch begleitet.
Der Gottesdienst stand im Gedenken an die im vergangenen Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder.
Rund 30 Musikerinnen und Musiker unter der Leitung von Dirigent Horst Schoch gestalteten den Gottesdienst mit kirchlichen Liedern aus dem Gotteslob sowie drei besonderen Musikstücken: „A Little Lovesong“, das feierliche „Highland Cathedral“ und ein berührendes Arrangement des bekannten „Von guten Mächten wunderbar geborgen“. Darüber hinaus trugen drei Mitglieder der Kapelle die Fürbitten vor.

Im Anschluss an den Gottesdienst fand das Gedenken zum Volkstrauertag durch die Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach in Person von Bürgermeister Waidele statt.
Auch diesen würdigen Moment umrahmte die B&T mit zwei Musikstücken.

Stellt euch vor...

Es ist Ende November. Kalt, nass, dunkel. Der goldene Herbst mit seinen bunten Blättern ist schon längst verflogen und auch die Weihnachtsstimmung hat noch nicht richtig begonnen.

Regentropfen tröppeln im Licht der Straßenlaternen der Reichenbachstraße, der Wind fegt durch den hinteren Holzwald bis vor ans Waldkulturhaus.

Die Klösterleschleife ist auch schon menschenleer, im Bad sieht man nur noch vereinzelte tapfere Spaziergänger mit Stirnlampe und Hund herumstreifen.

Doch – was ist das?

Im Kurhaus herrscht reger Betrieb!
Durch das Fenster sind bunte Lichter und Kerzenschein zu sehen. Leichter Jazz erfüllt den Raum und an der Bar werden edle Drinks serviert.
Ein helles Lachen unter Freunden erklingt, eine warme, herzliche Atmosphäre liegt in der Luft.

Ein Traum? Nein, die B&T lädt ein zur **Happy Hour**!

Freut euch auf einen Abend voller **Livemusik**, **leckeren Speisen und Getränken** und **guter Gesellschaft**.
Lasst uns gemeinsam den Herbstblues vertreiben und erlebt einen Abend zum Anstoßen, Mitschwingen und Genießen!

29. November 2025, Kurhaus Bad Rippoldsau. Einlass und Barbetrieb ab 19 Uhr. Livemusik ab 20 Uhr. Der Eintritt ist frei!

Wir freuen uns!

SKC 86 Schapbach

Satte Klatsche für den SKC 86 Schapbach
Das Spitzenduell in der Landesliga geht eindeutig an den Gastgeber und Tabellenführer Spaichingen. Auch die Reserve ohne Chance.

G7 Spaichingen 1 – SKC 86 Schapbach 1
7:1 Punkte und 3465:3196 Holz
Mit neuem Mannschaftsrekord spielte der Gastgeber Schapbach in Grund und Boden, obwohl teils gute Ergebnisse gefallen sind. Nur Klaus Armbruster konnte noch den Ehrenpunkt retten.
Gleich zu Beginn tat sich Schapbach schon schwer und kam nicht recht in Fahrt. Urs Waidele (0:4/526) blieb hinter seinen Möglichkeiten zurück und konnte gegen Florian Lehmann (562) nicht einen Durchgang gewinnen und auch Edgar Riedel (2:2/521) konnte die gegebenen Chancen gegen Sascha Gruhler (539) nicht nutzen und blieb erfolglos.
Eine gute Kugel spielte Klaus Armbruster (3,5:0,5/573) und hatte gegen Oliver Puhle (516) den einzigen Punkt zu verzeichnen. Auf der Nebenbahn fand Hermann Schrempp (0:4/489) gar nicht zu seinem gewohnt guten Spiel und musste klar an Andreas Ratke (588) abgeben.
Am Schluss machten Walter Armbruster (0:4/552) und Sönke Wagner (0:4/535) zwar ein gutes Spiel, hatten aber gegen die zwei Spaichinger Topspieler Robert Obst (611) und Alexander Stierle (649) absolut nichts zu melden.
Mit 10:4 Punkten muss Schapbach den 2. Platz an Freiburg abgeben.

SKC Scherzheim-Helmlingen X1-SKC 86 Schapbach X1
7:1 Punkte und 3193:2848 Holz
Ersatzgeschwächt kam Schapbach in Önsbach komplett unter die Räder. Hier machte Björn Wagner ein sehr gutes Spiel und sicherte sich den einzigen Punkt.
Svenja Bauer (0:4/501) brachte ein solides Spiel auf die Bahn, hatte aber gegen den Tagesbesten Alexander Otte (578) keine Chance. Unsere eiserne Reserve Ferdinand Schoch/Dirk Bauer (0:4/363) versuchte alles, waren aber gegen Marcel Hetzel (533) machtlos.
Bernhard Schmieder (2:2/484) konnte seine Chancen auch nicht nutzen und hatte gegen Lukas Kirschenmann (508) das Nachsehen, während Björn Wagner (3:1/540) ein tolles Spiel mit persönlicher Bestleistung ablieferte und den Ehrenpunkt gegen David Hetzel (483) holte.
Am Schluss wurden die Karten auch nicht mehr neu gemischt und Herbert Schrempp (1:3/486) und Bernhard Neef (0:4/474) blieben gegen Adrian Kirschenmann (527) und Florian Dierle (564) ohne Chance.

SKVS Pokal Turnier
Am Samstag, 22.11.25, findet die 1. Runde des SKVS Pokal Turniers statt, bei dem der SKC 86 Schapbach im Wolfacher Herrengarten Heimrecht hat.
Mit in der Gruppe ist die SG Wolfach/Oberwolfach 2 (VL), SKC Nordrach 1 (VL) und SG RW Unterkirnach/Post Furtwangen 1 (LL).
Schapbach will mit Wolfach/Oberwolfach den Heimvorteil nutzen und eine Runde weiterkommen.
4 Kegler bilden eine Mannschaft. Es spielt immer ein Kegler je Mannschaft. Der beste Spieler erhält pro Durchgang 4 Punkte, der 2. Beste 3 Punkte usw. Pro Kegler können bestenfalls 16 Punkte erspielt werden.
Die zwei Mannschaften mit den meisten Punkten kommen eine Runde weiter. Bei Punktgleichheit entscheidet die Holzzahl.

Sechs neue Elferräte gewählt/Im Januar 66-jähriges Jubiläum

Neuwahlen, die Buskosten sowie die Verabschiedung der scheidenden Vorstandsmitglieder standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung des Hamperlevereins am Dienstagabend in der Festhalle. Sechs Elferräte wurden verabschiedet und sechs neue Elferräte gewählt. Hamperlepräsident Marco Glöde, seit 2013 Jahre im Amt, wurde als Präsident wieder bestätigt.

Mit einem dreifachen Narri-Narro begrüßte der Hamperlepräsident die Narren, darunter auch Bürgermeister Bernhard Waidele. Genau 100 Mitglieder waren zur Versammlung gekommen.

Den Jahresbericht erteilte Andreas Hoferer. Er erinnerte dabei an zahlreiche Sitzungen zur Vorbereitung des Jubiläums, an die Besuche auswärtiger Veranstaltungen, an den großen Schnurrabend, an das Reblandtreffen in Rammersweier wo der Hamperleverein mit drei Bussen vertreten war sowie an die Kinderfasnet. Umzug in Schapbach mit anschließendem Schnurren vervollständigten eine gelungene Fasnachtssaison.

Den Kassenbericht gab Ruth Kaluza. Trotz hoher Ausgaben, insbesondere von Buskosten, konnte noch ein Gewinn erwirtschaftet werden und es sei noch ein guter Kassenstand vorhanden. Die Bockseckengeister hatten die Kasse geprüft und bescheinigten eine tadellose Kassenführung. Der Hamperleverein zählt derzeit 380 Mitglieder.

Eine rege Diskussion entwickelte sich über die Masken, da bei Umzügen inzwischen mehr Maskenträger dabei sind. Die Nachtfrauen monierten zu wenig Masken zu haben. Doch letzten Endes will man diesen Punkt vertagen und erst nach Fasnacht eine Entscheidung treffen. Offizieller Maskenträger ist man 18 Jahren.

Das Jubiläum - 66 Jahre Hamperleverein - werde am Samstag, 10.Januar gefeiert, gab Präsident Marco Glöde bekannt. Zum Jubiläum werden rund 1300 Hästräger erwartet, zumeist aus der Nachbarschaft. Vor der Festhalle wird ein großes Zelt aufgebaut. Um 19 Uhr startet ein Fackelumzug von der Sulz zur Festhalle wo dann auch der Jubiläumsabend mit einer Band stattfindet. Im Bürgersaal des Rathauses findet der Zunftmeisterempfang statt. Auch wird ein Buspendelverkehr eingerichtet.

Die Buskosten werden erhöht und sollen von bisher 10 auf nun 15 Euro erhöht werden. Kinder und Jugendliche zahlen zehn Euro.

Bürgermeister Waidele, der auch die Entlastung vornahm, bescheinigte dem Hamperleverein gute Arbeit. Er stehe auf gesunden Füßen, denn es wurde gut gewirtschaftet.

Neuwahlen: Die Neuwahlen, die Bürgermeister Waidele leitete, bereitete einige Schwierigkeiten, da zunächst nur zehn Elferräte zur Wahl standen. Trotz großer Bemühungen konnte zunächst der 11.Kandidat nicht gefunden werden. Im letzten Moment erklärte sich Johanna Thörmer bereit zu kandidieren was großen Beifall auslöste. Hamperlepräsident bleibt Marco Glöde, sein Vize wird erst nach dem Jubiläum aus den Reihen des Elferrats gewählt. Neuer Kassierer ist Martin Börsig. Weiter im Elferrat sind Stefan Kaluza, Edgar Lauble und Caroline Feger. Neu im Elferrat sind: Johanna Thörmer, Silas Armbruster, Marvin Herrmann, Alexandra Müller, Julian Faist, Kirsten Rosenfelder.

Verabschiedungen: Die sechs verabschiedeten Elferräte brachten es auf insgesamt 96 Jahre. Verabschiedet wurden Tim Schreier für insgesamt sechs Jahre, ebenso Sven Schmieder auch sechs Jahre. Bruno Kaluza war neun Jahre Elferrat, Andreas Hoferer, langjähriger Schriftführer war 18 Jahre im Elferrat, Ruth Kaluza, langjährige Kassiererin war insgesamt 33 Jahre im Elferrat. Der Präsident nannte sie "Mädchen für alles" und sie wurde mit stehenden Ovationen verabschiedet. Vizepräsident Ralf Schmieder war seit 2001 im Elferrat. Er hatte für jede Häsgruppe ein Lied geschrieben und man nannte ihn auch "Mister Brägel".

Vize Ralf Schmieder dankte Hamperlepräsident Marco Glöde für seine vorbildliche Arbeit in den vergangenen 12 Jahren und überreichte ihm eine Uhr, dass er immer weiss, wann die Stunde geschlagen hat.

Am Montag, 17.November findet im Kuhstall um 19 Uhr eine Elferrats- und Schnurrantensitzung statt. Bisher gäbe es erst zwei Schnurrantengruppen. Es werden noch weitere Schnurrgruppen gesucht.4

Termine: 31.Januar: Schnurren in den Lokalen " Alban-Sonne", "Kuhstall" und im Pfarrheim. So, 1.Februar "Reblandtreffen", 15.Februar, Teilnahme am Umzug in Alpirsbach

die neuen Elferräte: von li. Bürgermeister Bernhard Waidele, marvin Herrmann, Alexandra Müller, Silas Armbruster, Johanna Thörmer, Hamperlepräsident Marco Glöde, Julian Faist, Kirsten Rosenfelder

Foto: Wilfried Weis

Ralf Schmieder li. Hamperlepräsident Marco Glöde (re)

Foto: Wilfried Weis

Ski-Opening in des Skiclub Bad Rippoldsau

Der Winter steht vor der Tür – und das feiern wir! Der Skiclub lädt herzlich zum **Ski-Opening** in unsere Skihütte ein.

Los geht's **ab 19 Uhr**.

Freut euch auf einen gemütlichen Abend in winterlicher Atmosphäre. Für **Essen und Trinken ist reichlich gesorgt**, sodass einem gelungenen Start in die neue Saison nichts mehr im Wege steht.

Kommt vorbei und stoßt mit uns auf den Winter an!

Ihr könnt ab sofort bestellen und abholen bei Petra Schoch 07440 269, Nicole Schoch 07440 305, Azucena Wolf 0151 41603246

Kleine Geste – große Wirkung

Auch im Advent 2025 hat der Perukreis Bad Rippoldsau wieder eine besondere Aktion zugunsten des Kinderheims in Huánuco und für andere Hilfsprojekte in Peru geplant.
In diesem Jahr dürft Ihr Euch auf eine liebevoll gestaltete, kleine Alltagshilfe freuen – handlich, praktisch und immer dann zur Stelle, wenn man sie braucht: Ein kleines Notizbuch, mit integrierten Kugelschreiber, bunten Haftzettelchen und einem kleine Lineal
Das kleine Büchlein ist perfekt geeignet für: To-do-Listen, spontane Geistesblitze, die man sonst garantiert wieder vergisst, Einkaufszettel, kleine Botschaften für Lieblingsmenschen, Mini-Skizzen, Mutmach-Nachrichten („Du schaffst das!“), kurze Grüße, zum Träume aufschreiben und Termine planen,für Telefonnotizen oder -kritzeleien, und ja, auch für kleine Liebesbriefe.
Die kleinen bunten Haftzettel sind ebenfalls wahre Alleskönner: Lieblingsstellen im Buch markieren, wichtige Seiten in Schullektüren hervorheben, Kategorien bei Projekten farblich sortieren, Kurze „Nicht-vergessen“- Hinweise, Lieblingsrezepte im Kochbuch markieren. Auch für ganz kurze Infos sind sie bestens geeignet: „Kaffee first!“ „Nicht verlieren“ „An dieser Stelle klug schauen“ „Für später“
Dieses kleine Notizbuch hält einfach alles fest, was im Alltag sonst gern aus dem Kopf hüpft und ist natürlich auch eine sehr schöne Geschenkidee zum Advent oder einfach für zwischendurch. Macht es zu Eurem ganz persönlichen Alltagshelfer: Die Vorderseite ist ganz leer und wartet darauf, nach Lust und Laune gestaltet zu werden – mit Handlettering, einer kleinen Zeichnung oder jedem anderen kreativen Einfall.
Mit Eurer Unterstützung schenkt Ihr, nur Euch selbst etwas Nützliches, sondern auch den Kindern in Peru ein Stück Hoffnung.

Vorsicht Hund!

Jede Woche aufs Neue sind Menschen unterwegs, damit Sie Ihr Nachrichtenblatt erhalten.

Freilaufende Hunde können für unsere Mitarbeiter eine Gefahr darstellen, wenn sich der Briefkasten auf dem Privatgelände befindet.

Der Briefkasten sollte daher möglichst von außen zugänglich sein.

Vielen Dank!

Mittelbadische Presse
ZUSTELLSERVICE

Stadt WOLFACH | Gemeinde Oberwolfach | BAD RIPPOLDSAU-SCHAPBACH

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Katholische Kirche AN WOLF UND KINZIG

SE An Wolf- und Kinzig
Wolfach: St. Laurentius, St. Roman
Oberwolfach: St.Bartholomäus mit St. Marien
SE Oberes Wolftal
Schapbach: St. Cyriak
Bad Rippoldsau: Mater Dolorosa
Kniebis: St. Josef
SE Kloster Wittichen
Schiltach, St. Johannes B.
Schenkenzell: St.Ulrich, Allerheiligen Wittichen

Seelsorgeeinheit an Wolf und Kinzig

Donnerstag, 20. November-Donnerstag der 33. Woche im Jahreskreis
18:00 Uhr St. Laurentius: Vesper
18:30 Uhr St. Laurentius: Wortgottesdienst, im Anschluss stille Anbetung bis 19:30 Uhr
18:30 Uhr St. Johannes B.: Heilige Messe
18:30 Uhr Oberwolfach: Marienfeier im Pflegeheim St. Luitgard

Freitag, 21. November-Unsere Liebe Frau in Jerusalem
08:15 Uhr Bad Rippoldsau: Rosenkranzgebet in der Kapelle im Pflegeheim St. Vinzenz
08:45 Uhr Bad Rippoldsau: Wallfahrtsamt in der Kapelle im Pflegeheim St. Vinzenz
16:00 Uhr Oberwolfach: Eucharistiefeier in der Kapelle im Pflegeheim St. Luitgard mit Krankensalbung

Samstag, 22. November-Heilige Cäcilia, Jungfrau, Märtyrin in Rom
18:30 Uhr St. Cyriak: Heilige Messe zur Cäcilienfeier mit Gedenken an Maria und Hermann Günter; Rita, Anna und Lucia Schmieder; Albert Dreher; Rita und Otto Uhl; Wilhelmine Schmieder
18:30 Uhr St. Ulrich: Heilige Messe

Sonntag, 23. November-LETZTER SONNTAG IM JAHRESKREIS-CHRISTKÖNIGSSONNTAG
08:30 Uhr Allerheiligen: Heilige Messe
08:30 Uhr St. Roman: Heilige Messe mit Gedenken an Josef und Theresia Fischer; Manfred Kimmig, Emma, Franz und Klaus; Klemens Sum und Verstorbene Angehörige; Alfed Sum und Verstorbene Angehörige
10:30 Uhr St. Laurentius: Heilige Messe mit Gedenken an Stefanie Dreher (gest.); Frieda und Emma Schillinger; Raimund Schillinger; Berta und Philipp Schillinger; Edwin Heil; Emma Hilberer; Elisabeth Rauber; Hans Jehle, Franziska und Franz Neef; Joachim Josef Kittler und Karl Teuber
10:30 Uhr St. Bartholomäus: Heilige Messe mit Gedenken an Richard und Zäzilia Welle; Armin und Lothar Knoche; Albert und Luise Harter (Erzenbach)
11:45 Uhr St. Bartholomäus: Tauffeier für Leonie Elina Fuhlert
15:00 Uhr St. Johannes B.: Barmherzigkeitsstunde und Rosenkranzgebet
17:00 Uhr St. Roman: Rosenkranzgebet

Montag, 24. November-Heiliger Andreas Dung-Lac, Priester und Gefährten, Märtyrer in Vietnam
16:00 Uhr St. Jakob: Heilige Messe

Dienstag, 25. November-Heilige Katharina von Alexandrien, Jungfrau, Märtyrin
07:30 Uhr St. Cyriak: Schülerwortgottesfeier
08:00 Uhr St. Laurentius: Laudes
18:30 Uhr St. Bartholomäus: Heilige Messe
18:30 Uhr St. Ulrich: Heilige Messe

Mittwoch, 26. November-Heiliger Konrad, Bischof von Konstanz, zweiter Patron der Erzdiözese
08:00 Uhr St. Laurentius: Laudes
17:00 Uhr Oberwolfach: Marienfeier im Pflegeheim St. Luitgard
18:00 Uhr Allerheiligen: Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Allerheiligen: Heilige Messe mit Gedenken an Albert Schmieder und Verstorbene Angehörige; für die Armen Seelen; Otto und Gertrud Günter und Verstorbene Angehörige
18:30 Uhr St. Cyriak: Heilige Messe, im Anschluss stille Anbetung bis 19:30 Uhr

Donnerstag, 27. November-Donnerstag der 34. Woche im Jahreskreis
18:00 Uhr St. Laurentius: Vesper
18:30 Uhr St. Laurentius: Heilige Messe, im Anschluss stille Anbetung bis 19:30 Uhr, Möglichkeit zur Beichte
18:30 Uhr St. Johannes B.: Heilige Messe

Freitag, 28. November -Freitag der 34. Woche im Jahreskreis
08:15 Uhr Bad Rippoldsau: Rosenkranzgebet in der Kapelle im Pflegeheim St. Vinzenz
08:45 Uhr Bad Rippoldsau: Wallfahrtsamt in der Kapelle im Pflegeheim St. Vinzenz

Samstag 29. November- Samstag der 34. Woche im Jahreskreis
18:30 Uhr St. Marien: Heilige Messe mit Adventskranzsegnung
18:30 Uhr Mater Dolorosa: Heilige Messe mit Adventskranzsegnung

Sonntag, 30. November-ERSTER ADVENTSSONNTAG
08:30 Uhr St. Johannes B.: Heilige Messe mit Adventskranzsegnung, im Anschluss Kirchencafé
10:30 Uhr St. Laurentius: Heilige Messe mit Adventskranzsegnung und Vorstellung der Erstkommunionkinder mit Gedenken an Jean Paul Kauss und Familie Riehl-Schaeffer
10:30 Uhr St. Ulrich: Heilige Messe mit und Adventskranzsegnung und Vorstellung der Erstkommunionkinder
15:00 Uhr Allerheiligen: Barmherzigkeitsstunde und Rosenkranzgebet
17:00 Uhr St. Roman: Rosenkranzgebet
18:00 Uhr St. Cyriak: Kirchenkonzert des Musikvereins „Harmonie“ Schapbach
17:30 Uhr St. Marein: Lobpreis „Zeit für mich“

Messen in Mission
Oktober 2025
Alois Harter und Verstorbene Angehörige
Sebastian und Emma Harter und Verstorbene Angehörige

November 2025 in Mission
Dr. Günther Brunner 2x
Ernst Echle und Verstorbene Angehörige 2x
Albert Arnold 2x
Ottilie und Peter Joas und Verstorbene Kinder 2x
Agnes Sieber 1x
Senta Köhler 1x
Tilly Dinkeldein 1x
Anton Lausenmeyer 1x

Gottesdienst in St. Jakob Montags bereits um 16:00 Uhr
Weitere Gottesdienste finden auf St. Jakob im November und Dezember statt. Die Termine wären:
- Montag, 24.11., 16 Uhr
- Montag, 1.12., 16 Uhr
- Montag, 15.12., 16 Uhr

Erreichbarkeit des Seelsorgeteams
Notfallhandy in dringenden Seelsorgerlichen Fällen
0151 5619 3078

Pfarrer Stefan Märkl
stefan.maerkl@kath-wolfach.de 07834 866623

Pater Paul Kwaang
p.kwaang@kath-wolfach.de 0151 5619 3078

Diakon Willi Bröhl
w.broehl@kath-wolfach.de 07834 867935

Diakon Oswald Armbruster
oswald.armbruster@kath-kloster-wittichen.de 07836 1266

Pastoralreferentin Lioba Kerber
l.joerg@kath-wolfach.de 07839 1221

Erreichbarkeit der Pfarrbüros
Pfarrbüro Wolfach
Seelsorgeeinheit An Wolf und Kinzig

Bürozeiten:

Montag	09:30 Uhr – 11:30 Uhr
Dienstag	09:30 Uhr – 14:00 Uhr
Mittwoch	09:30 Uhr – 11:00 Uhr

geänderte Öffnungszeit

Donnerstag	16:00 Uhr – 17:30 Uhr
Freitag	09:30 Uhr – 11:30 Uhr
Rufnummer	07834-295

pfarramt@kath-wolfach.de
www.kath-wolfach.de

Pfarrbüro Schiltach
Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen
Bürozeiten:

Montag	09:00 Uhr – 11.30 Uhr
Donnerstag	16:00 Uhr – 18:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr – 13:00 Uhr
Rufnummer:	07836 96853

pfarramt@kath-kloster-wittichen.de
www.kath-kloster-wittichen.de

Pfarrbüro Schapbach
Seelsorgeeinheit Oberes Wolftal

Bürozeit:

Dienstag	09:30 Uhr – 11:30 Uhr
geänderte Öffnungszeit	
Rufnummer	07839-224

Yvonne.Schmieder@kath-oberes-wolftal.de
pfarramt@kath-oberes-wolftal.de
www.kath-oberes-wolftal.de

Pfarrbüro Bad Rippoldsau
Seelsorgeeinheit Oberes Wolftal

Bürozeit:

Freitag	09:30 Uhr – 11:30 Uhr
Rufnummer:	07440-234

H.Schmieder@kath-wolfach.de
www.kath-oberes-wolftal.de

Kalenderverkauf „Unser täglich Brot „& Auszeit für die Seele
Beide Kalender liegen in der der Pfarrkirche St. Laurentius zum Verkauf von jeweils 7 € aus.
Zum Sonntagsgottesdienst liegt eine Körbchen für die Bezahlung bereit. Während der Woche können Sie das Geld beim Opferkerzengeld bitte einwerfen.

Einladung zum „Treffen für Trauernde“ am Samstag, 29. November 2025 um 14:00 Uhr im Gemeindezentrum St. Laurentius in Wolfach.

An diesem Nachmittag bieten wir trauernden Menschen die Möglichkeit, in einem „geschützten“ RaumMenschen in ähnlichen Situationen zu begegnen, Gedanken auszutauschen, zurückzuschauen aber auch nach vorne zu blicken, Impulse zu erhalten, Mut und Kraft zu schöpfen, Fragen zu stellen oder auch einfach nur dabei zu sein.

Wir freuen uns auf Sie.
Andrea, Angelika und Monika

Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach Bad Rippoldsau-Schapbach

Ev. Stadtkirche Wolfach

Ev. Pfarramt Wolfach
Vorstadtstr. 22, 77709 Wolfach
Tel 07834-382

E-Mail: pfarramt@ev-kirche-wolfach.de
Homepage: www.ev-kiche-wolfach.de

Pfarramtssekretärin Irmela Fritsch
Di 9 – 12 Uhr
Do 9 – 12 Uhr + 14.30 – 16.30 Uhr

Gottesdienste und Aktuelles:

Konfirmandenstunde
jeden Mittwoch 14.00 – 15.20 Uhr im ev. Gemeindehaus

Jugendkreis Jenga
Jeden Donnerstag von 19.15 - 20.45 Uhr Jenga im Martin Luther Haus in Schiltach.
Der Jugendkreis Jenga unter der Leitung von Niki Kremer lädt alle Jugendlichen zu Gemeinschaft im Glauben mit Spiel und Spaß und tollen Aktivitäten ein. Niki Kremer: 0157 38997143

Sonntag, 23.11.25, Ewigkeitssonntag
18 Uhr **in Wolfach** Abendgottesdienst mit besonderem Gedenken an die Verstorbenen. Herzliche Einladung an die Angehörigen!

Die evangelische Kirchengemeinde Wolfach lädt ein zu einem musikalischen Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, 23.11.2025 um 18 Uhr in der evangelischen Stadtkirche.

Der letzte Sonntag im Kirchenjahr hat in der evangelischen Kirche einen besonderen Stellenwert. An diesem Tag gedenken wir der Verstorbenen und werden erinnert an Gottes Verheißung einer neuen Welt.

Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst von Caroline Luy-Osiak (Viola und Orgel), Sarah Zucker (Violoncello) und Martin Osiak (Violine). Die drei bereits aus den sommerlichen musikalischen Vespern in Kirnbach und Wolfach bekannten Künstler spielen Werke von Johann Sebastian Bach. Eingebettet in Gebet und Gedenken, in Bibelwort, Predigt und Gesang gibt Bachs Musik dem Ernst und der Hoffnung dieses Sonntags tiefen Ausdruck.

Sonntag, 30.11.25 1. Advent, Kirchenwahl
9.30 Uhr **in Wolfach** Gottesdienst mit Präd Marlis Willis, anschließend Gemeindeversammlung mit Pfr. Luy mit Kirchenwahl

Am 1. Advent, dem 30.11.25, sind alle Mitglieder der Evangelischen Landeskirche in Baden ab dem 14. Lebensjahr aufgerufen, die neuen KirchengemeinderätInnen für ihre jeweiligen Kirchengemeinden zu wählen.

Eingeleitet werden die Wahlen in unseren beiden Kirchengemeinden mit Gottesdiensten um 9.30 Uhr in der evangelischen Stadtkirche in Wolfach und um 10 Uhr in der Kirche in Kirnbach.

Anschließend an die Gottesdienste sind Sie eingeladen zur Gemeindeversammlung, in deren Rahmen Sie die Möglichkeit zur geheimen Wahl haben.

Neben der persönlichen Form der Wahl gibt es die Möglichkeit, vorab per Brief zu wählen. Bitte geben Sie in diesem Fall Ihren Wunsch bis rechtzeitig an das Pfarramt weiter – formlos, telefonisch, per E-Mail oder postalisch. Die entsprechenden Kontaktdaten finden Sie unten abgedruckt. Die Wahlunterlagen werden Ihnen dann zugestellt oder können von Ihnen vorab im Pfarrbüro abgeholt werden.

Für den Kirchengemeinderat Wolfach kandidieren:
Markus Harter, 57 J, Geschäftsführer Joh. Brenz Heim, KGR seit 2007, aus Wolfach Nadja Heitzmann, 40 J, Realschullehrerin, KGR seit 2019, aus Wolfach

Kerstin Herrmann, 46 J, Schulsekretärin, aus B.R-Schapbach

Petra Kristat, 60 J, Hauswirtschaftsleiterin, KGR seit 2013, aus Wolfach
Hans-Michael Ludwig, 59 J, Jurist, Organist in der ev. Kirchengemeinde, aus Wolfach

Marlis Willis, 74 J, Krankenschwester i.R., Prädikantin, KGR seit 2007, aus Wolfach

Musizieren gemeinsam am Ewigkeitssonntag, 23.11.25 um 18 Uhr in der ev. Stadtkirche in Wolfach:
Caroline Luy-Osiak (Violine), Sarah Zucker (Cello) und Martin Osiak (Violine)

In der ev. Kirchengemeinde Wolfach und auch in Kirnbach stehen für die Wahl der jeweils 6 KirchengemeinderätInnen jeweils 6 KandidatInnen zur Wahl. Als Zeichen der Unterstützung und Wertschätzung bitten wir Sie herzlich um Teilnahme bei der Kirchenwahl am 1. Advent.

Die Bilder der Kandidierenden finden Sie im Bürger-Info von letzter und nächster Woche sowie auf unserer Website www.ev-kirche-wolfach.de unter der Ruprik „Kirchenwahlen 2025“

Friedensgebet mit Adventsfenster
Dienstag, 02.12.25
19 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in der Schlosskapelle mit anschließendem „Adventsfenster“: Im Rahmen des „Kirnbacher Adventsfensters“ laden wir im Anschluss an das Friedensgebet zu einem gemütlichen adventlichen Beisammensein unter der Linde im Schlosshof ein.

Bethelsammlung
Vom Mo, 24.11.- Sa 29.11.25 führt die ev. Kirchengemeinde Wolfach wieder eine Kleidersammlung für Bethel durch.

Hinter dem ev. Gemeindezentrum wird hierzu wieder ein LKW-Anhänger stehen.

Bitte die Kleiderspenden in den Anhänger stellen, vielen Dank!

Der Umwelt zuliebe – eigene Plastiktüten verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinden Wolfach Oberwolfach Bad Rippoldsau Schapbach und Kirnbach

vom 24. November bis 29. November 2025

Abgabestelle:

Evang. Gemeindezentrum Wolfach
- Parkplatz Viktoriastraße -

Bitte die Säcke **in** die LKW-Brücke stellen!
Danke für Ihre Mithilfe!
WICHTIG: Bitte nur gute, tragbare Sachen in die Sammlung geben und nichts abstellen, bevor die LKW-Brücke vor Ort ist!

Säcke können Sie jederzeit hinter dem evang. Gemeindezentrum mitnehmen.

- **Was kann in den Kleidersack?**
  Gut erhaltene Oberbekleidung und Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Federbetten und Federkissen – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt
- **Nicht in den Kleidersack gehören:**
  Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung, Unterwäsche, Gardinen, Haus- und Tischwäsche, Textilreste, Stepp- und Fleecedecken, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte
- **Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel nehmen wir gerne, können sie aber leider nicht mitnehmen.** Rückfragen hierzu unter Telefon: 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung
v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

Bethel

Evangelisches Pfarramt Kirnbach

Bürozeiten:
Mittwoch und Freitagvormittag
von 09:00 Uhr - 11:00 Uhr
Vorstadtstr. 22, 77709 Wolfach,
Tel: 07834 - 382, Kirnbach@kbz.ekiba.de
Homepage: www.ev-kirche-kirnbach.de

Liebe Gemeindeglieder der evangelischen Kirchengemeinde Kirnbach,

Sie sind aufgerufen und eingeladen zur Wahl der neuen Kirchengemeinderäte
am Sonntag, dem 1. Advent, 30.11.25.
Eingeleitet wird die Wahl mit dem Gottesdienst um 10 Uhr in der Kirche in Kirnbach.
Anschließend an den Gottesdienst sind Sie eingeladen zur Gemeindeversammlung, an deren Anschluss Sie bis 15 Uhr die Möglichkeit zur geheimen Wahl haben.

Wahlberechtigt sind alle evangelischen Gemeindeglieder ab dem 14. Lebensjahr.

Neben der persönlichen Form der Wahl gibt es die Möglichkeit, vorab per Brief zu wählen. Bitte geben Sie in diesem Fall Ihren Wunsch an unser Pfarramt weiter – telefonisch oder formlos oder postalisch bis zum 21. November. Die entsprechenden Kontaktdaten finden Sie unten abgedruckt. Die Wahlunterlagen werden Ihnen dann zugestellt oder können von Ihnen vorab im Pfarrbüro abgeholt werden.

Thoma Holger, 54 J
Forstbeamter, KGR seit 2001

Wernet Ulrike, 51 J
Verwaltungsfachangestellte

Wöhrle Stephan, 53 J
Optiker

Für den Kirchengemeinderat Kirnbach kandidieren:

Bruder Franz, 67 J
Landwirt, KGR seit 2019

Hansmann Anita, 51 J
Erzieherin

Rök Ulrike, 70 J
Lehrerin i. R., KGR seit 2019

Kontaktdaten unseres Pfarramts:
Evangelisches Pfarrbüro Kirnbach
Vorstadtstraße 22
77709 Wolfach

Telefon: 07834/382

Mail: kirnbach@kbz.ekiba.de

Mit herzlichem Gruß
Ihr Pfarrer Markus Luy

Gottesdienste:
Sonntag 23.November (Ewigkeitssonntag): 10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. M. Luy und Gedenken an die Verstorbenen.
18:00 Uhr musikalische Vesper mit Pfr. Luy und Caroline Luy-Osiak, Sarah Zucker und Martin Osiak in **Wolfach**

Sonntag 30. November (1.Advent): 10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. M. Luy und der Band "Credo". Im Anschluss findet die **Gemeindeversammlung mit Kirchengemeinderatswahlen** und Kirchkaffee statt.

Dienstag 02. Dezember: 19:00 Uhr ökum. Friedensgebet in der Schlosskapelle mit anschließendem **Adventsfenster**
Sonntag 07. Dezember (2.Advent): 10:00 Uhr Familiengottesdienst mit Pfr. M. Luy und Kigo-Team

Seniorenadvent:
Die Kirchengemeinde Kirnbach lädt alle Seniorinnen und Senioren recht herzlich zum Seniorenadvent in der Gemeindehalle am 07. Dezember um 14:30 Uhr ein. Der Abschluss findet um 16:30 Uhr mit einer Adventsfensterandacht statt.

Seniorenkreis bitte beachten:
Der nächste Termin des Seniorenkreises findet am **Donnerstag, 20. November** um 14:30 Uhr im "Rommelehof Familie Müllerleile" in Gutach, Ramsbachweg statt . Telefonische Anmeldung bitte bei Hilde Aberle, Telefon 9679. Zusteigemöglichkeiten ab Kirche 14:00 Uhr talabwärts. Herzliche Einladung an ALLE!

Liebe Gemeindemitglieder,

wieder naht die Adventszeit mit schnellen Schritten. In der Hektik der vorweihnachtlichen Zeit vergessen wir schnell, wie schön die Adventszeit sein kann. Wir wollen auch in diesem Jahr wieder mit dem Adventsfenster in Kirnbach dazu beitragen, die Adventszeit besinnlicher zu erleben, mit anderen zusammen die Gemeinschaft zu pflegen und die Zeit zu teilen.
Vom 01. - 24. Dezember 2025 darf jeweils in einem Haus ein Fenster geöffnet werden. Bei einem kleinen Programm von höchstens 30min soll der Advent als besondere Zeit wieder neu in unser Bewusstsein rücken.

Bei Interesse bitte im Pfarrbüro melden oder per E-Mail.
Ev. Kirchengemeinde Kirnbach, Vorstadtstr. 22, 77709 Wolfach, Tel: 382 oder
E-Mail: Kirnbach@kbz.ekiba.de

Vorschau:
Die Kleidersammlung Bethel findet vom 24. November bis zum 29. November dieses Jahres statt.
Kleidersäcke liegen in der Kirche aus oder gerne auch im Pfarrbüro melden. Die Sammelstelle für die Kleidersammlung der Bethelstiftung befindet sich in Wolfach hinter der ev. Kirche/ Gemeindehaus auf einem LKW-Auflieger. Sie können die Kleidersäcke direkt in den LKW stellen. Die Bethelstiftung hat aus Personalgründen darum gebeten, die Sammelstellen zu reduzieren. Wir hoffen auf ihr Verständnis! Bitte die Säcke erst ab dem 24. November nach Wolfach bringen. Vielen herzlichen Dank!

Konfirmandenunterricht:
Konfirmandenunterricht findet immer mittwochs von 15:40 Uhr – 17:00 Uhr im Krummelsaal in der Gemeindehalle statt.

Neuapostolische Kirche Wolfach

Gottesdienste und sonstige Termine der
Neuapostolischen Kirche Wolfach, Kreuzbergstraße 1

Sonntag, 23.11.2025
09:30 Uhr Gottesdienst in Wolfach
10:00 Uhr Jugendgottesdienst in Vöhringen

Mittwoch, 26.11.2025
20:00 Uhr Gottesdienst in Schramberg

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage
www.nak-dornhan-villingen-schwenningen.de

Jehovas Zeugen

Freitag
19:00 Uhr: Unser Leben als Christ

Sonntag
10:00 Uhr: Öffentlicher Vortrag:
Thema: „Gibt es vom Standpunkt Gottes aus eine wahre Religion?“
(Matthäus 7: 15- 23)

Sie sind herzlich eingeladen unsere Gottesdienste zu besuchen.
Adresse: Barbarastraße 22, 77756 Hausach
Weitere Informationen erhalten Sie unter: Kontakt: 07831-8907, Website: www.jw.org

Anzeigen Privat

Modernes Holzhaus in Oberwolfach-Kirche zu verkaufen:
Baujahr 2017, 3 Schlafzimmer, 2 Bäder, Sauna, Wintergarten, Fernwärme, Holzofen, Fernblick u.v.m., Wohnfläche 151 m², Grundstück 663 m², 635.000, - € ohne Provision
E-Mail: unsere_haussuche@gmx.de

GESCHENK-IDEEN
zum Weihnachtsfest

Foto: shutterstock.de/allstars

HEINRICHS GUTSSCHENKE DURBACH

Genussvolle Winterzeit im Weingut Freiherr von Neveu

Gemütliche Winterabende mit feinem Fleischfondue – perfekt zum Teilen und Genießen. (Mit Anmeldung)

Zusatzangebot an den Wochenenden:
Schlachtplatten (mit Anmeldung)

Weihnachtsmenü am 24. und 25. Dezember 2025 (nur mit Voranmeldung)

Hespengrund 11 in 77770 Durbach, Tel. 0781/41165

Öffnungszeiten (November bis März): Donnerstag bis Sonntag 12:00 – 20:00 Uhr | Warme Küche durchgehend

a2 Unikat
METALL & NATUR

50% TOTAL 50% RÄUMUNGS VERKAUF

von 7. November bis 13. Dezember 2025

immer freitags von 10-18 Uhr und samstags von 9-12 Uhr

ALLES MUSS RAUS!

außer Rostfiguren aus dem Online-Shop
Dieser bleibt bestehen!!!

www.a2-unikat.de
Am Burghügel 3
77709 Oberwolfach

Stellenmarkt ....

WIR STÄRKEN INDIVIDUALITÄT

Wir suchen für unser Haus St. Luitgard in Oberwolfach

FSJler (m/w/d)
im Bereich **Pflege oder Haustechnik.**

Interesse? Melde dich!

Hausleitung Anna-Maria Ciampini
☎ 07834 7595-120
✉ bewerbung-luitgard@caritas-kinzigtal.de
www.caritas-kinzigtal.de

CARITASVERBAND Kinzigtal e.V.

WIR STÄRKEN INDIVIDUALITÄT

Wir suchen zum 01.10.2026 einen

DUALEN STUDENTEN
(m/w/d) für das Studium
SOZIALWIRTSCHAFT (B.A.).

Interesse? Melde dich!

Jenny Grießbaum
☎ 07832 99955-171
✉ bewerbung@caritas-kinzigtal.de
www.caritas-kinzigtal.de

CARITASVERBAND Kinzigtal e.V.

Stellenmarkt ....

Johannes Brenz Altenpflege gGmbH

JOHANNES BRENZ PFLEGE UND BETREUUNG

Kreativ, flexibel und mit viel Herzblut gestalten wir den Alltag unserer Bewohnenden.

Interessiert, **Teil unseres Betreuungsteams (§43b)** zu werden?

Stellenumfang 50%, ab 01.01.2026

Für weitere Informationen steht Ihnen
Frau Sum **Tel. 07834/838592** zur Verfügung.
Bewerbung an: **betreuung@johannes-brenz.de**

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Sekretär/in (m/w/d)

(50% in Teilzeit)

Weitere Informationen unter
www.oberwolfach.de

Unser Familienzentrum sucht

Pädagogische Fachkräfte (m/w/d)

(in Voll- oder Teilzeit, Beginn nach Vereinbarung)

Gemeinde Oberwolfach

Weitere Informationen unter
www.oberwolfach.de

FHB FASSONDREHEREI HERMANN BLUM

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Ihre Aufgaben:
- Sendungskommissionierung & Verpacken von Warensendungen
- Erstellung von Versand- und Begleitpapieren
- Be- und Entladen von LKWs
- Buchung von sämtlichen Warenbewegungen im Warenwirtschaftssystem
- Bestandsführung und Kontrolle der Lagerbestände
- Beschaffung von Verpackungsmaterialien
- Kommunikation mit vor- und nachgelagerten Funktionsbereichen

Ihr Profil:
- Ausbildung als Fachkraft Lagerlogistik oder vergleichbare Qualifikation
- Berufserfahrung im Bereich Lager / Versand
- Erfahrung mit Warenwirtschaftssystemen und MS-Office Anwendungen
- Organisationstalent, analytisches Denkvermögen und Zuverlässigkeit
- Führerschein (Klasse B)
- Staplerschein von Vorteil

Was erwartet Sie:
- Zukunftssicherer Arbeitsplatz
- Abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Kurze Entscheidungswege und flache Hierarchien
- Leistungsgerechte Entlohnung
- Umfangreiche Sozialleistungen

Kontakt: Anja Blum
Tel. 07831/969 21 03
bewerbung@fhb-gutach.de

Fassondreherei H. Blum GmbH
Auf der Ebene 8 | 77793 Gutach
www.fhb-gutach.de

facebook.com/fhb.gmbh

ab sofort ▪ Vollzeit ▪ unbefristet

Hausmeister/in (m/w/d) für das Rathaus

Jetzt bewerben!

Das bieten wir:
- ein verantwortungsvolles, interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet mit großem Gestaltungsspielraum
- einen modernen Arbeitsplatz mit flexibler Arbeitszeit
- eine krisensichere Anstellung mit leistungsgerechter Vergütung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD)
- Jahressonderzahlung, steuerfreie Sachbezüge und Job-Bike
- Betriebsrente und Zuzahlung zu privater Altersvorsorge
- fachliche und persönliche Fortbildungsmöglichkeiten

Stadt WOLFACH

Auskünfte:
Katrin Moser
Tel. 07834/835342

Vollständige Ausschreibung:
www.wolfach.de/rathaus-service/aktuelles/stellenausschreibungen

TRAUERFALL

IM TRAUERFALL

– Für Sie da

Foto: shutterstock.com/sherjaca

Stellenmarkt

Kreisverband Wolfach e.V.

Deutsches Rotes Kreuz

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unsere Naturgruppe im DRK-Kindergarten Sternschnuppe in Hausach eine

Kindergartenbegleitung (m/w/d)

für 20 Wochenstunden für ein Kind mit AD(H)S.

Weitere Informationen finden Sie unter **www.kv-wolfach.drk.de**

KINZIGTAL STEIG

Werde Teil unseres Teams!

Produktmanager*in Tourismus – Schwerpunkt Wandern (m/w/d)

Teilzeit (50 % / 20 h) – befristet bis 30.06.2028

Ausführliche Informationen zur Stelle gibt es unter
www.schwarzwald-kinzigtal.info/stellenausschreibung

Wir freuen uns auf deine Bewerbung per E-Mail bis **28.11.25** an isabella.schmider@schwarzwald-kinzigtal.info.

So schmeckt Heimat!

GARANTIE FÜR QUALITÄT UND FRISCHE

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen freundlichen

Verkäufer/in m/w/d (Vollzeit/Teilzeit)

für unsere Filiale in Schenkenzell für sofort oder nach Vereinbarung.
Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Gorenflo GmbH Metzgerei & Feinkost
Herrn Michael Gorenflo
Vorstadtstraße 7-9, 77709 Wolfach
Tel. 07834/560 · info@metzgerei-gorenflo.de

www.metzgerei-gorenflo.de

Gorenflo

Gorenflo GmbH Metzgerei & Feinkost Wolfach · Schenkenzell

Gute Idee ...

... der Geschenk-Ideen-Katalog der Lebenshilfe mit vielen handgefertigten Artikeln aus Behinderten-Werkstätten.

Katalog anfordern:
Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V.
Versandhandel
Geysostraße 19
38106 Braunschweig
Tel.: 0531 47191400

oder direkt bestellen:

www.lebenshilfe-shop.de

Mit Ihrer Bestellung helfen Sie behinderten Menschen.

Gastronomie

Restaurant „Hanoi“

Hauptstr. 18, 77709 Wolfach

Es gibt wieder unser **beliebtes Büffet** mit warmer Küche & einer **großen Auswahl an Sushi!**

Termin: Fr., 21.11. und Sa., 22.11. von 17 – 20 Uhr
So., 23.11. von 12 – 22 Uhr

Wir freuen uns darauf, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

WIR WÜNSCHEN IHNEN EIN

Schönes Wochenende

reiff anb.

Hans Beger Stiftung

Kampf dem Bauchspeicheldrüsenkrebs

✓ **Beratung**
✓ **Hilfe**
✓ **Forschung**
✓ **Wissen**

Ihre Spende kommt an !

Mehr erfahren Sie unter: www.pankreasstiftung.de
oder nebenstehendem QR-Code

Spendenkonto:
IBAN: DE73 6005 0101 7439 5026 91, BW Bank Ulm

Immobilien

VERKAUFEN SIE IHRE IMMOBILIE NICHT UNTER WERT!

GUTSCHEIN

für eine kostenlose und marktgerechte Bewertung Ihrer Immobilie.

Falk & Lehmann Immobilienvermittlung

Hauptstr. 46, 77716 Haslach i.K.
07832 / 974163 0
www.falk-partner.de

Unternehmer sucht
Wohnung oder **Mehrfamilienhaus**
zur Investition – auch renovierungsbedürftig.

Über TMG Immobilien Offenburg
Tel.: 0176 32583542

David Scarvaglieri **Fynn Behrens**

LBS

Ihre Baufinanzierer!

LBS in Haslach, Tel. 07832 999420
david.scarvaglieri@lbs-sued.de
fynn.behrens@lbs-sued.de

Allgemeinmediziner mit Familie sucht Ein- bis Zweifamilienhaus +10 km im Umkreis zu Kaufen

über **Deutsche Bank Immobilien**
Tel.: 0781 9200 - 16

Hausacher Bärenadvent e.V.

2025/26

Eines unserer Hausacher Bärenkinder 2025/26 ist der zehnjährige

Alessandro Gerbasi aus Oberkirch

Alessandro Gerbasi ist 10 Jahre alt und kommt aus Oberkirch. Bis zu seinem 7. Lebensjahr war er ein sportlicher, neugieriger und lebensfroher Junge. Fußball, Selbstverteidigung, Abenteuer in der Natur – all das gehörte zu seinem Alltag. Er träumte davon, Archäologe zu werden und die Welt zu entdecken.
Doch im Juli 2022 änderte sich alles. Ein MRT brachte die Diagnose ans Licht: X-ALD (Adrenoleukodystrophie) – eine seltene, vererbliche Stoffwechselkrankheit, die zu schwerwiegenden neurologischen Schäden führt. Den Ärzten zufolge gab es keine zugelassene Therapie in Deutschland. Alessandros Eltern kämpften um jede Chance und fanden in Frankreich eine Ärztin, die sich für Alessandro einsetzte. Nach Monaten erhielten sie Zugang zu einem Medikament, das Alessandro seit April 2023 bekommt. Dank unermüdlicher Fürsorge, alternativen Therapien und der Unterstützung vieler Menschen konnte er sich stabilisieren und feierte in diesem Jahr seinen 10. Geburtstag – ein Moment, mit dem niemand mehr gerechnet hatte. Trotz dieser kleinen Erfolge bleibt der Alltag für Alessandro und seine Familie eine große Herausforderung. Er braucht intensive Pflege, Physiotherapie, Sehförderung und Hausunterricht. Seine Eltern tun alles, um ihm ein möglichst erfülltes Leben zu schenken.

Eines unserer Hausacher Bärenkinder 2025/26 ist der dreijährige

Musa Turan aus Hausach

Musa Turan kam im November 2022 viel zu früh zur Welt. Aufgrund einer Schwangerschaftsvergiftung musste er fast acht Wochen vor dem eigentlichen Termin per Notkaiserschnitt geholt werden. Mit nur 1.550 Gramm war er ein winziger Kämpfer, der in den ersten Tagen mit Beatmung und Ernährung über eine Sonde versorgt werden musste. Wochenlang lag er auf der Frühchen-Intensivstation, kämpfte mit einer schweren Gelbsucht, lernte das Atmen und später auch das Trinken. Nach fast einem Monat durfte er endlich nach Hause. Doch auch dort blieb es nicht einfach. Bei Musa wurde ein Herzfehler festgestellt, der bis heute regelmäßig überwacht werden muss. Hinzu kommt eine starke Sehbehinderung auf beiden Augen, die schon mehrere Operationen notwendig gemacht hat. Außerdem lebt Musa mit einer Autismus-Spektrum-Störung und einer Entwicklungsverzögerung, was vor allem seine Sprache betrifft. Bis heute kann er nicht sprechen. Verschiedene Therapien wie Logopädie, Ergotherapie und Physiotherapie geben ihm Unterstützung und begleiten seinen Alltag. Trotz all dieser Herausforderungen ist Musa ein neugieriger Junge voller Entdeckungsdrang, der seine Umwelt aufmerksam wahrnimmt und jeden Tag aufs Neue beweist, wie viel Kraft in ihm steckt.

"Wie kann man helfen?"

- Durch den Kauf eines **Anne-Maier-Bären zum Preis von 19,00 Euro** bei unseren Verkaufsstellen (sh. Homepage)
- Durch eine **Spende** auf folgende Konten:
  Volksbank MSW e.G. - IBAN: DE91 6649 2700 0000 5300 00
  Sparkasse Kinzigtal - IBAN: DE74 6645 1548 0000 6142 23

Girocode

Weitere aktuelle Infos finden Sie auf der Facebook-Seite "Hausacher Bärenadvent e.V.", auf der Instagram-Seite @hausacher_advent oder im Internet unter: **www.hausacher-baerenadvent.de**

1	2	3	7	4	9	8	6	5
7	5	6	1	2	8	9	4	3
8	9	4	5	3	6	7	2	1
5	7	8	2	1	4	6	3	9
6	3	9	8	7	5	2	1	4
2	4	1	9	6	3	5	7	8
9	6	2	3	8	1	4	5	7
4	1	5	6	9	7	3	8	2
3	8	7	4	5	2	1	9	6

Anzeigenschluss
nicht verpassen!

Dienstag 16 Uhr

UNIVERSITÄTS KLINIKUM FREIBURG
CCCF COMPREHENSIVE CANCER CENTER FREIBURG

TIGERHERZ
...WENN ELTERN KREBS HABEN

www.cccf-tigerherz.de

Wir laden ❤-lich ein!

LICHTERABEND
am **Freitag, 21.11.**
ab 17 Uhr (mit Verkauf)

- mit Datschkuchen aus dem Holzofen, Glühwein & Punsch, Likörbar, Waffelstand...
- Sektausschank durch die Weinprinzessin
- Feuertonne und Stockbrotgrillen für klein und groß
- Bewirtung im Werk II
- neue Bären vom Bärenadvent
- Weihnachtsgebäck von Konditorin B. Volk, ätherische Öle von Fr. Schmid, Pralinen von „Himmelsglück"
- Beginn des Weihnachtsbaumverkaufs vom Bollenbacher Weberhof

... und vielen 1000 Lichtern

ADVENTSAUSSTELLUNG
am **Samstag, 22.11.**
von 8.30 – 17 Uhr

- mit Wafffelstand & Bewirtung im WerkII

Am **Sonntag, 23.11.**
von 10.30 – 16.30 Uhr (mit Verkauf)

- Kaffee & Kuchen, Datschkuchen aus dem Holzofen, Glühwein & Punsch
- Waffelstand und Bewirtung im Werk II
- ab 13 Uhr Basteln für Kinder
- ... und Kränze, Kerzen und Lichter, Pflanzen und Deko für eine stimmungsvolle Adventszeit

Viele Angebote unter **www.goeppert-gartencenter.de**
Göppert Gartencenter GmbH | Allmendweg | 77716 Haslach-Bollenbach
Mo. – Fr. 8.30 – 18.00 | Sa. 8.30 – 16.00 | So. 10.00 – 12.00
Tel: 07832 / 999900 | www.goeppert-gartencenter.de

Vorsicht Hund!

Jede Woche aufs Neue sind Menschen unterwegs, damit Sie Ihr Nachrichtenblatt erhalten. Freilaufende Hunde können für unsere Mitarbeiter eine Gefahr darstellen, wenn sich der Briefkasten auf dem Privatgelände befindet. Der Briefkasten sollte daher möglichst von außen zugänglich sein.

Vielen Dank!

Mittelbadische Presse
ZUSTELLSERVICE

1		3	7	4		8		
7			1		8			
	9	4		3		7		
			2					9
6				7				4
2					3			
		2		8		4	5	
			6		7			2
		7		5	2	1		6

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

Rio · Scala · Hali

20.11. bis 26.11.2025 · www.kinohaslach.de

»THE RUNNING MAN« Fr/Sa/Mo 19:45, So 19:00
»DANN PASSIERT DAS LEBEN« Fr/Sa/Mo 19:30, SO 16:00/19:00
»DIE FARBEN DER ZEIT« Fr 19:30, So 19:00
»AMRUM« Sa 19:30, So 16:30
»PAW PATROL: RUBBLES WEIHNACHTSWUNSCH« Sa 15:00, So 14:30, Mi 16:00
»PUMUCKL UND DAS GROSSE MISSVERSTÄNDNIS« Sa 15:15, So 14:00/16:15, Mi 16:15
»DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE 4« So 14:15
»DOWNHILL SKIERS - AIN'T NO MOUNTAIN STEEP ENOUGH« Mo/Mi 19:30
»ZOOMANIA 2« in 3DMi 16:00
»YUKON IM WINTER - YOU MUST BE GERMANS« Mi 19:30 Multivisions Präsentation von Martin Brucker
»URGEWALD - AUF DEN SPUREN DES GELDES« Mi 19:45 in Kooperation mit dem BUND Mittleres Kinzigtal

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

28.11. Sicherheit rund ums Haus – Einbruch-, Brand- u. Blitzschutz	Anzeigenschluss, 24. 11. 12 Uhr
28.11. Geschenkideen zum Weihnachtsfest	Anzeigenschluss, 24. 11. 12 Uhr
05.12. Geschenkideen zum Weihnachtsfest	Anzeigenschluss, 01. 12. 12 Uhr
12.12. Geschenkideen zum Weihnachtsfest	Anzeigenschluss, 08. 12. 12 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf einer dieser Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gerne.
0781 / 504 - 1465 | anb.anzeigen@reiff.de

reiff anb.

Achtung, Achtung
wir zahlen Bares für Rares, Kunst & Antikes:

Porzellan, Geweihe, Orden, Abzeichen, Figuren, Bilder, Pelze, Abendgarderobe, Briefmarken, Münzen, Schmuck, Möbel, Instrumente, Uhren jeglicher Art, Zinn, Besteck, Schmalztöpfe, Einmachgläser, Bleikristall. Wir kaufen jegliche Art von Goldschmuck, Zahngold, Bernsteinschmuck, Modeschmuck, Korallen und Silberschmuck.

Ich freue mich auf Ihre Angebote.
Kontakt: Denny Reinhardt, ✆ 0176 72931713

Wir schützen die Natur, mach doch auch mit!

Weitere Infos und Kontakt:
bund-ortenau@bund.net

Foto: BUND BW, R. Kalb

Kaiser's Flohmarkthof
wird in Wolfach als

BLUMEN & FLOHMARKT Café

weitergeführt. Wir freuen uns sehr, Sie endlich wieder in neuer Umgebung mit gewohntem Ambiente und origineller Blumendeko

ab Mo. 1. Dez. 14.00 Uhr

zu begrüßen.

Unsere Öffnungszeiten sind:
Mo., Di., Do., Fr. von 14.00 – 18.00 Uhr
sowie Mi. und Sa. von 9.00 – 13.00 Uhr

www.blumenundflohmarktcafe.de – Telefon: 0151 10596719

Ihre Ansprechpartnerin
für Geschäftsanzeigen und Beilagen

Andrea Haberstroh
0781 / 504-1462
andrea.haberstroh@reiff.de

reiff amtliche nachrichtenblätter.

HAUPT- & ABGASUNTERSUCHUNG
ZUM GÜNSTIGEN FESTPREIS

AUTOHAUS STAIGER
www.autohausstaiger.de

HASLACH TÜV SÜD:
Do: 8.00 – 12.00 Uhr & 12.30 – 16 Uhr

WOLFACH GTÜ:
Mo- & Fr-Mittag nur nach Terminvereinbarung!

STANDORT HASLACH
Eichenbachstr. 2
Tel. 07832 9147-0

STANDORT WOLFACH
Hausacher Str. 8
Tel. 07834 9179

E-Lade-Park
Schnell laden auf unserem Areal

100%
ÖKOSTROM
- 3× 300 kW
- 3× 150 kW
- 1× 50 kW

GÜNTHER
ENERGIE UND SERVICE

Günther Energie + Service GmbH
Einsteinallee 2 | 77933 Lahr
Tel. 07821/ 9 06 89-0

www.guenther-lahr.de

KUNSTHANDEL STEINBACH VOR ORT:
Ankauf von Goldschmuck, Zahngold, Altgold, Gold u. Silbermünzen, Antik u. Kleinkunst (auch Pelzankauf bis zu 1.000 Euro in Verbindung mit Schmuck) und vieles mehr.
Bitte alles anbieten,
auch defekte Sachen.
Bargeld sofort
0176/76429739
Philipp-Reis-Str. 5, 66849 Landstuhl

Wir laden Sie herzlich ein
zu unserer
Adventsausstellung
in Oberwolfach
am Sa., 22.11.2025
von 16 – 19 Uhr
Das Team von Florales freut sich auf Ihren Besuch!

florales
KREATIVE FLORISTIK
Oberwolfach
Telefon 07834/8645650
florales-kreativ.de

Schnäppchentage
Alle Winterschuhe
Damen & Herren & Kinder
Kindersport Textil
20% reduziert!
SCHUH + SPORT SB HASLACH
hinter Edeka

reiff anb.
Hier könnte
Ihre Anzeige stehen!

ELFI
Ergotherapie & Handrehabilitation
Iris Stenzel

Tag der offenen Türe
29.11.2025, 13.30 - 16.00 Uhr
in der Hauptstr. 2 - 4, 77756 Hausach

Programm:
- Vorstellung der Robotik Geräte durch Florian Bremer-Matthaei für den Fachbereich Neurorehabilitation und Orthopädie
- Demonstration und Ausprobieren der Geräte
- Vorstellung der Therapieangebote

Snacks • Getränke • Kinderschminken

Terminanfragen ab sofort über **www.ergotherapie-stenzel.de**, per E-Mail an info@ergotherapie-stenzel.de oder telefonisch unter 0170 4134318

Was kann ich für den Frieden tun? Das „Tatgebet" ist eine große Hilfe!
Lesen Sie: ***Lerne Beten. Im wahren Gebet erlebst du Gott.***
www.gabriele-verlag.de, Tel.: 09391 504135

KOMMEN SIE
IN UNSER TEAM!

ALS MITARBEITER*IN IM
KUNDENSERVICECENTER (M/W/D)
IN TEILZEIT, MIND. 50%

WEITERE INFOS UND BEWERBUNG:
SPARKASSE-WOLFACH.DE/ STELLENBOERSE

Sparkasse Wolfach

Fleig
HEIZUNG - SANITÄR
07831-786 0
info@fleig-klima.de
77756 Hausach-Hechtsberg
www.fleig-klima.de

ENGEL&VÖLKERS

Stefan Mosmann

Ihre Immobilie ist gefragter als Sie ahnen.

GUTSCHEIN
für eine unverbindliche und marktgerechte Bewertung Ihrer Immobilie

KINZIGTAL
T +49 (0)7832 977 94 90
Kinzigtal@engelvoelkers.com

Kalte Tage im neuen Wintergarten genießen!

Jetzt Termin notieren!

Fensterbau Brettschneider GmbH
Edelstahlkonstruktionen Brettschneider GmbH

Info Tage in unserer großen Ausstellung

Für Sie geöffnet **jeden Samstag im Zeitraum 18.10.–06.12.2025** von 11.00 - 15.00 Uhr.

Energiesparen & Zuschüsse beantragen
Sie haben Fragen – wir die Antwort!

www.fensterbau-brettschneider.de • www.brettschneider-edelstahl.de • Tel.: 0 78 22-20 72
Carl-Benz-Straße 38-40 • D-77972 Mahlberg-Orschweier

Aus der Heimat für die Heimat.
reiff anh.

EINMALIGER AKTIONSTAG
Donnerstag 27.11. von 14 - 19 Uhr

BADENIA BETTCOMFORT

Großer SCHLARAFFIA Sonderverkauf

300 Matratzen
aus Insolvenzmasse

Sensationell günstig!!!
ab 50 €

Niederschopfheimer Str. 1 | 77948 Friesenheim
Tel.: 07808 89-182 | werksverkauf@badenia-bettcomfort.de

WIR KAUFEN IHR AUTO!

KFZ BARANKAUF

PKW JEDER ART:
- GEPFLEGTE FAHRZEUGE
- MOTORSCHADEN
- OHNE TÜV
- UNFALLWAGEN
- VIELE KM
- MÄNGEL
- ETC.

JEDERZEIT ERREICHBAR

Anfrage unter: doec@arcor.de oder • 0172 / 986 93 24

Hansgrohe Group
AXOR · hansgrohe

NACHT DER AUSBILDUNG

Donnerstag, 27.11.2025, 15 bis 20 Uhr
in der Talentschmiede, 77761 Schiltach

Erlebe unsere Talentschmiede – Triff unsere Azubis & Studis! Erfahre alles über Ausbildungs- & Studienmöglichkeiten bei Hansgrohe. Mit Glühwein, Punsch & Pizza!

BEST PLACE TO LEARN seit 2017 TOP-AUSBILDER

KOMM VORBEI OHNE ANMELDUNG

AUSBILDUNG | DUALES STUDIUM | PRAKTIKUM

Mehr zur Ausbildung unter
hansgrohe-group.com/karriere
hansgrohekarriere